# GP-9M

Roland Digital Piano

**Bedienungsanleitung**



## Die Möglichkeiten mit Bluetooth

### Piano spielen macht Spaß!

♪ **Spielen der weiteren Klänge** Seite 13

Das Instrument besitzt zusätzlich zu den Grand Piano Tones, die für Konzerte verwendet werden, auch eine große Bandbreite von weiteren Instrumenten-Klängen. Verwenden Sie diese Klänge je nach gewünschter Musikstilrichtung bzw. Ihren eigenen Vorstellungen.

♪ **Anhören der und Üben mit den internen Songs** Seite 17

Dieses Piano besitzt interne Songs verschiedener Musikstilrichtungen - von Klassik bis Jazz, dazu Songs zum Üben und viele mehr. Sie können dieses Songs einfach anhören oder auch zu diesen spielen. Sie können zusätzlich das Metronom verwenden und das Tempo verändern.

♪ **Aufzeichnen des eigenen Spiels** Seite 23

Sie können Ihr eigenes Spiel aufnehmen und wieder abspielen. Durch das Abhören Ihres aufgenommenen Spiels erkennen Sie, was Sie bei der nächsten Aufnahme ggf. verbessern können. Sie können Ihre Aufnahme auch auf einen USB Flash-Speicher kopieren.

♪ **Anhören der Songs mithilfe des Auto Player** Seite 19

Dieses Instrument besitzt eine „Moving Key"-Funktion, welche die Tasten bei Abspielen eines Song automatisch bewegt. Sie können dafür z.B. die internen Songs, selbst aufgenommene Songs oder auch von einem USB Flash-Speicher abgespielte Songs verwenden.

### Vornehmen der Piano-Einstellungen

♪ **Verändern der Spieldynamik (Key Touch)** Seite 15

Sie können bestimmen, wie Ihre Anschlagdynamik sich auf die Lautstärke und die Klangfarbe auswirkt.

♪ **Anpassen der Tonhöhe an andere Instrumente** Seite 26

Wenn Sie im Ensemble mit akustischen Instrumenten spielen, können Sie die Referenztonhöhe an die Tonhöhe der akustischen Instrumente anpassen.

♪ **Einstellen des Pianoklangs im Detail (Piano Designer)** Seite 26

Sie können verschiedene Aspekte des Pianoklangs im Detail verändern und damit Ihren eigenen Pianosound erstellen.

♪ **Speichern eigener Einstellungen (Registration)** Seite 15

Sie können eigene Einstellungen im Instrument sichern und direkt aufrufen, z.B. für verschiedene Songs oder wenn unterschiedliche Personen das Instrument spielen.

### Weitere nützliche Funktionen

♪ **Verwendung eines Mikrofons** Seite 7

Wenn Sie ein Mikrofon an das Instrument anschließen, wird dessen Signal (Gesang, Sprache etc.) zusammen mit den Klängen des Instruments über dessen Lautsprecher ausgegeben.

♪ **Abspielen von Musik über die Lautsprecher des Instruments (Bluetooth® Audio)** Seite 28

Sie können über **Bluetooth** ein Mobilgerät (z.B. Smartphone, Tablet) verbinden und Songs über die Lautsprecher des Instruments wiedergeben. Damit können Sie zu Ihren Lieblingssongs spielen und üben.

♪ **Verbindung zu einer Musik app (Bluetooth MIDI)** Seite 29

Wenn Sie das Instrument mit einer app verbinden, können Sie weitere Klänge auswählen, neue Musik über die Roland Cloud-Plattform entdecken und von weiteren Funktionen wie digitale Notendarstellung profitieren. Dieses hilft Ihnen, Ihr Spiel mit modernen Mitteln zu verbessern.

## Herunterladen der App

iOS/iPadOS
Android

Laden Sie die app für Ihr Smartphone oder Tablet herunter.

Roland Piano App

Mithilfe dieser app können Sie digitale Notenbilder betrachten, Songs spielerisch üben und Ihre Spieldaten aufzeichnen.

Lesen Sie zuerst die Abschnitte „WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN" (Vorderseite innen), „SICHERHEITSHINWEISE" (S. 2) und „WICHTIGE HINWEISE" (S. 4). Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich mit allen Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.

© 2023 Roland Corporation

Bluetooth®

# SICHERHEITSHINWEISE

## ANWEISUNGEN ZUR VERMEIDUNG VON FEUER, ELEKTRISCHEM SCHLAG ODER PERSONENSCHÄDEN

### Über die Hinweise ⚠ WARNUNG und ⚠ ACHTUNG

| | |
|---|---|
| ⚠WARNUNG | Wird für Anweisungen verwendet, die den Anwender vor Lebensgefahr oder der Möglichkeit schwerer Verletzungen bei falscher Anwendung des Geräts warnen sollen. |
| ⚠ ACHTUNG | Wird für Anweisungen verwendet, die den Anwender vor Verletzungsgefahr oder der Möglichkeit von Sachbeschädigung bei falscher Anwendung des Gerätes warnen sollen.<br>* Als Sachbeschädigung werden Schäden oder andere unerwünschte Auswirkungen bezeichnet, die sich auf Haus/Wohnung und die darin enthaltene Einrichtung sowie Nutz- oder Haustiere beziehen. |

### Über die Symbole

| | |
|---|---|
| ⚠ | Das Symbol △ weist den Anwender auf wichtige Anweisungen oder Warnungen hin. Die genaue Bedeutung des Symbols ist an der Abbildung innerhalb des Dreiecks zu erkennen. Im Falle des links abgebildeten Symbols sind dies allgemeine Vorsichtsmaßnahmen, Warnungen oder Gefahrenhinweise. |
| | Das Symbol ⃠ weist den Anwender auf Vorgänge hin, die niemals ausgeführt werden dürfen (verboten sind). Welcher Vorgang genau nicht ausgeführt werden soll, ist an der Abbildung innerhalb des Kreises zu erkennen. Im Falle des links abgebildeten Symbols bedeutet es hier, dass das Gerät niemals auseinander genommen werden darf. |
| | Das Symbol ● weist den Anwender auf Vorgänge hin, die ausgeführt werden müssen. Welcher Vorgang genau ausgeführt werden soll, ist an der Abbildung innerhalb des Kreises zu erkennen. Im Falle des links abgebildeten Symbols bedeutet es hier, dass das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden muss. |

## BEACHTEN SIE IMMER FOLGENDES

### ⚠ WARNUNG

**Sicher stellen, dass das Netzkabel geerdet ist**
Verbinden Sie das Netzkabel dieses Geräts nur mit einer geerdeten Steckdose.

**Das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen**
Auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist, ist es damit noch nicht von der Stromversorgung getrennt. Wenn Sie das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen möchten, müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Wählen Sie daher vorzugsweise eine Steckdose, die leicht zu erreichen ist.

**Die Auto Off-Funktion**
Das Instrument wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie nicht möchten, dass das Instrument automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off" auf „Off" (S. 36).

**Gerät nicht auseinander bauen bzw. modifizieren**
Nehmen Sie keine Veränderungen am Gerät vor. Ausnahmen sind Situationen, in denen Sie in der Bedienungsanleitung ausdrücklich darauf hingewiesen werden. Andernfalls können Beschädigungen oder Fehlfunktionen auftreten.

**Reparaturen und Teileaustausch nicht selbst ausführen**
Kontaktieren Sie für Reparaturanfragen Ihren Roland-Vertragspartner oder ein Roland Service Center. Eine Liste der Roland Service Center und Roland-Vertragspartner finden Sie auf der Roland-Internetseite.

**Vermeiden Sie Umgebungen mit:**
- extremen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, direkte Nähe zu einem Heizkörper)
- zu hoher Luftfeuchtigkeit (z.B. feuchte Räume, nasse Fußböden)
- Dampf oder Rauch
- Rauchentwicklung
- Regen
- starker Staubentwicklung
- starker Vibration und Instabilität
- schlechter Belüftung.

**Festsetzen der Laufrollen**
Wenn sich das Instrument an der gewünschten Position befinden, setzen Sie die Laufrollen in die dem Instrument beigefügten Laufrollenschalen.

**Keine instabilen Flächen**
Andernfalls können Verletzungen auftreten, wenn das Gerät umkippt oder herunterfällt.

### ⚠ WARNUNG

**Auf eine korrekte Stromversorgung achten**
Achten Sie immer auf einen korrekte Stromversorgung. Beachten Sie dafür die Angaben auf der Unterseite des Geräts.

**Nur das beigefügte Netzkabel benutzen**
Verwenden Sie nur das dem Gerät beigefügte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.

**Netzkabel nicht belasten bzw. beschädigen**
Andernfalls kann ein Stromschlag die Folge sein oder sogar Feuer entstehen.

**Keine zu hohen Lautstärken**
Die Verwendung des Geräts mit zu hohen Lautstärken kann Hörverluste zur Folge haben. Falls Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs feststellen, suchen Sie sofort einen Gehörspezialisten auf.

**Keine kleinen Gegenstände bzw. Flüssigkeiten in der Nähe des Geräts**
Stellen Sie keine Gegenstände mit Flüssigkeit (z.B. Vasen, Gläser, Flaschen) auf das Gerät. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Gehäuse gelangen. Andernfalls kann ein Kurzschluss auftreten oder Fehlfunktionen die Folge sein.

**Ausschalten bei Fehlfunktionen**
Schalten Sie das Gerät in den folgenden Situationen aus und benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner oder Ihr Roland Service Center.
- Das Netzkabel ist beschädigt.
- Aus dem Instrument tritt Rauch oder unangenehmer Geruch aus.
- Gegenstände oder Flüssigkeiten sind in das Instrument gelangt.
- Das Gerät war Regen ausgesetzt oder ist anderweitig nass geworden.
- Das Gerät funktioniert nicht normal oder die Wiedergabe hat sich deutlich verändert.

Eine Liste der Roland Service Center und Roland-Vertragspartner finden Sie auf der Roland-Internetseite.

**Kinder vor Verletzungen schützen**
Wenn Kinder das Gerät bedienen, sollte immer eine erwachsene Aufsichtsperson anwesend sein.

### ⚠ WARNUNG

**Gerät nicht fallen lassen oder zu starker Belastung aussetzen**
Andernfalls können Beschädigungen oder Fehlfunktionen auftreten.

**Nicht zu viele Geräte an einer Steckdose**
Andernfalls können eine Überhitzung oder sogar ein Feuer die Folge sein.

**Einsatz des Geräts im Ausland**
Bevor Sie das Gerät im Ausland benutzen, sollten Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center zu Rate ziehen.
Eine Liste der Roland Service Center und Roland-Vertragspartner finden Sie auf der Roland-Internetseite.

**Vorsicht bei Bewegen des Pianodeckels**
- Der Pianodeckel muss von einer erwachsenen Person geöffnet bzw. geschlossen werden.
- Der Pianodeckel darf nicht zu weit geöffnet werden (nicht mehr als 30 Grad). Wenn Sie den Deckel zu weit öffnen, kann das Instrument beschädigt werden bzw. der Deckel herunterfallen. Achten Sie darauf, dass bei Öffnen des Pianodeckels keine Person im Weg steht.

**Nicht die Lüftungsschlitze verdecken**
Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze nicht durch Gegenstände (Zeitung, Tücher usw.) blockiert werden.

**Keine brennenden Objekte auf das Gerät stellen**
Stellen Sie keine brennenden Gegenstände (z.B. Kerzen) auf das Gerät.

**Auf die Wetterbedingungen achten**
Betreiben Sie das Gerät nur bei moderatem Klima.

## ⚠ VORSICHT

### Immer am Stecker ziehen, nicht am Kabel

Ziehen Sie das Netzkabel immer an dessen Stecker und nie am Kabel selbst, ansonsten können die Leitungen im Kabel beschädigt werden.



### Staubpartikel regelmäßig entfernen

Durch Staubpartikel zwischen Steckdose und Netzstecker kann ein Stromschlag oder sogar Feuer auftreten.

Sie sollten daher regemäßig den Netzstecker abziehen und eventuell vorhandenen Staub mit einem trockenen, weichen Tuch abwischen.



### Netzkabel bei längerem Nicht-Gebrauch des Geräts aus der Steckdose ziehen

Ansonsten kann bei einem Stromausfall ein Feuer entstehen.



### Kabel so verlegen, dass diese nicht durcheinander geraten

Andernfalls können Personen, die über unsachgemäß verlegte Kabel stolpern, verletzt werden.



### Die Laufrollen sperren

Wenn sich das Instrument bewegen könnte und dadurch eine gefährliche Situation entstehen kann (z.B. auf einer Bühne oder in einem Transporter), sperren Sie die Laufrollen.



### Nicht auf das Gerät stellen oder schwere Gegenstände darauf abstellen

Andernfalls können Verletzungen auftreten, wenn das Gerät umkippt oder herunterfällt.



### Das Netzkabel nicht mit nassen Händen anfassen

Andernfalls kann ein Stromschlag die Folge sein.



### Hinweis für den Transport

Wenn Sie das Instrument bewegen bzw. transportieren möchten, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor. Das Instrument sollte mindestens von zwei Personen transportiert werden. Achten Sie darauf, dass das Instrument vorsichtig und waagerecht transportiert wird. Achten Sie darauf, dass dabei keine Verletzungen auftreten bzw. das Instrument nicht beschädigt wird.



- Schließen Sie den Tastaturdeckel.
- Klappen Sie die Notenablage ein.
- Schließen Sie den Tastaturdeckel.
- Schließen Sie die vordere Klappe (S. 10).
- Ziehen Sie die Schrauben fest, die das Instrument mit dem Ständer verbinden. Überprüfen Sie regelmäßig, ob sich die Schrauben eventuell gelockert haben.
- Ziehen Sie das Netzkabel ab.
- Ziehen Sie alle zu externen Geräten führenden Kabel ab.

### Vor Reinigen das Gerät von der Stromversorgung trennen

Geschieht dieses nicht, kann ein Stromschlag die Folge sein.



### Bei Gewitter das Gerät vom Stromnetz trennen

Geschieht dieses nicht, kann eine Fehlfunktion bzw. ein Stromschlag die Folge sein.



## ⚠ VORSICHT

### Nicht die Finger bzw. Hände verletzen

Wenn Sie eines der folgenden beweglichen Teile anfassen bzw. betätigen, achten Sie darauf, sich nicht die Finger bzw. Hände zu verletzen. Der Ständer sollte immer nur von einer erwachsenen Person aufgestellt bzw. zusammen geklappt werden.



- Pianodeckel (S. 10)
- Notenständer (S. 10)
- Tastaturdeckel (S. 11)
- Deckelstütze (S. 11)
- Pedale (S. 12)
- Vordere Klappe (S. 10)

### Kleine Gegenstände außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren

Bewahren Sie kleine Gegenstände immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um Unfällen wie z.B. das Verschlucken kleiner Gegenstände vorzubeugen.



- Beigefügte Teile
  Schrauben

### Vorsicht bei Bewegen des Pianodeckels und des Tastaturdeckels



- Achten Sie darauf, dass die Deckelstütze immer fest in der Arretierung steckt. Wenn Sie die Deckelstütze positionieren, halten Sie den Pianodeckel immer mit einer Hand fest.
- Achten Sie darauf, sich bei Öffnen bzw. Schließen des Tastaturdeckel nicht die Finger bzw. Handflächen zu verletzen. Kinder sollten das Instrument nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person spielen bzw. bedienen.
- Schließen Sie den Tastaturdeckel nur, wenn sich keine Gegenstände (z.B. Notenbücher) auf der Tastatur befinden.
- Schließen Sie den Pianodeckel und den Tastaturdeckel, bevor Sie das Instrument bewegen.

# WICHTIGE HINWEISE

## Stromversorgung

- Verwenden Sie keinen Stromkreis, an den auch Störgeräusche produzierende Geräte angeschlossen sind (z.B. Motoren, Kühlschränke, Waschmaschinen, Mikrowellengeräte, Klimaanlagen oder Lichtsysteme). Es können ansonsten Nebengeräusche zu hören sein oder Fehlfunktionen auftreten. Verwenden Sie bei Bedarf ein Geräuschfilter-System.

## Positionierung

- Die Positionierung in der Nähe von großen Verstärkern kann Brummgeräusche zur Folge haben. Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen Gerät und Verstärker.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht in der direkten Nähe von Fernsehern oder Radiogeräten auf, da ansonsten deren Empfang beeinträchtigt werden kann.
- Schnurlose Telefone und Funktelefone können, sobald Sie in der Nähe des Instruments betrieben werden, Störgeräusche hervorrufen. Betreiben Sie daher Telefone nicht in der Nähe des Geräts oder schalten Sie diese aus.
- Achten Sie darauf, dass die Oberfläche des Instruments nicht direkt durch starke Lichtquellen (z.B. eine Piano-Leuchte oder Lichtstrahler) permanent an der gleichen Stelle angestrahlt wird. Dadurch kann die Oberfläche verfärben oder es können Verformungen auftreten. Solche Objekte können die Oberfläche verfärben oder andere schädliche Auswirkungen haben.
- Wenn das Gerät Temperaturunterschieden ausgesetzt war (z.B. nach einem Transport), warten Sie, bis sich das Gerät der Raumtemperatur angepasst hat, bevor Sie es verwenden. Ansonsten können durch Kondensierungs-Flüssigkeit Schäden verursacht werden.
- Legen Sie keine Gegenstände auf der Tastatur ab. Dadurch können Fehlfunktionen auftreten wie z.B. das unerwartete Erzeugen von Sounds
- Befestigen Sie keine Aufkleber auf dem Gerät. Dadurch kann die Gehäuseoberfläche beschädigt werden.
- Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeit auf das Gerät. Wischen Sie feuchte Stellen mit einem weichen, trockenen Tuch wieder trocken.

## Reinigung

- Verwenden Sie keinesfalls Benzin, Verdünnung, Alkohol oder ähnliche Mittel, da die Geräteoberfläche verfärbt oder beschädigt werden kann.

## Hinweise zur Pflege der Tastatur

- Schreiben Sie nichts auf die Oberfläche der Tasten und setzen Sie keine Markierungen auf dem Instrument. Achten Sie darauf, dass keine Tinte auf die Tastatur gerät, da diese sich danach nicht mehr entfernen lässt.
- Befestigen Sie keine Aufkleber auf den Tasten. Die Rückstände der Aufkleber sind eventuell nicht entfernbar und es können Verfärbungen an den Klebestelle auftreten.
- Entfernen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem milden Reinigungsmittel für Klaviaturen. Drücken Sie das Tuch zunächst nur leicht. Lässt sich der Schmutz damit nicht entfernen, drücken Sie etwas fester, aber achten Sie darauf, die Tasten nicht zu zerkratzen.

## Die beweglichen Tasten (Moving Key)

- Behindern Sie nicht die automatische Bewegung der Tasten (z.B. durch Drücken oder Anheben von Tasten, während die Moving Key-Funktion aktiv ist), ansonsten können Fehlfunktionen die Folge sein.

## Behandlung der Hochglanz-polierten Oberflächen

- Dieses Instrument besitzt eine sehr hochwertige hochglanz-polierte Oberfläche, die eine besondere Pflege erfordert. Beachten Sie daher die folgenden Hinweise.
  - Verwenden Sie für die normale Reingiung ein weiches Tuch oder einen Staubwedel. Üben Sie bei Wischen auf der Oberfläche keinen Druck aus, da ansonsten durch auch sehr kleine Partikel die Oberfläche zerkratzen kann.
  - Wenn die Oberfläche ihren Glanz verliert, wischen Sie diese mit einem weichen Tuch mit Poliermittel wieder blank.
  - Benutzen Sie keine Spülmittel oder keine Reinigungsmittel, da ansonsten die glänzende Oberfläche beeinträchtigt werden kann. Es können ggf. auch Risse an der Oberfläche oder andere Schäden entstehen. Verwenden Sie keine Staubtücher, die ein chemisches Reinigungsmittel enthalten.
- Hinweise zum Poliermittel
  - Verwenden Sie das Poliermittel wie in der Packungsbeilage angegeben.
  - Verwenden Sie nur Poliermittel, das für Pianos mit hochglanzpolierte Oberfläche gedacht ist. Andere Poliermittel können die Oberfläche beschädigen. Befragen Sie zur Sicherheit Ihren Roland-Vertragspartner.
  - Verwenden Sie das Poliermittel nur für die hochglanzpolierte Oberflächen. Drücken Sie beim Polieren das Tuch nicht zu fest auf die Oberfläche.
  - Bewahren Sie das Poliermittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Sollte ein Kind Poliermittel geschluckt haben, provozieren Sie sofort einen Erbrechvorgang. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

## Reparaturen und Datensicherung

- Wenn Sie das Gerät zu einer Reparatur einsenden, legen Sie eine detaillierte Fehlerbeschreibung bei. Obwohl Roland bei Reparaturen versucht, mit Anwender-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich. Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.

## Zusätzliche Hinweise

- Es ist möglich, dass durch eine Fehlfunktion, falsche Bedienung des Geräts usw. Daten verloren gehen. Sie sollten daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten anfertigen bzw. Notizen der Einstellungen vornehmen.
- Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.
- Behandeln Sie die Bedienelemente des Geräts mit der notwendigen Sorgfalt. Eine grobe Behandlung des Geräts kann Fehlfunktionen zur Folge haben.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Wenn Sie Kabel vom Gerät trennen, ziehen Sie immer am Stecker, nicht am Kabel selbst. Damit beugen Sie eventuellen Beschädigungen der Leitungen im Kabel vor.
- Während des Betriebs strahlt das Gerät Wärme ab. Dieses ist normal.
- Betreiben Sie das Gerät immer mit einer angemessenen Lautstärke.
- Beachten Sie, dass die vom Instrument ausgehenden Spielgeräusche (z.B. durch das Anschlagen der Tastatur entstehende Vibrationen) auch über Wände, Boden und Decke in benachbarte Räume übertragen werden können. Stellen Sie sicher, nicht Ihre Nachbarn zu stören.
- Achten Sie darauf, dass die Notenablage nicht beschädigt wird.
- Verwenden Sie keine Kabel mit eingebautem Widerstand.

## Hinweise zu externen Speichermedien

- Beachten Sie die folgenden Hinweise bzgl. eines externen Speichermediums. Lesen Sie zusätzlich die mit dem jeweiligen Speichermedium mitgelieferten Hinweise.
  - Ziehen Sie das externe Speichermedium nicht ab, solange von diesem noch Daten gelesen bzw. auf diesen Daten geschrieben werden.
  - Um einer Beschädigung durch statische Elektrizität vorzubeugen, entladen Sie die statische Elektrizität durch Berühren eines metallischen Gegenstands, bevor Sie das externe Speichermedium berühren.

## Hinweis zur Radiofrequenz-Abstrahlung

- Die folgenden Vorgänge sind nicht legal:
  - Auseinanderbauen oder technisches Verändern dieses Geräts
  - Entfernen des Zulassungs-Aufklebers an der Rückseite des Geräts
  - Verwenden des Geräts in einem anderen Land als dem, in dem Sie es erworben haben.

## Hinweise zu Copyrights und Warenzeichen

- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Verwenden Sie dieses Instrument nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können.
- Das Copyright auf den Inhalt dieses Instruments (Sound-Wellenformen, Styledaten, Begleit-Patterns, Phrasen, Audio Loops, Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation.
- Als Besitzer dieses Instruments sind Sie Lizenznehmer für die Nutzung der Inhalte dieses Instruments für Ihre eigene Arbeit (Ausnahme: Songdaten wie die Demo Songs); dazu gehören das Erstellen von Tracks, Aufführungen, Aufnahmen und das Veröffentlichen Ihrer Arbeiten.
- Es ist nicht gestattet, die o.g. Inhalte dieses Instruments in originaler oder veränderter Form kommerziell anzubieten (Beispiel: Veröffentlichen der Daten im Internet, Verbreiten über Datenträger wie DVDs).
- Roland ist ein eingetragenes Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.
- Dieses Produkt verwendet eine eParts-integrierte Software-Plattform der eSOL Co.,Ltd. eParts ist ein Warenzeichen der eSOL Co., Ltd. in Japan.
- Das **Bluetooth**® Markenzeichen und Logo sind eingetragene Warenzeichen der **Bluetooth** SIG, Inc. Roland ist ein Lizenznehmer dieser Markenzeichen und Logos.
- Dieses Produkt verwendet den Quell-Code des µT-Kernel der T-License 2.0 mit Genehmigung des T-Engine-Forums (www.tron.org).
- Das von diesem Produkt verwendete „Chinese language font MORISAWA SONG GB2313BMP12“ wurde von der Morisawa Corporation zur Verfügung gestellt, welche auch die Copyrights für die Font-Daten besitzt.
- Dieses Produkt verwendet eine „Open Source“-Software anderer Firmen.
  Copyright © 2009-2018 Arm Limited. Alle Rechte vorbehalten.
  COPYRIGHT(c) 2018 STMicroelectronics Alle Rechte vorbehalten.
  lizensiert unter der Apache-Lizenz, Version 2.0 (die „Lizenz“). Sie erhalten eine Kopie der Lizenz auf der Internetseite http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0 Copyright © 2018 STMicroelectronics. Alle Rechte vorbehalten.
  Diese Software-Komponente ist lizensiert durch ST über die BSD 3-Clause-Lizenz („License“).
  Eine Kopie der Lizenz erhalten Sie unter https://opensource.org/licenses/BSD-3-Clause
- Dieses Produkt verwendet den Jansson Quellcode (http://www.digip.org/jansson/).
  Copyright © 2009-2016 Petri Lehtinen <petri@digip.org>.
  Veröffentlicht unter der MIT-Lizenz http://opensource.org/licenses/mit-license.php

# Inhalt


**SICHERHEITSHINWEISE** ..... **2**

**WICHTIGE HINWEISE** ..... **4**

**Technische Daten** ..... **5**

**Die Bedienoberfläche und Anschlüsse** ..... **6**
Einstellungen, die auch Ausschalten erhalten bleiben ..... **9**
Blockieren der Taster-Funktionen (Panel Lock) ..... **9**

**Vorbereitungen** ..... **10**
Verwenden der Notenablage ..... **10**
Öffnen und Schließen des Pianodeckels ..... **10**
Öffnen bzw. Schließen des Tastaturdeckels (Einschalten/Ausschalten) ..... **11**
Ein- und Ausschalten der Beleuchtung der Bedienelemente und des Displays ..... **11**
Einstellen der Gesamtlautstärke ..... **12**
Verwendung von Kopfhörern ..... **12**
Verwendung der Pedale ..... **12**
Grundsätzliche Bedienung ..... **12**

**Spielen des Instruments** ..... **13**
Spielen der weiteren Klänge ..... **13**
Üben mit dem Metronom ..... **16**

**Abspielen von Songs** ..... **17**
Abspielen eines Songs ..... **17**

**Die Moving Key-Funktion** ..... **19**
Einschalten der automatischen Bewegung der Tasten zu einer Song-Wiedergabe ..... **19**
Verwenden der Roland Piano App für das Abspielen eines Song ..... **19**
Abspielen von handelsüblichen Musikdaten ..... **21**

**Aufnahme des eigenen Spiels** ..... **23**
Aufzeichnen des eigenen Tastatur-Spiels ..... **23**
Löschen eines gesicherten Songs ..... **23**
Fortgeschrittene Aufnahmemethoden ..... **24**

**Einstellen des Pianoklangs im Detail (Piano Designer)** ..... **26**
Einstellen der Piano Designer-Parameter ..... **26**
Editieren des Grand Piano-Klangs ..... **27**

**Verbinden mit einem Mobilgerät über Bluetooth®** ..... **28**
Die Möglichkeiten mit Bluetooth ..... **28**
Abspielen von Musik über die Lautsprecher des Instruments ..... **28**
Verwenden des Pianos mit einer App ..... **29**

**Zusätzliche Funktionen** ..... **31**
Laden bzw. Sichern der Favorite- und Piano Setup-Einstellungen ..... **31**
Formatieren des Speichers (Format Media) ..... **32**
Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset) ..... **32**

**Vornehmen verschiedener Einstellungen** ..... **33**
Function-Modus ..... **33**
Keyboard Mode ..... **37**

**Mögliche Fehlerursachen** ..... **38**

**Fehlermeldungen** ..... **40**

**Liste der Tones** ..... **41**

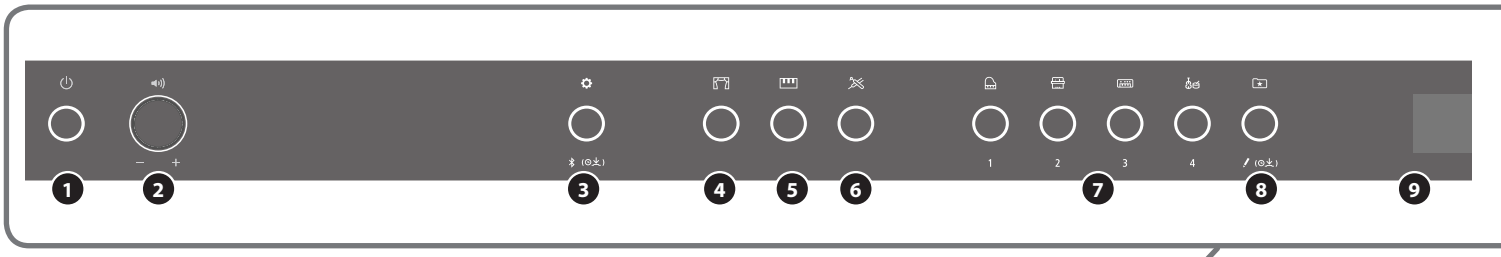
**Liste der internen Songs** ..... **43**


# Technische Daten

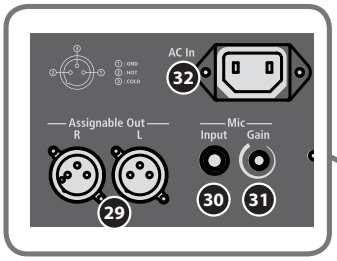
| | |
|---|---|
| **Klangerzeugung** | Pianoklang: Piano Reality Modeling Concert-Klangerzeugung (kompatibel mit Piano Reality Ambience) |
| **Keyboard** | Piano Reality Hybrid Concert-Tastatur (88 Tasten): mit Druckpunkt-Simulation, Ebony/Ivory Feel-Oberfläche, Dynamic Sensor Acceleration-Technologie und Haptic Key Vibration |
| **Moving key** | Standard MIDI Files (Format 0, 1, Moving Key-Parts zuweisbar)<br>Player Piano-Daten (mit Moving Key-Format) |
| **Bluetooth** | **Bluetooth** Ver 4.2<br>Unterstützte Profile: A2DP (Audio), GATT (MIDI over **Bluetooth** Low Energy)<br>Unterstützte Formate: SBC (kompatibel zum SCMS-T Kopierschutz für Inhalte) |
| **Stromverbrauch** | 120 W<br>Ungefährer Stromverbrauch bei mittlerer Lautstärke: 30 W<br>Ungefährer Stromverbrauch bei aktiver Moving Key-Funktion: 56W<br>Stromverbrauch nach Einschalten (ohne Spielen des Klangs): 28 W |
| **Abmessungen** | bei geöffnetem Pianodeckel (mit Notenablage):<br>1.445 (W) x 1.501 (D) x 1.787 (H) mm<br>bei geschlossenem Pianodeckel (mit Notenablage)<br>1.440 (W) x 1.501 (D) x 999 (H) mm |
| **Gewicht** | 188,0 kg |
| **Beigefügtes Zubehör** | Bedienungsanleitung, "Roland Piano Masterpieces", Informationsblatt "Leaflet Stand Assembly", Netzkabel, Pflege-Set, Tastatur-Abdeckung, Lenkrollen-Schalen, Kopfhörerhaken, Kabelklemmen |

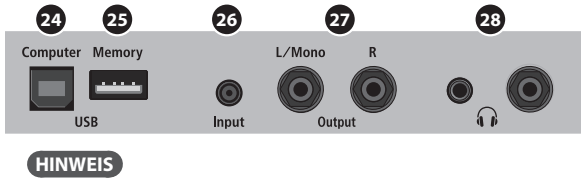
* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

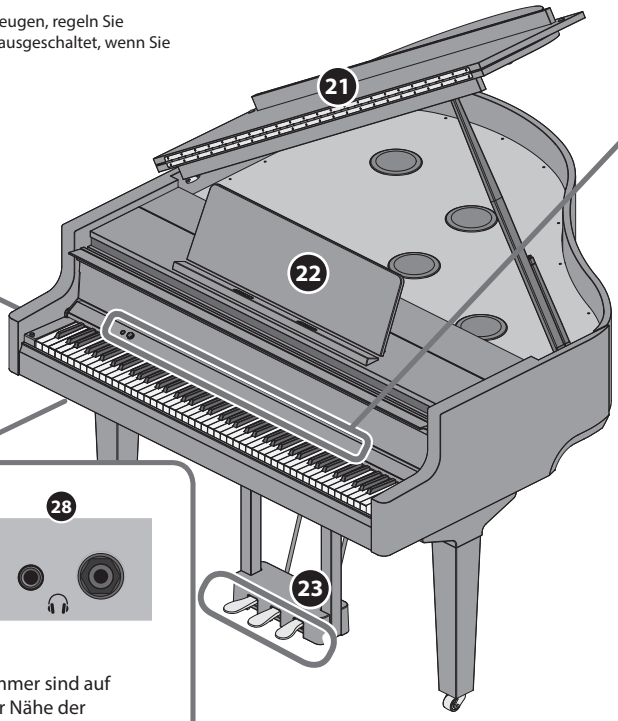
# Die Bedienoberfläche und Anschlüsse




* Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.




**HINWEIS**

Die Produktbezeichnung und die Seriennummer sind auf einem Aufkleber aufgedruckt, der sich in der Nähe der Anschlussbuchsen befindet.

### ❶ [⏻] (Power)-Taster

schaltet das Instrument ein bzw. aus.

Sie können das Instrument auch über den Tastaturdeckel ein- und ausschalten (S. 11).

### ❷ [🔊] (Volume)-Regler

bestimmt die Gesamtlautstärke des Instruments.

Damit wird sowohl die Lautstärke des Tastaturspiels als auch des Song-Playback eingestellt.

Wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, wird die Lautstärke des Kopfhörersignals eingestellt (S. 12).

### ❸ [⚙] (Function)-Taster

ruft den Function-Modus auf, in dem verschiedene Einstellungen vorgenommen werden können (S. 33).

### ❹ [🏛] (Ambience)-Taster

fügt eine Raum-Atmosphäre hinzu, welche den Eindruck vermittelt, dass Sie z.B. in einer Konzerthalle oder Kirche spielen. Sie können den Ambience-Typ umschalten und darüber die Größe des Raumes bestimmen (S. 13).

### ❺ [🎹] (Keyboard Mode)-Taster

ruft den Keyboard-Modus auf, in dem verschiedene Tastatur-Einstellungen vorgenommen werden können (S. 37).

### ❻ [🎨] (Piano Designer)-Taster

ruft die Parameter auf, mit denen der Pianoklang im Detail eingestellt werden kann (S. 26).

### ❼ Tone [🎼] (Grand) [🎻] (Upright / Classical) [🎹] (E.Piano / Organ) [🎷] (Other)-Taster

zur Auswahl des Klangs, der auf der Tastatur gespielt wird (S. 13).

Drücken Sie den [📁] (Registration)-Taster, um die [1] [2] [3] [4]-Taster-Funktion zu aktivieren.

### ❽ [📁] (Registration)-Taster

Mithilfe dieses Tasters können Sie Registrierungen auswählen und sichern (S. 15).

### ❾ Display

Im Display werden verschiedene Informationen angezeigt, wie z.B. Tone-Name, Song-Name, Tempo und Taktart.

### ❿ [–] [+] (Auswahl)-Taster

wählen einen im Display angezeigten Parameter aus bzw. verändern den Wert des ausgewählten Parameters (S. 12).

### ⓫ [⮌] (Exit)-Taster

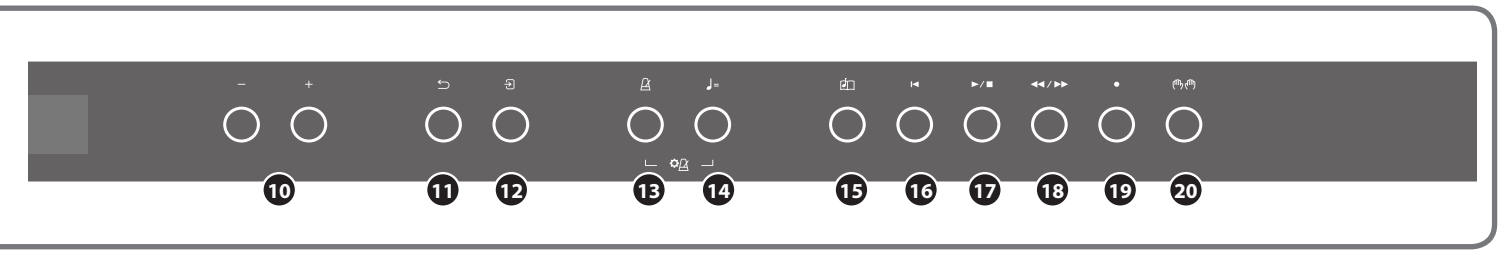
wählt wieder die vorherige Display-Anzeige aus bzw. schließt das angezeigte Display-Fenster (S. 12).

### ⓬ [⏎] (Enter)-Taster

bestätigt die Auswahl eines Parameters bzw. den im DIsplay angezeigten Wert (S. 12).

### ⓭ [🔔] (Metronome)-Taster

schaltet das Metronom ein bzw. aus (S. 16).




### 14 [♩=] (Tempo)-Taster

bestimmt das Tempo des Metronoms bzw. Songs.

- Verändern des Metronom-Tempos (S. 16)
- Verändern des Song-Tempos (S. 17)

### 15 [♫] (Song)-Taster

wählt den internen Song oder den aufgenommenen Song aus (S. 17).

### 16 [I◄] (Cue up)-Taster

wählt den Beginn eines Song aus (S. 17, S. 23).

### 17 [►/■] (Play/Stop)-Taster

startet bzw. stoppt das Song-Playback bzw. die Aufnahme (S. 17, S. 23).

### 18 [◄◄/►►] (Measure)-Taster

versetzt die Song-Position in Taktschritten rückwärts oder vorwärts (S. 17, S. 23).

### 19 [●] (Aufnahme)]-Taster

aktiviert die Aufnahme des eigenen Spiels (S. 23).

### 20 [👐] (Part)-Taster

ermöglicht die Auswahl der Parts (rechte Hand, linke Hand, Begleitung), die abgespielt werden. Sie können die Parts auch einzeln aufzeichnen (S. 17, S. 24).

### 21 Pianodeckel

Sie können den Pianodeckel öffnen. Das Öffnen des Pianodeckels ermöglicht, dass der Sound brillianter erklingt. Wird der Pianodeckel geschlossen, erklingt der Sound weicher (S. 10).

### 22 Notenablage

zur Ablage von Notenmaterial (S. 10).

### 23 Pedal

Durch Drücken der Pedale können verschiedene Spieleffekte erzeugt werden.

Sie können den Pedalen auch alternative Funktionen zuordnen.

- Verwendung der Pedale (S. 12)
- Zuweisen von Funktionen für die Pedale (S. 34, S. 35)

### 24 USB Computer-Anschluss

Sie können das Instrument über ein USB-Kabel (zusätzliches Zubehör) mit einem Rechner verbinden. Sie können dann die auf dem Instrument erzeugten Spieldaten mit einer auf dem Rechner installierten Sequenzer-Software aufzeichnen bzw. die Spieldaten an die Klangerzeugung des Instruments senden.

### 25 USB Memory-Anschluss

zum Anschluss eines USB Flash-Speichers. Sie können das Spiel auf dem Instrument als Audiodaten aufzeichnen oder die auf einem USB Flash-Speicher gespeicherten Daten (MIDI, WAVE, MP3) abspielen (S. 18, S. 25).

### 26 Input-Buchse

Sie können mithilfe eines Audiokabels (Mini-Stereoklinke) ein Audiogerät wie z.B. einen Audio Player anschießen. Der Sound des externen Geräts wird über die Lautsprecher des Instruments wiedergegeben. Sie können zu Ihren Lieblingssongs auf dem Instrument spielen.

### 27 Output-Buchsen (L/Mono, R)

zum Anschluss an ein externes Verstärkersystem über zwei handelsübliche Mono-Klinkenkabel. Diese ist sinnvoll, wenn Sie in einem großen Konzertsaal oder auf einer Bühne vor großem Publikum spielen.

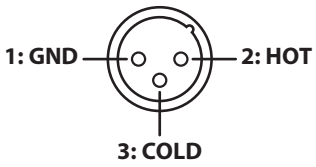
### 28 Phones-Buchsen

Hier können Sie einen bzw. zwei Kopfhörer anschließen. Da das Instrument zwei Kopfhöreranschlüsse besitzt, können zwei Personen gleichzeitig das Instrument spielen (S. 12).

### 29 Assignable Out-Anschlüsse (R, L)

Über diese XLR-Anschlüsse können Sie das Instrument mit einem weiteren Verstärkersystem oder Mischpult verbinden. Sie können bestimmen, welches Signal über diese Buchsen ausgegeben werden soll (S. 36).

* Pin-Belegung der Assignable Out-Anschlüsse




### 30 Mic-Buchse

zum Anschluss eines dynamischen Mikrofon. Sie können dem Mikrofonsignal einen Raumhall-Effekt hinzufügen, welcher den Eindruck vermittelt, dass Sie z.B. in einer Konzerthalle oder Kirche spielen (S. 13).

### 31 Gain-Regler

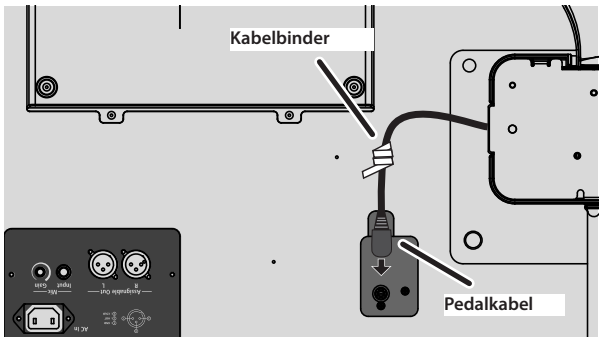
bestimmt die Lautstärke des Mikrofonsignals.

### 32 AC In-Buchse

zum Anschluss des beigefügten Netzkabels.

## Anschließen des Pedalkabels und des Netzkabels

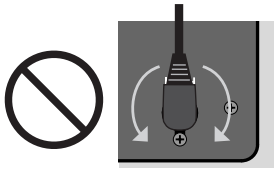
**1.** **Schließen Sie das Pedalkabel an die Pedal-Buchse an und befestigen Sie das Pedalkabel mit dem Kabelbinder.**




**WICHTIG**

Das Pedalkabel kann beschädigt werden, wenn der Stecker nicht vollständig eingesteckt ist und Sie das Kabel drehen.

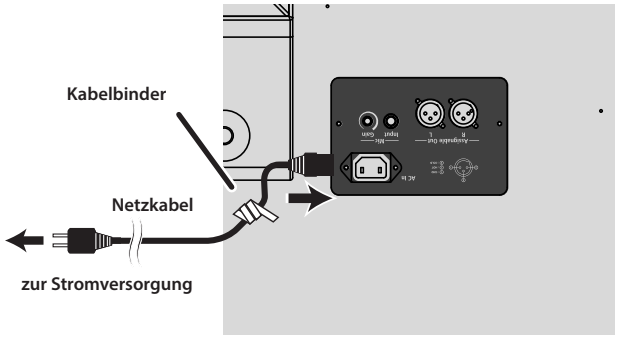
**Stellen Sie sicher, dass der Stecker richtig ausgerichtet ist, bevor Sie diesen einstecken (siehe Abbildung).**



**Beim Einstecken nicht drehen!**

**2.** **Schließen Sie das beigefügte Netzkabel an die AC In-Buchse an und sichern Sie dieses mit einem Kabelbinder (eine Position).**

**3.** **Verbinden Sie das Netzkabel mit einer Steckdose.**



# Einstellungen, die auch Ausschalten erhalten bleiben

Das Instrument kann geänderte Einstellungen sichern, die dann nach Ausschalten erhalten bleiben. Sie können geänderte Einstellungen auch in einer „Registration" sichern und direkt wieder aufrufen. Die anderen Einstellungen werden nach Aus- und wieder Einschalten auf ihre jeweiligen Voreinstellungen zurück gesetzt.

## Einstellungen, die automatisch gesichert werden

Die geänderten Einstellungen bleiben auch nach Ausschalten des Instruments erhalten.

| Einstellung | Seite |
|---|---|
| **Speaker Volume** | S. 12 |
| **Headphones Volume** | S. 12 |
| **Bluetooth On/Off** | S. 33 |
| **Bluetooth Volume** | S. 33 |
| **Bluetooth ID** | S. 33 |
| **Song Volume SMF** | S. 33 |
| **Song Volume Audio** | S. 33 |
| **Input Volume** | S. 33 |
| **USB Audio Input Vol.** | S. 33 |
| **Player Piano Setting: Player Piano Mode** | S. 34 |
| **Player Piano Setting: Audio Level** | S. 34 |
| **Player Piano Setting: Audio Sync** | S. 34 |
| **SMF Play Mode** | S. 34 |
| **Count-in Measure** | S. 34 |
| **Reg. Pedal Shift** | S. 35 |
| **Language** | S. 35 |
| **Display Contrast** | S. 35 |
| **Screen Saver** | S. 35 |
| **Touch Click Volume** | S. 35 |
| **Volume Limit** | S. 35 |
| **Haptic Key Vibration** | S. 35 |
| **Ausschalten über den Tastaturdeckel** | S. 36 |
| **Speaker Auto Mute** | S. 36 |
| **Auto Off** | S. 36 |
| **Gesamtstimmung** | S. 26 |
| **Temperament** | S. 26 |
| **Temperament Key** | S. 26 |
| **Metronome Type** | S. 16 |
| **Beat** | S. 16 |
| **Metronome Downbeat** | S. 16 |
| **Metronom-Pattern** | S. 16 |
| **Metronome Volume** | S. 16 |
| **Metronome Tone** | S. 16 |
| **Rhythm Pattern** | S. 16 |
| **Moving Key On/Off** | **S. 35** |
| **Moving Key Ch.** | **S. 36** |
| **Assignable Out** | S. 36 |

## Einstellungen, die in Registrierungen gesichert werden

Verwenden Sie den Vorgang „Speichern eigener Einstellungen" (S. 15), um folgende Einstellungen zu sichern.

| Einstellung | Seite |
|---|---|
| **Ambience Type** | S. 13 |
| **Kbd Ambience** | S. 13 |
| **Brilliance** | S. 13 |
| **Keyboard Mode** | S. 37 |
| **Kbd Transpose On/Off *** | S. 15 |
| **Kbd Transpose** | S. 15 |
| **Key Touch** | S. 15 |
| **Hammer Response** | S. 15 |
| **Whole - Tone/Split - Right Tone/Dual - Tone 1** | S.14,S.14 |
| **Split - Left Tone** | S. 14 |
| **Split - Point** | S. 14 |
| **Split - Balance** | S. 14 |
| **Split - Left Shift** | S. 14 |
| **Split - Right Shift** | S. 14 |
| **Dual - Tone 2** | S. 14 |
| **Dual - Balance** | S. 14 |
| **Dual - Tone1 Shift** | S. 14 |
| **Dual - Tone2 Shift** | S. 14 |
| **Twin Piano Mode** | S. 37 |
| **Song Transpose** | S. 33 |
| **Damper Pedal Part** | S. 34 |
| **Center Pedal** | S. 34 |
| **Left Pedal** | S. 35 |
| **MIDI Transmit Ch.** | S. 35 |
| **Rotary Speed** | S. 13 |
| **Mic Ambience** | S. 13 |

* Diese Einstellung sichert, ob die Transponier-Funktion für die Tastatur aktiv ist oder nicht.

# Blockieren der Taster-Funktionen (Panel Lock)

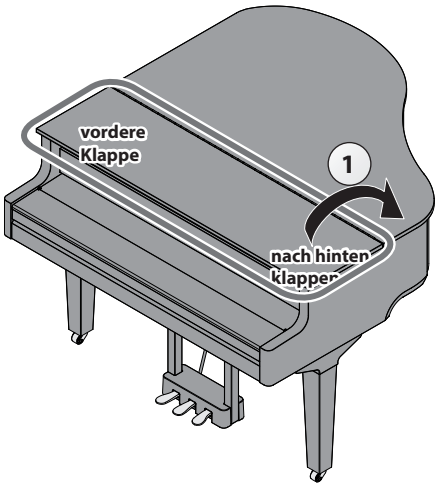
Sie können erreichen, dass alle Bedienelemente (außer dem [⏻]-Taster und dem [🔊]-Regler) gesperrt sind und Einstellungen nicht versehentlich verändert werden können.

| | |
|---|---|
| **Blockieren der Taster** | Halten Sie den [🤚🤚]-Taster solange gedrückt, bis im Display oben rechts das „🔒"-Symbol erscheint. |
| **Freigeben der Taster** | Halten Sie den [🤚🤚]-Taster solange gedrückt, bis im Display das „🔒"-Symbol verschwindet. |

## Verwenden der Notenablage

### Der Notenständer

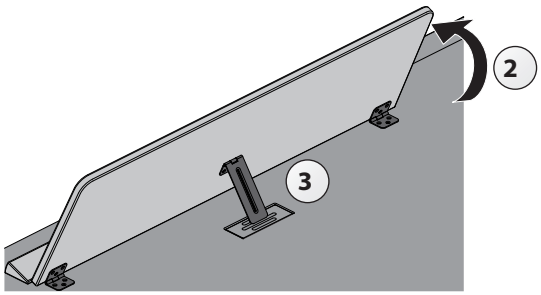
**1. Klappen Sie den vorderen Teil des Pianodeckels nach hinten.**




**2. Heben Sie den Notenständer vorsichtig an.**

* Achten Sie dabei darauf, sich nicht die Finger zwischen dem Instrument und den beweglichen Teilen einzuklemmen. Kinder sollten das Instrument nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person bedienen.

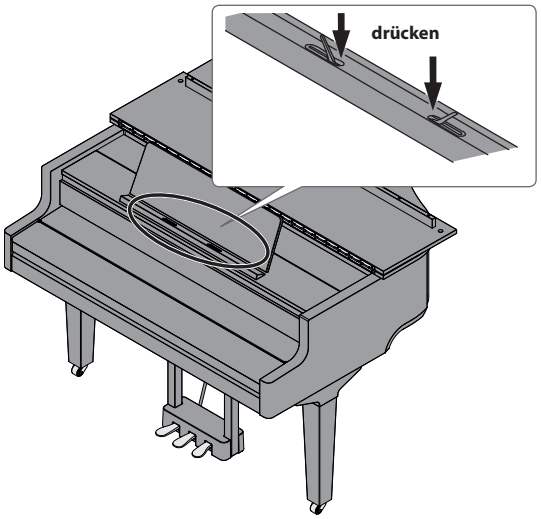
**3. Bringen Sie die Stütze an der Rückseite des Notenständers in den gewünschten Winkel.**




### Verwendung der Notenbuch-Stützen

Sie können bei Verwendung eines Notenbuches diese Stützen verwenden, damit die Buchseiten nicht umblättern.

Wenn Sie die Stützen nicht benötigen, lassen Sie diese eingeklappt.




## Öffnen und Schließen des Pianodeckels

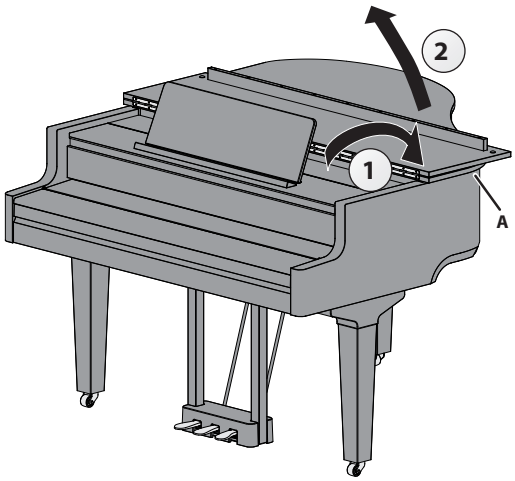
### Öffnen des Pianodeckels

* Der Pianodeckel muss von einer erwachsenen Person geöffnet bzw. geschlossen werden.

* Wenn Sie den Pianodeckel bewegen, achten Sie darauf, sich nicht die Finger zwischen dem Instrument und den beweglichen Teilen einzuklemmen. Kinder sollten das Instrument nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person spielen.

**1. Klappen Sie den vorderen Teil des Pianodeckels nach hinten.**

**2. Greifen Sie die rechte Seite des Pianodeckels mit beiden Händen bei Position A und heben Sie den Deckel langsam an.**



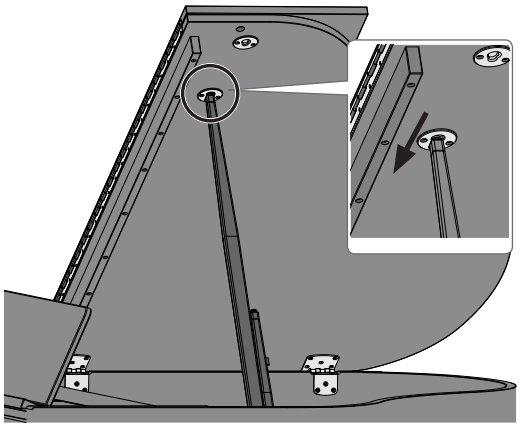

**WICHTIG**

- Stellen Sie sicher, dass Sie den Deckel nicht nur an der vorderen Klappe anheben, sondern am gesamten Pianodeckel.
- Heben Sie den Pianodeckel nicht an bzw. schließen Sie diesen nicht, solange der vordere Teil des Pianodeckels noch ausgeklappt ist.
- Heben Sie den Pianodeckel nicht mehr als in einem Winkel von ca. 30° an. Falls der Pianodeckel höher angehoben würde, kann das Instrument beschädigt werden und/oder der Pianodeckel herunter fallen. Stellen Sie sicher, dass sich keine weiteren Personen in der Nähe befinden, wenn Sie den Pianodeckel öffnen bzw. schließen.
- Schließen Sie den Pianodeckel, bevor Sie das Instrument bewegen. Sollte der Pianodeckel noch geöffnet sein, besteht die Gefahr, dass die Stütze aus der Halterung gerät und der Deckel herunter fällt.

**3. Richten Sie die Deckelstütze auf und setzen Sie die Spitze in die Halterung. Halten Sie dabei den Deckel mit der anderen Hand fest.**

* Achten Sie darauf, sich bei Anheben der Deckelstütze nicht die Finger zu verletzen. Kinder sollten das Instrument nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person bedienen.

**4.** **Führen Sie die Spitze der Deckelstütze in die Aussparung des Pianodeckels und schieben Sie diese in die Arretierung.**

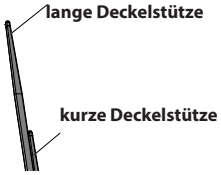


**WICHTIG**

- Stellen Sie sicher, dass die Spitze der Deckelstütze fest in der Arretierung sitzt. Erst wenn dieses der Fall ist, können Sie den Deckel mit der anderen Hand loslassen.
- Wenn Sie das Instrument nicht spielen, lassen Sie den Pianodeckel geschlossen.
- Um den Pianodeckel wieder zu schließen, führen Sie die oben angegebenen Bedienschritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

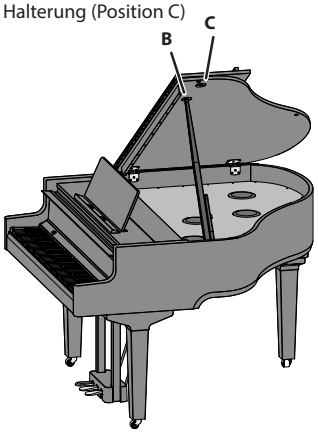
### Die Deckelstützen und die Halterungen

Das Instrument besitzt zwei Deckelstützen mit unterschiedlicher Länge. Damit können Sie bestimmen, wie weit der Pianodeckel geöffnet sein soll.




Stellen Sie sicher, dass Sie für die gewählte Deckelstütze die korrekte Halterung verwenden.

- Lange Deckelstütze: die innere Halterung (Position B)
- Kurze Deckelstütze: die äußere Halterung (Position C)




## Öffnen bzw. Schließen des Tastaturdeckels (Einschalten/Ausschalten)

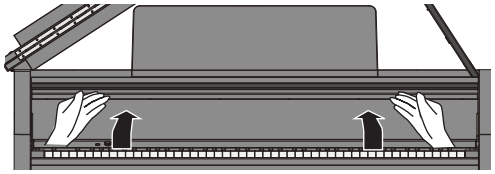
### Öffnen des Tastaturdeckels (Einschalten)

**1.** **Stellen Sie die Lautstärke der am Instrument angeschlossenen Geräte auf minimale Lautstärke.**

**2.** **Öffnen Sie den Tastaturdeckel.**

Das Instrument wird automatisch eingeschaltet.

Heben Sie den Tastaturdeckel mit beiden Händen langsam an.



* Bei Ein- bzw .Ausschalten des Instruments ist eventuell ein Geräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.

* Berühren Sie während des Einschaltvorgangs keines der Bedienelemente. Warten Sie, bis das Instrument vollständig gestartet und spielbereit ist. Wenn Sie die Bedienelemente zu früh berühren, funktioniert dieses später eventuell nicht korrekt.

* Spielen Sie das Instrument nicht, solange sich Kondensier-Flüssigkeit auf der Bedienoberfläche befindet. Ansonsten können die Bedienelemente Fehlfunktionen aufweisen.

* Drücken Sie den [⏻]-Taster, nachdem der Tastaturdeckel geöffnet wurde.

* Legen Sie keine Gegenstände (Papier, metallische Gegenstände usw.) auf den Tastaturdeckel, ansonsten besteht die Gefahr, dass bei Öffnen des Tastaturdeckels diese Gegenstände in das Gehäuse fallen und nicht mehr herauszuholen sind.

### Schließen des Tastaturdeckels (Ausschalten)

**1.** **Stellen Sie die Lautstärke der am Instrument angeschlossenen Geräte auf minimale Lautstärke.**

**2.** **Schließen Sie den Tastaturdeckel.**

Das Instrument wird automatisch ausgeschaltet.

Schließen Sie den Tastaturdeckel mit beiden Händen.

* Wenn Sie einen der Deckel öffnen, achten Sie darauf, sich nicht die Finger zwischen dem Instrument und den beweglichen Teilen einzuklemmen. Kinder sollten das Instrument nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person bedienen.

* Wenn Sie das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen möchten, müssen Sie nach Ausschalten das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Siehe „Das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen“ (S. 2)

**HINWEIS**

- Sie können auch den [⏻]-Taster gedrückt halten, um das Instrument auszuschalten.
- Wenn Sie die Funktion „Auto-Power Off, When Keyboard Cover is Closed“ (S. 36) im Function-Modus (S. 33) de-aktiviert haben, wird das Instrument nicht ausgeschaltet, wenn Sie den Tastaturdeckel schließen.

## Ein- und Ausschalten der Beleuchtung der Bedienelemente und des Displays

Wenn Sie beim Spielen nicht durch die Beleuchtung der Bedienelemente und des Displays abgelenkt werden möchten, können Sie diese abschalten.

### Ausschalten der Beleuchtung

**1.** **Drücken Sie den[⏻]-Taster.**
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



**2. Drücken Sie erneut den [⏻]-Taster.**

Die Beleuchtung wird ausgeschaltet.

**HINWEIS**

In diesem Zustand können Sie nur den [🔊] (Volume)-Regler und den [⏻]-Taster verwenden.

* Sie können auch den [⏻]-Taster gedrückt halten, um das Instrument auszuschalten.

### Einschalten der Beleuchtung

**1. Wenn die Beleuchtung der Bedienelemente und das Display ausgeschaltet sind, drücken Sie den [⏻]-Taster.**

Die Beleuchtung wird eingeschaltet.

## Einstellen der Gesamtlautstärke

Drehen Sie den [🔊]-Regler, um die Gesamtlautstärke einzustellen. Die Lautstärken der Lautsprecher und des Kopfhörers können separat eingestellt werden. Wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, wird automatisch die Lautstärke des Kopfhörersignals eingestellt.




| | |
|---|---|
| **den [🔊]-Regler drehen** | Drehen des Reglers nach rechts erhöht die Lautstärke,<br>Drehen des Reglers nach links verringert die Lautstärke. |

## Verwendung von Kopfhörern

Wenn Sie einen Kopfhörer anschließen, können Sie spielen und üben, ohne dass andere Personen mithören. Da das Instrument zwei Kopfhöreranschlüsse besitzt, können zwei Personen gleichzeitig das Instrument spielen.

**HINWEIS**

Wenn Sie das Instrument zusammen mit einer anderen Person spielen möchten, wählen Sie den Twin Piano-Modus aus. In diesem Modus verhält sich das Piano wie zwei unabhängige Instrumente.

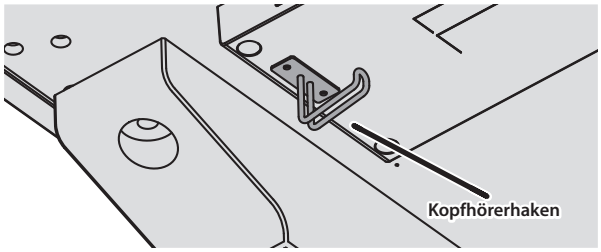
**1. Schließen Sie den Kopfhörer an die Kopfhörer-Buchse an.**

In dieser Situation wird der Klang nicht mehr über die Lautsprecher ausgegeben.

**2. Stellen Sie mit dem [🔊]-Regler die Lautstärke des Kopfhörers ein.**

**HINWEIS**

Wenn Sie den Kopfhörer nicht verwenden, hängen Sie diesen an den Kopfhörerhaken




### Die Auto Off-Funktion

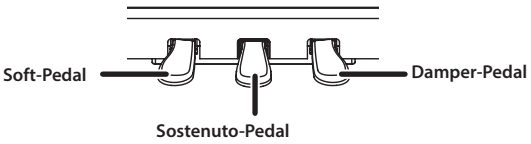
Das Instrument wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie nicht möchten, dass das Instrument automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off" auf „Off" (S. 36).

* Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, gehen alle bis dahin nicht gespeicherten Einstellungen verloren. Sie müssen Einstellungen, die Sie behalten möchten, aktiv sichern (S. 9).

* Wenn das Instrument automatisch ausgeschaltet wurde, müssen Sie dieses manuell wieder einschalten.

## Verwendung der Pedale

Durch Drücken der Pedale können verschiedene Spieleffekte erzeugt werden.




| | |
|---|---|
| **Damper-Pedal (rechts)** | Bei Drücken dieses Pedals werden die gespielten Noten auch nach Loslassen der Tasten gehalten. Die Klangresonanz ist abhängig davon, wie tief das Pedal gedrückt wird. |
| **Sostenuto-Pedal (Mitte)** | Bei Drücken dieses Pedals werden die aktuell gespielten Noten auch nach Loslassen der Tasten gehalten. Andere Noten werden nicht gehalten. |
| **Soft-Pedal (links)** | Bei Drücken des Pedals wird der Klang gedämpft. Die gespielten Noten erklingen auch bei starkem Anschlagen der Tasten leiser als normal. Die Stärke des Effekts ist abhängig davon, wie tief das Pedal gedrückt wird. |

* Wenn Sie das Pedal betätigen, achten Sie darauf, sich nicht die Finger zwischen dem Instrument und den beweglichen Teilen einzuklemmen. Kinder sollten das Instrument nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person bedienen.

* Der Aufbau der Pedaleinheit dieses Instruments entspricht dem eines akustischen Flügels. Daher ist die Funktionsweise und der Klangeffekt unterschiedlich zu einem Klavier.

## Grundsätzliche Bedienung

Verwenden Sie die [–] [+] (Auswahl)-Taster, den [↵] (Enter)-Taster und den [⮌] (zurück)-Taster.




| | |
|---|---|
| **Parameter auswählen oder Wert ändern** | Drücken Sie die [–] [+]-Taster. |
| **Eingabe bestätigen** | Drücken Sie den [↵]-Taster. |
| **Auswahl der vorherigen Display-Anzeige bzw. Schließen des angezeigten Display-Fensters** | Drücken Sie den [⮌]-Taster. |
| **Abrufen einer Voreinstellung** | Halten Sie den [↵]-Taster gedrückt. |

## Spielen der weiteren Klänge

### Auswahl des Typs und Einstellen der Stärke des Reverb-Effekts

Diese Funktion fügt eine Raum-Atmosphäre hinzu, welche den Eindruck vermittelt, dass Sie z.B. in einer Konzerthalle oder Kirche spielen. Sie können den Ambience-Typ umschalten und darüber die Größe des Raumes bestimmen.

**1. Drücken Sie den [ ]-Taster.**
Das Ambience-Display erscheint.




**2. Wählen Sie mit den [–] [+]-Taster einen der Parameter „Ambience Type", „Kbd Ambience" oder „Brilliance" aus.**

**3. Drücken Sie den [ ]-Taster.**

**4. Stellen Sie den Typ und Wert mit den [–] [+]-Tastern ein.**

| | |
|---|---|
| **Ambience Type** | ermöglicht die Auswahl der akustischen Merkmale unterschiedlicher Raumgrößen |
| | **Studio, Lounge, Concert Hall, Wooden Hall, Stone Hall, Cathedral** |
| **Kbd Ambience** | bestimmt die Stärke des Raumhall-Effekts. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.<br>* Der Raumhall-Effekt steht für das Abspielen von Audiodaten nicht zur Verfügung. |
| | **0–10** |
| **Brilliance** | Höhere Werte bewirken einen helleren Klang. |
| | **-10–0–+10** |
| **Mic Ambience** | bestimmt die Stärke des Raumhall-Effekts für das Mikrofonsignal. |
| | **0–10** |

**5. Um die Einstellungen zu verlassen, drücken Sie den [ ]-Taster.**
Die Anzeige des [ ]-Tasters erlischt.

## Auswählen eines Tones

Das Instrument besitzt außer den Pianoklängen viele weitere, verschiedene Klänge, aufgeteilt in vier Klanggruppen (auswählbar über die Tone-Taster).

➡ „Liste der Tones" (S. 41)

**Die Klanggruppen**

| Tone-Taster | Beschreibung |
|---|---|
| **Grand** | zur Auswahl von Grand Piano-Tones |
| **Upright / Classical** | zur Auswahl von Klängen wie Cembalo (Harpsichord), Fortepiano und Upright Piano |
| **E.Piano / Organ** | zur Auswahl von Klängen wie Electric Piano und Orgel<br>* Wenn Sie einen Orgelklang mit Rotary-Effekt ausgewählt haben, können Sie durch Drücken des [ ]-Tasters die Dreh-Geschwindigkeit des virtuellen Lautsprechers umschalten. |
| **Other** | zur Auswahl von Klängen wie Streich-Instrumente und Schlagzeug |

**1. Drücken Sie einen der Tone-Taster.**
Die entsprechende Klanggruppe wird ausgewählt. Der Name des aktuell ausgewählten Klangs wird im Display angezeigt.




**2. Drücken Sie die [–] [+]-Taster.**
Damit können Sie weitere Klänge der aktuell gewählten Klanggruppe auswählen.




**HINWEIS**

Der zuletzt für eine Klanggruppe ausgewählte Klang wird, solange das Instrument eingeschaltet bleibt, gespeichert. Wählen Sie bei Bedarf für jede der Klanggruppen den Klang aus, den Sie nach Auswahl einer Klanggruppe zuerst spielen möchten.

## Spielen von zwei Klängen nebeneinander

Sie können zwei Klänge nebeneinander legen und gleichzeitig spielen. Dieses wird als „Split Play"-Modus bezeichnet. Die Trenn-Position wird „Split Point" genannt.

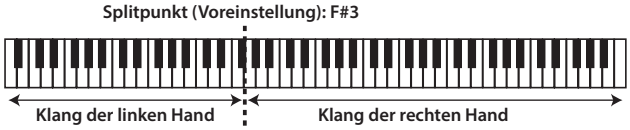
1. **Drücken Sie den [ ]-Taster.**
2. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern „Keyboard Mode" aus und drücken Sie den [ ]-Taster.**
3. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern „Split" aus.**
4. **Drücken Sie den [ ]-Taster, um den Keyboard Mode zu verlassen.**

   Das Split-Display erscheint.




   Nachdem Sie das Instrument eingeschaltet haben, ist für die rechte Seite der Klang „Concert Piano" und für die linke Seite der Klang „A.Bass+Cymbl" ausgewählt.

   Bei eingeschalteter Split Play-Funktion ist die Tastatur wie folgt aufgeteilt.




5. **Um den Split Play-Modus wieder zu verlassen, drücken Sie den [ ]-Taster, um den Keyboard-Mode aufzurufen und stellen Sie den „Keyboard Mode" auf „Whole".**

### Verändern der Einstellungen für den Split Play-Modus

Rufen Sie zunächst das Split-Display auf.

| | Bedienvorgang |
|---|---|
| **Wechseln des Klangs der linken Hand (Split–Left Tone)** | **1. Drücken Sie den [ ]-Taster, so dass in der unteren Display-Zeile die Symbole „-" und „+" angezeigt werden.**<br>**2. Drücken Sie einen der Tone-Taster.**<br>Die entsprechende Klanggruppe wird ausgewählt.<br>**3. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den gewünschten Tone aus.** |
| **Wechseln des Klangs der rechten Hand (Split–Right Tone)** | **1. Drücken Sie den [ ]-Taster, so dass in der oberen Display-Zeile die Symbole „-" und „+" angezeigt werden.**<br>**2. Drücken Sie einen der Tone-Taster.**<br>Die entsprechende Klanggruppe wird ausgewählt.<br>**3. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den gewünschten Tone aus.** |
| **Einstellen des Splitpunktes (Split–Point)**<br>**Verändern der Lautstärkebalance für die Klänge der rechten und linken Hand (Split–Balance)**<br>**Auswählen der Oktavlage für die rechte und linke Hand (Split–Left Shift / Split–Right Shift)** | **1. Drücken Sie den [ ]-Taster.**<br>Der Keyboard Mode ist ausgewählt.<br>Drücken Sie den [ ]-Taster zweimal. Das Split Mode-Einstelldisplay erscheint.<br>**2. Drücken Sie die [–] [+]-Taster, um das Display mit dem gewünschten Parameter auszuwählen.**<br>**3. Drücken Sie den [ ]-Taster, so dass in der unteren Display-Zeile die Symbole „-" und „+" angezeigt werden.**<br>**4. Drücken Sie die [–] [+]-Taster, um den Wert auszuwählen, der verändert werden soll.** |

**HINWEIS**

Wenn Sie den Splitpunkt über die Tastatur einstellen möchten, stellen Sie sicher, dass das Split Mode-Display ausgewählt ist, halten Sie den [ ]-Taster gedrückt und spielen Sie die Note auf der Tastatur, an der der Trennpunkt gesetzt werden soll.

## Spielen von zwei Klängen übereinander

Sie können zwei Klänge übereinander schichten und gleichzeitig spielen. Dieses wird als „Dual Play"-Modus bezeichnet.

1. **Drücken Sie den [ ]-Taster.**
2. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern „Keyboard Mode" aus und drücken Sie den [ ]-Taster.**
3. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern „Dual" aus.**
4. **Drücken Sie den [ ]-Taster, um den Keyboard Mode zu verlassen.**

   Das Split-Display erscheint.




   Nachdem Sie das Instrument eingeschaltet haben, ist für Tone 1 der Klang „Concert Piano" und für Tone 2 der Klang „SymphonicStr1" ausgewählt.

5. **Um den Dual Play-Modus wieder zu verlassen, drücken Sie den [ ]-Taster, um den Keyboard-Mode aufzurufen und stellen Sie den „Keyboard Mode" auf „Whole".**

### Verändern der Einstellungen für den Dual Play-Modus

Rufen Sie zunächst das Dual-Display auf.

| | Bedienvorgang |
|---|---|
| **Auswahl des Tone 2 (Dual–Tone 2)** | **1. Drücken Sie den [ ]-Taster, so dass in der unteren Display-Zeile die Symbole „-" und „+" angezeigt werden.**<br>**2. Drücken Sie einen der Tone-Taster.**<br>Die entsprechende Klanggruppe wird ausgewählt.<br>**3. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den gewünschten Tone aus.** |
| **Auswahl des Tone 1 (Dual–Tone 1)** | **1. Drücken Sie den [ ]-Taster, so dass in der oberen Display-Zeile die Symbole „-" und „+" angezeigt werden.**<br>**2. Drücken Sie einen der Tone-Taster.**<br>Die entsprechende Klanggruppe wird ausgewählt.<br>**3. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den gewünschten Tone aus.** |
| **Einstellen der Lautstärke-Balance beider Klänge (Dual–Balance)**<br>**Einstellen der Oktavlage beider Klänge (Dual–Tone1 Shift / Dual–Tone2 Shift)** | **1. Drücken Sie den [ ]-Taster.**<br>Der Keyboard Mode ist ausgewählt.<br>**2. Drücken Sie den [ ]-Taster zweimal.**<br>Das Dual Mode-Einstelldisplay erscheint.<br>**3. Drücken Sie die [–] [+]-Taster, um das Display mit dem gewünschten Parameter auszuwählen.**<br>**4. Drücken Sie den [ ]-Taster, so dass in der unteren Display-Zeile die Symbole „-" und „+" angezeigt werden.**<br>**5. Drücken Sie die [–] [+]-Taster, um den Wert auszuwählen, der verändert werden soll.** |

### Direktes Aufrufen des Grand Piano-Klangs

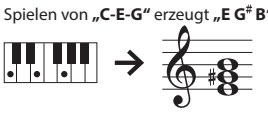
Halten Sie den [ ]-Taster gedrückt, um den Split- oder Dual-Modus zu beenden. Der Klang „Grand Piano (Concert Piano)" wird wieder ausgewählt.

## Spielen in einer anderen Tonart (Transpose)

Sie können die Tastatur in Halbtonschritten transponieren.

Beispiel: Wenn Sie einen in E-Dur notierten Song mit dem Fingersatz von C-Dur spielen möchten, stellen Sie den Transponierwert auf „4".

Spielen von **„C-E-G"** erzeugt **„E G♯ B"**



1. **Drücken Sie den [🎹]-Taster.**
2. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern „Kbd Transpose" aus.**
3. **Drücken Sie den [ENTER]-Taster.**
4. **Stellen Sie mit den [–] [+]-Tastern den gewünschten Transponierwert ein.**

| Wert | -6–0–5 (Voreinstellung: 0) |
|---|---|

5. **Drücken Sie den [🎹]-Taster, um den Keyboard Mode zu verlassen.**

### Die Bezeichnung der Noten (z.B. C4)

Die Notennamen sind wie nachfolgend beschrieben vergeben.

Die Solfege-Begriffe sind wie folgt: A = „la", B = „ti", C = „do", D = „re", E = „mi", F = „fa" und G = „so".

Beispiel: „C4" bedeutet „das vierte C von links auf der Tastatur".




## Verändern der Anschlagempfindlichkeit (Key Touch)

Sie können das Verhältnis von „auf der Tastatur erzeugte Spieldynamik" und „Auswirkung auf die Klangerzeugung" verändern.

1. **Drücken Sie den [🎹]-Taster.**
2. **Wählen Sie mit den [–] [+] „Key Touch" aus.**
3. **Drücken Sie den [ENTER]-Taster.**
4. **Stellen Sie mit den [–] [+]-Tastern den gewünschten Transponierwert ein.**

| Wert | Beschreibung |
|---|---|
| **Fix, 1–100 (Voreinstellung: 50)** | Die Voreinstellung „50" kommt der Tastaturdynamik eines akustischen Pianos am nächsten. Bei hohen Werten fühlt sich das Spiel schwerer an. Bei „Fix" wird der Klang immer mit maximaler Lautstärke gespielt, unabhängig von der erzeugten Spieldynamik. |

5. **Drücken Sie den [🎹]-Taster, um den Keyboard Mode zu verlassen.**

## Einstellen der Verzögerung des Klangs (Hammer Response)

Sie können bestimmen, nach welcher Zeit der Klang gespielt wird, nachdem der virtuelle Hammer die Saite trifft.

1. **Drücken Sie den [🎹]-Taster.**
2. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern „Hammer Response" aus.**
3. **Drücken Sie den [ENTER]-Taster.**
4. **Stellen Sie mit den [–] [+]-Tastern den gewünschten Wert ein.**

| Wert | Beschreibung |
|---|---|
| **Off, 1–10 (Voreinstellung: 1)** | Höhere Werte bewirken einen stärkeren Verzögerungseffekt. |

5. **Drücken Sie den [🎹]-Taster, um den Keyboard Mode zu verlassen.**

## Speichern eigener Einstellungen

Sie können eigene Einstellungen im Instrument sichern und direkt aufrufen, z.B. für verschiedene Songs oder wenn unterschiedliche Personen das Instrument spielen.

### Sichern der aktuellen Einstellungen

1. **Halten Sie den [📁]-Taster gedrückt.**
   Das „Store Registration"-Display erscheint.




2. **Wählen Sie mit den [1] [2] [3] [4]-Tastern und den [–] [+]-Tastern die gewünschte Registrier-Nummer aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**




3. **Verändern Sie den Namen.**




   a. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern die Position in der Zeile aus, an der das Zeichen geändert werden soll und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

   b. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern das gewünschte Zeichen aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

- Um eine Zeichen-Position einzugeben, drücken Sie den [▶/■]-Taster.
- Um eine Zeichen-Position zu löschen, drücken Sie den [●]-Taster.

**4. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern das Feld ✓ auf der rechten Seite aus und drücken Sie den [▶]-Taster, um das Häkchen zu setzen.**




Das Registration-Display erscheint und die Einstellungen werden angezeigt.




**HINWEIS**

Wenn Sie „Start-up" auswählen, können Sie bestimmen, dass diese Einstellungen automatisch ausgewählt werden, wenn Sie das Instrument einschalten.

## Abrufen der eigenen Einstellungen

**1. Drücken Sie den [★]-Taster.**
Damit wird die Registration-Gruppe ausgewählt. Der Name der aktuell ausgewählten Registration wird im Display angezeigt.

**2. Drücken Sie einen der [1] [2] [3] [4]-Taster.**

**3. Drücken Sie die [–] [+]-Taster.**

Damit wird eine Registration innerhalb der vorher selektierten Registration-Gruppe ausgewählt.

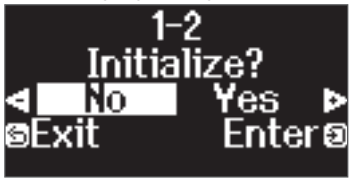
## Initialisieren der eigenen Einstellungen

**1. Drücken Sie den [★]-Taster, um das Registration-Einstelldisplay aufzurufen und wählen Sie dann mit den [1] [2] [3] [4]-Tastern und den [–] [+]-Tastern die Registrierung aus, die initialisiert werden soll.**




**2. Halten Sie den [↩]-Taster gedrückt.**

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.




**3. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern „Yes" aus und drücken Sie den [▶]-Taster, um den Vorgang auszuführen.**

Damit sind die Einstellungen der ausgewählten Registrierung initialisiert.

# Üben mit dem Metronom

Sie können zur Wiedergabe eines Metronoms spielen bzw. üben.

**HINWEIS**

Sie können für das Metronom auch ein Rhythmus-Pattern auswählen.

**1. Drücken Sie den [▶]-Taster.**
Der [♙]-Taster blinkt und das Metronom erklingt.

**HINWEIS**

Während der Song-Wiedergabe erklingt das Metronom im Tempo und Takt des aktuell ausgewählten Songs.

**2. Um das Tempo zu verändern, drücken Sie den [♩=]-Taster und stellen Sie mit den [–] [+]-Tastern das gewünschte Tempo ein.**

Sie können alternativ den [♩=]-Taster drücken und mit dem [▶]-Taster einen Tempo-Wortbegriff auswählen.

**3. Um das Metronom wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [♙]-Taster.**

Die Anzeige des [♙]-Tasters erlischt.

**HINWEIS**

Wenn Sie bei ausgewähltem Tempo-Einstelldisplay beide [–] [+]-Taster gleichzeitig drücken, wird das Tempo auf den Wert zurück gesetzt, der für den aktuell gewählten Song gültig ist. (Nach Einschalten des Instruments wird der Wert „108" ausgewählt.)

## Verändern der Metronom-Einstellungen

Die folgenden Einstellungen können verändert werden, wenn die Anzeige des [♙]-Tasters leuchtet. Die Auswahl der Einstellungen, die geändert werden können, sind abhängig vom ausgewählten Metronom-Typ.

| | Bedienvorgang | |
|---|---|---|
| **Common** | Verändern des Metronom-Typs (Metronome Type) | **1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [♙] und [♩=], so dass in der oberen Display-Zeile die Symbole „-" und „+" angezeigt werden.**<br>**2. Drücken Sie die [–] [+]-Taster, um das Display mit dem gewünschten Parameter auszuwählen.**<br>**3. Drücken Sie den [▶]-Taster, so dass in der unteren Display-Zeile die Symbole „-" und „+" angezeigt werden.**<br>**4. Drücken Sie die [–] [+]-Taster, um den Wert auszuwählen, der verändert werden soll.** |
| **bei Metronom Type = Metronome** | Verändern der Taktart (Beat) | |
| | Spielen des Metronoms mit nicht betonter erster Zählzeit (Metronome Downbeat) | |
| | Verändern des Metronom-Pattern (Metronome Pattern) | |
| | Verändern der Metronom-Lautstärke (Metronome Volume) | |
| | Verändern des Metronom-Klangs (Metronome Tone) | |
| **bei Metronom Type = Rhythm Pattern** | Verändern des Rhythmus-Pattern (Rhythm Pattern) | |
| | Verändern der Rhythmus-Lautstärke (Metronome Volume) | |

| | |
|---|---|
| **Verfügbare Taktarten** | 2/2, 3/2, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 8/8, 9/8, 12/8 (Voreinstellung: 4/4) |

**HINWEIS**

Das Metronom bzw. der Rhythmus spielen die Taktarten 6/8 als 2/2, 9/8 als 3/4 und 12/8 als 4/4.

# Abspielen von Songs

## Abspielen eines Songs

Gehen Sie wie folgt vor, um die internen Songs abzuspielen. Sie können zur Wiedergabe dieser Songs selber auf der Tastatur spielen, entweder mit beiden Händen oder nur mit der linken oder rechten Hand.

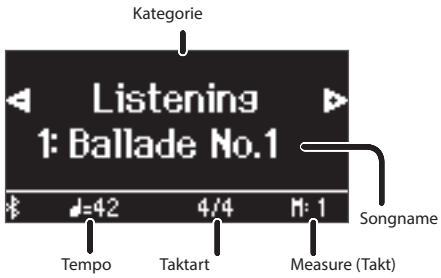
➡ „Liste der internen Songs“ (S. 43)

**Liste der Kategorien**

| Kategorie | Beschreibung | |
|---|---|---|
| **Listening** | die internen Songs des Pianos | Diese Songs werden zum Zuhören empfohlen. |
| **Ensemble (*)** | | bekannte Songs, hauptsächlich klassische Stücke. Dazu gehören Pianokonzerte, Duette und Jazz-Arrangements. Einige dieser Stücke besitzen einen mittleren Schwierigkeitsgrad und erfordern eine fortgeschrittene Spieltechnik. |
| **Entertainment (*)** | | Arrangements von bekannten Songs weltweit, inkl. Pop, Jazz und Kinderliedern. Die Arrangements sind sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. |
| **Do Re Mi Lesson (*)** | | Diese Übungen helfen, die Grundfunktionen der Musik zu erlernen, z.B. durch Mitsingen zum Song oder Lesen der Noten. |
| **Scales (*)** | | Skalen in allen Tonarten (Dur, Moll) |
| **Hanon** | | The Virtuoso Pianist No.1–20 |
| **Beyer** | | Vorschule im Klavierspiel Op.101 No.1–106 |
| **Burgmüller** | | 25 Études faciles et progressives Op.100 |
| **Czerny100** | | 100 Übungsstücke Op.139 |
| **USB Memory** | auf einem USB-Speicher gesicherte Songs | |
| **Internal Memory** | im internen Speicher gesicherte Songs | |

(*) die Songs aus dem Notenbuch „Roland Classical Piano Masterpieces“.

**1. Drücken Sie den [♫]-Taster.**
Das Song-Display erscheint.




**2. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern die gewünschten Song-Kategorie aus.**

**3. Drücken Sie den [⊐]-Taster.**

**4. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den gewünschten Song der gewählten Kategorie aus.**

**HINWEIS**

Wenn Sie eine andere Song-Kategorie auswählen möchten, drücken Sie den [⮌]-Taster.

**5. Drücken Sie den [►/■]-Taster.**

Der Song wird abgespielt und die Anzeige des [♫]-Tasters blinkt synchron zum Tempo.

**6. Um das Song-Playback zu stoppen, drücken Sie erneut den [►/■]-Taster.**

Die Anzeige des [►/■]-Tasters erlischt.

**7. Um die Song-Einstellungen zu verlassen, drücken Sie den [♫]-Taster.**

Die Anzeige des [♫]-Tasters erlischt.

## Abspielweise der Songs

| | Bedienvorgang |
|---|---|
| **Abspielen einzelner Parts** | Die internen Songs besitzen drei Parts (rechte Hand, linke Hand und Begleitung) und Sie können bestimmen, welche dieser Parts Sie hören möchten.<br>* Einige Songs besitzen keinen Part für die linke Hand bzw. keinen Begleit-Part. In diesem Fall kann der entsprechende Part nicht ausgewählt werden.<br>**1. Drücken Sie den [🤚]-Taster.**<br>**2. Drücken Sie die [–] [+]-Taster, um den Part auszuwählen, der stummgeschaltet werden soll.**<br>**3. Drücken Sie den [⊐]-Taster.**<br>Der ausgewählte Part ist stummgeschaltet.<br>**4. Drücken Sie den [►/■]-Taster.**<br>Nur die ausgewählten Parts werden abgespielt. |
| **Verändern des Song-Tempos** | **1. Drücken Sie den [♩=]-Taster und danach die [–] [+]-Taster.**<br>**HINWEIS**<br>Um wieder das voreingestellte Tempo zu erreichen, drücken Sie beide [-] [+]-Taster gleichzeitig. |
| **Abspielen eines Song mit konstantem Tempo** | Diese Funktion ist sinnvoll, wenn Sie zu einem Song üben möchten, ohne dass dieser das Tempo innerhalb des Songs wechselt.<br>**1. Halten Sie die [►/■]-Taster gedrückt und drücken Sie den [♩=]-Taster.**<br>Die Meldung „Tempo Mute On“ erscheint und der Song wird mit einem festen Tempo abgespielt. Halten Sie erneut den [►/■]-Taster gedrückt und drücken Sie den [♩=]-Taster, um wieder das originale Tempo auszuwählen (die Anzeige „Tempo Mute Off“ erscheint). |
| **Auswahl des Starttaktes** | **1. Folgen Sie den Bedienschritten 1–4 bei „Abspielen eines Songs“ (S. 17).**<br>**2. Drücken Sie den [◄◄/►►]-Taster.**<br>Das Measure (Takt)-Display erscheint.<br>**3. Stellen Sie mit den [–] [+]-Tastern ein, wie viele Takte gespielt werden sollen.**<br>**4. Drücken Sie den [►/■]-Taster.**<br>Der Song wird ab dem ausgewählten Takt abgespielt.<br>**HINWEIS**<br>• Wenn Sie den [I◄]-Taster gedrückt halten, wird der Anfang des Songs angewählt.<br>• Drücken Sie den [⮌]-Taster, um wieder das Song Select-Display aufzurufen.<br>• Sie können auch den [⊐]-Taster drücken, um die Wiedergabe zu starten. |
| **Abspielen eines Vorzählers vor Beginn des Songs** | **1. Halten Sie den [♫]-Taster gedrückt und drücken Sie den [►/■]-Taster.**<br>Die Anzeige des Metronom-Tasters blinkt synchron zum eingestellten Tempo. |
| **Abspielen aller Songs der ausgewählten Kategorie** | **1. Halten Sie den [♫]-Taster gedrückt und drücken Sie den [►/■]-Taster.**<br>Die Anzeige des [►/■]-Tasters blinkt und die Songs der gewählten Kategorie werden nacheinander abgespielt. |
| **Abspielen in einer anderen Tonart** | **1. Drücken Sie den [⚙]-Taster.**<br>Die Anzeige des [⚙]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.<br>**2. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern das „Song Transpose“-Display aus.**<br>**3. Drücken Sie den [⊐]-Taster.**<br>**4. Stellen Sie mit den [–] [+]-Tastern den gewünschten Transponierwert ein.**<br>**5. Drücken Sie den [►/■]-Taster.**<br>Das Song-Playback wird entsprechend transponiert abgespielt. |

## Abspielen von Songs

| | Bedienvorgang |
|---|---|
| Abspielen von Songdaten aus einem Ordner eines USB Flash-Speichers | **1. Drücken Sie den [⏍]-Taster.**<br>**2. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern die Anzeige „USB Flash Drive“ aus.**<br>**3. Drücken Sie den [⏎]-Taster.**<br><br>**Gehen Sie in den gewünschten Ordner.**<br>**a. Drücken Sie die [–] [+]-Taster, um den entsprechenden Ordner auszuwählen.**<br>**b. Drücken Sie den [⏎]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.**<br><br>**Schließen Sie den Ordner.**<br>**a. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern „Up“ aus.**<br>**b. Drücken Sie den [⏎]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.**<br><br>**4. Drücken Sie den Play/Stop-Taster. Die auf dem USB Flash-Speicher gesicherten Songs werden aufeinanderfolgend abgespielt.**<br>* Sie können Songdaten der Formate ".WAV", ".MP3" oder ".MID" abspielen. |

# Die Moving Key-Funktion

Sie können mithilfe der Moving Key-Funktion die Tasten auf Grundlage der Spieldaten der internen Songs, selbst aufgenommener Songs oder des auf einem USB Flash-Speicher gesicherten Song (mithilfe dessen Piano-Spieldaten) automatisch bewegen lassen.

**Vorsichtshinweise für diese Funktion**

- Die von der internen Mechanik erzeugten Geräusche sind während der aktivierten Moving Key-Funktion zusätzlich zum Klang des Instruments hörbar. Die Qualität und Lautstärke des Sounds der Mechanik können sich im Lauf der Zeit verändern.
- Der vom Instrument erzeugte Pianoklang wird eventuell nicht immer synchron zur automatischen Bewegung der Tasten gespielt.
- Es ist möglich, dass die Mechanik die manuelle Spielweise nicht vollständig reproduziert, z.B. schnelle Läufe, abrupte Tempowechsel oder Triller.
- Wenn die Moving Key-Funktion eingeschaltet ist, stellen Sie sicher, dass die automatischen Bewegungen der Tasten nicht behindert werden, z.B. durch Spielen der Tasten oder Anheben automatisch gedrückter Tasten. Geschieht dieses dennoch, können Fehlfunktionen auftreten.

## Einschalten der automatischen Bewegung der Tasten zu einer Song-Wiedergabe

1. **Drücken Sie den [⚙]-Taster.**
   Die Anzeige des [⚙]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.
2. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern das „Moving Key"-Display aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.**
   Das Moving Key On/Off-Display erscheint.
3. **Drücken Sie den [⏎]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.**




   Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [⮌]-Taster.
4. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern „On" aus und drücken Sie den [⏎]-Taster, um den Vorgang auszuführen.**
   Damit ist die Moving Key-Funktion eingeschaltet.
1. **Folgen Sie den unter „Abspielen von Songs" (S. 17) beschriebenen Bedienschritten, um einen Song abzuspielen.**
   Die Tasten werden auf Grundlage der Spieldaten des Piano-Part automatisch bewegt.

**HINWEIS**

Um alle Songs einer Kategorie abzuspielen, halten Sie den [►/■]-Taster gedrückt und drücken Sie den [⏍]-Taster.

### Auswahl des Part für die Moving Key-Funktion

Der folgende Abschnitt beschreibt, wie der Part (MIDI-Kanal) ausgewählt wird, dessen Spieldaten die Tasten automatisch bewegen lassen sollen.

1. **Drücken Sie den [⚙]-Taster.**
   Die Anzeige des [⚙]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.
2. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern das „Moving Key"-Display aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.**
   Das Moving Key On/Off-Display erscheint.
3. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern das „Moving Key Ch."-Display aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.**




4. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den Piano-Part (MIDI-Kanal) für die Moving Key-Funktion aus und drücken Sie den [⏎]-Taster, um die Auswahl zu bestätigen.**

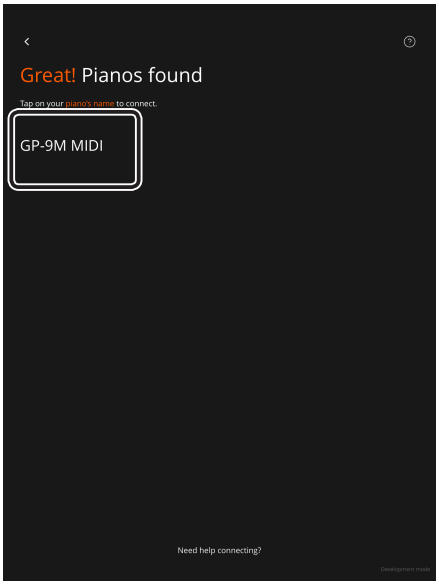
| Wert | Beschreibung |
|---|---|
| **Auto (Voreinstellung)** | Der Kanal wird automatisch bestimmt, abhängig von den Sound-Einstellungen des Song. |
| **3&4** | Die MIDI-Kanäle 3 und 4 sind für das automatische Bewegen der Tasten ausgewählt.<br>* Für die internen Songs und die auf diesem Instrument aufgenommenen Spieldaten der Piano-Parts wurden die MIDI-Kanäle 3 und 4 verwendet. |
| **1–16** | bestimmt den MIDI-Kanal für das automatische Bewegen der Tasten. |

## Verwenden der Roland Piano App für das Abspielen eines Song

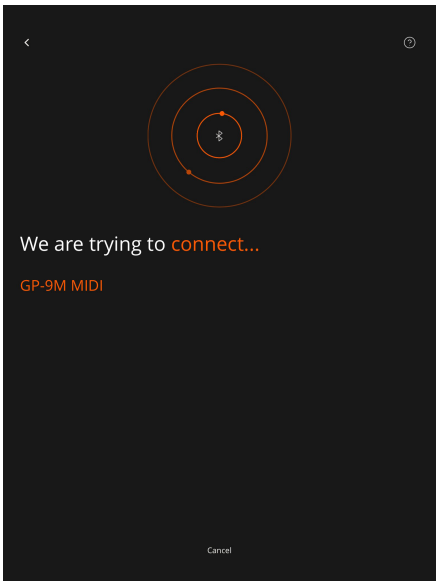
Sie können mithilfe der auf einem Mobilgerät installierten app („Roland Piano App" by Roland) (S. 29) Songs abspielen und darüber gleichzeitig die automatischen Bewegungen der Tasten auslösen.

* Bei „Verwenden des Pianos mit einer App" ist nicht notwendig, Einstellungen am Instrument vorzunehmen. Alle dafür notwendigen Bedienvorgänge werden in der app vorgenommen.

1. **Starten Sie die Roland Piano App.**
2. **Tippen Sie auf „GP-9M MIDI".**

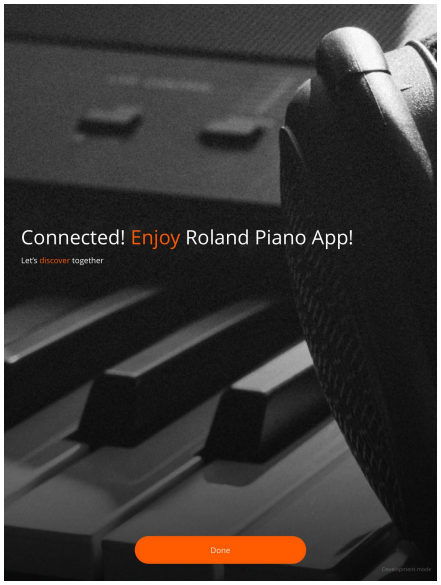



Die Bildschirm-Anzeige für die **Bluetooth**-Verbindung erscheint und das Mobilgerät und das Instrument werden über **Bluetooth** verbunden.

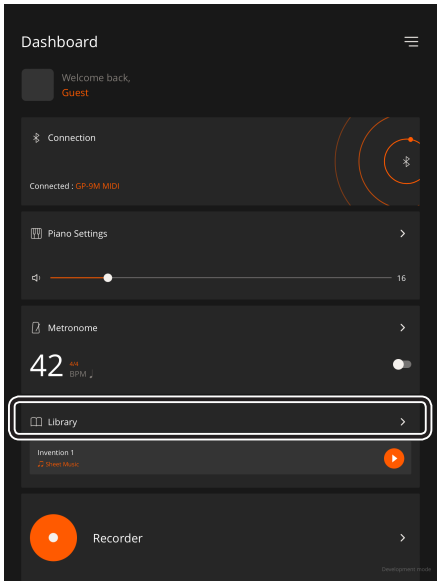


## Die Moving Key-Funktion

**3.** Wenn die Anzeige „Connected!“ erscheint, tippen Sie auf „Done“.



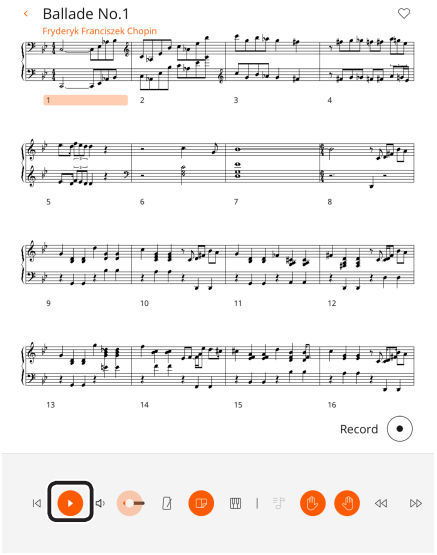

**4.** Tippen Sie im Haupt-Bildschirm der app auf „Library“.




**5.** Tippen Sie auf die Kategorie des Song, den Sie abspielen möchten.

**6.** Tippen Sie auf den Song, den Sie abspielen möchten.

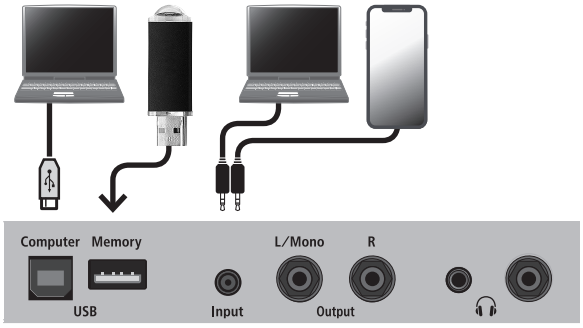
**7.** Wenn die Noten-Anzeige des Song erscheint, drücken Sie den Play-Taster, um den Song abzuspielen.



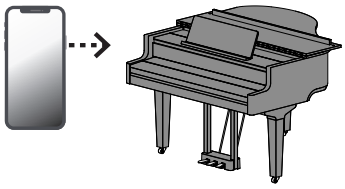
## Abspielen von handelsüblichen Musikdaten

Sie können das Instrument auch automatisch spielen lassen, wenn Sie handelsübliche Musikdaten (Player Piano-Format) verwenden, die auf einem Mobilgerät, Rechner oder USB Flash-Speicher gesichert sind.

### Anschließen externer Geräte




**Bluetooth Audio-Verbindung (S. 28)**



**WICHTIG**

Wenn Sie handelsübliche Player Piano-Daten für die Moving Key-Funktion verwenden, können Sie nicht mehrere Eingänge gleichzeitig verwenden.

## Auswahl des abzuspielenden Datentyps

Einige Typen von handelsüblichen Player Piano-Daten können von diesem Instrument nicht korrekt gelesen werden. Wenn sich die Tasten nicht korrekt bewegen, gehen Sie wie folgt vor, um den Datentyp einzustellen.

1. **Drücken Sie den [✿]-Taster.**
   Die Anzeige des [✿]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.
2. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern das „Player Piano Setting"-Display aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.**
3. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern das „Player Piano Mode"-Display aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.**




4. **Stellen Sie den Wert mit den [–] [+]-Tastern ein.**

| Parameter | Wert | Beschreibung |
|---|---|---|
| Player Piano Mode | **Auto (Voreinstellung)** | Der Datentyp wird automatisch ermittelt. |
| | **TypeA** | Normalerweise enthalten Player Piano-Daten sowohl Audio- als auch MIDI-Daten, daher ist das Datenformat abhängig vom Dateninhalt. Das Instrument erzeugt ein Warnsignal, wenn das Format der Daten nicht den Einstellungen im Instrument entspricht. Einige Player Piano-Daten können nicht abgespielt werden. |
| | **TypeB** | |
| | **Off** | Die Daten werden als normale Audiodaten abgespielt. |

* Bei der Einstellung „Auto" kann es vorkommen, dass das Instrument einige Zeit benötigt, um den Datentyp zu erkennen und die Einleitung (Intro) des Song abgeschnitten wird. Wenn Sie keine handelsüblichen Daten verwenden, wählen Sie die Einstellung „Off".

* Wenn dieses nicht funktioniert, wählen Sie eine der Einstellungen „TypeA" oder „TypeB".

**Hinweis**

Einige handelsübliche Daten können nicht abgespielt werden.

## Einstellen der Lautstärke der Begleitung

Sie können die Lautstärke der Begleitung anpassen.

1. **Drücken Sie den [✿]-Taster.**
   Die Anzeige des [✿]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.
2. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern das „Player Piano Setting"-Display aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.**
3. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern das „Audio Level"-Display aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.**




4. **Stellen Sie den Wert mit den [–] [+]-Tastern ein.**

| Parameter | Wert |
|---|---|
| Audio Level | **0–10 (Voreinstellung: 7)** |

## Anpassen des Timing des Pianoklangs an die Begleitung

Bei einigen Daten kann es vorkommen, dass der Pianoklang nicht mit dem Timing der Begleitung übereinstimmt. In diesem Fall können Sie das Timing des Pianoklangs wie nachfolgend beschrieben anpassen.

1. **Drücken Sie den [✿]-Taster.**
   Die Anzeige des [✿]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.
2. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern das „Player Piano Setting"-Display aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.**
3. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern das „Audio Sync"-Display aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.**




4. **Stellen Sie den Wert mit den [–] [+]-Tastern ein.**

| Parameter | Wert |
|---|---|
| Audio Sync | **-10–0–+10 (Voreinstellung: 0)** |

## Abschalten der Moving Key-Funktion und des Piano Part-Klangs

**1. Drücken Sie den [⚙]-Taster.**
Die Anzeige des [⚙]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.

**2. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern das „Player Piano Setting"-Display aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.**

**3. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern das „Piano Mute"-Display aus und drücken Sie den [⏎]-Taster.**




**4. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern „On" aus.**

| Parameter | Wert |
|---|---|
| Piano Mute | Off, On (Voreinstellung: Off) |

### Pflege und Instandsetzung des Moving Key-Mechanismus

Nach längerem Gebrauch können die Tasten-Mechanik und die Tasten-Sensoren verschleißen. Daher benötigen beide einen besonderen Service. Wenden Sie sich für diese Fälle an Ihren Roland Support.

#### Wann ist ein technischer Service nowendig?

| | |
|---|---|
| **Tasten-Sensoren** | Diese sollten nach ca. einem Jahr ersetzt werden. |
| **Tasten-Mechanik** | Diese sollte nach ca. zwei Jahren ersetzt werden. |

* Diese Angaben sind abhängig vom tatsächlichen Gebrauch und den Umgebungsbedingungen.

#### Verlängern der Lebensdauer der Mechanik und der Sensoren

- Wenn Sie die Moving Key-Funktion nicht verwenden, schalten Sie diese aus.
- Stellen Sie den Parameter „Moving Key Ch." auf „Auto".
- Stellen Sie sicher, dass die Temperatur des Raumes, in dem sich das Instrument befindet, in einem Bereich von 20–25ºC liegt.

# Aufnahme des eigenen Spiels

## Aufzeichnen des eigenen Tastatur-Spiels

Sie können Ihr eigenes Spiel aufnehmen und wieder abspielen.

## Vorbereitungen für die Aufnahme

**1. Wählen Sie den gewünschten Klang aus.**

**2. Schalten Sie bei Bedarf das Metronom ein.**

Stellen Sie das Tempo und die Taktart des Metronoms ein. Die Metronom-Einstellungen werden innerhalb des Songs gesichert und Sie können diese Einstellungen während des Playback verwenden.

**3. Drücken Sie den [●]-Taster.**

Der [●]-Taster leuchtet, der [►/■]-Taster blinkt und das Instrument ist aufnahmebereit.

Um die Aufnahme abzubrechen, drücken Sie erneut den [●]-Taster.

## Starten/Stoppen der Aufnahme

**4. Drücken Sie den [►/■]-Taster.**

Nach einem eintaktigen Vorzähler beginnt die Aufnahme und die Anzeigen der Taster [●] und [►/■] leuchten. Die Aufnahme wird automatisch gesichert.

**HINWEIS**

Sie können die Aufnahme auch starten, indem Sie eine Note auf der Tastatur spielen (anstelle den [►/■]-Taster zu drücken). In diesem Fall erklingt kein Vorzähler.

**5. Um die Aufnahme zu stoppen drücken Sie erneut den [►/■]-Taster.**

## Abhören der Aufnahme

**6. Drücken Sie den [►/■]-Taster.**

Nach einer Aufnahme wird automatisch der neu aufgenommene Song ausgewählt und abgespielt.

## Löschen eines gesicherten Songs

Sie können einen bereits gesicherten Song löschen.

**HINWEIS**

- Alternative für das Löschen eines aufgenommenen Songs: Halten Sie den [●]-Taster gedrückt und drücken Sie den [⮌]-Taster.
- Wenn Sie alle Songs aus dem internen Speicher löschen möchten, formatieren Sie den internen Speicher („Formatieren des Speichers (Format Media)“ (S. 32)).

**1. Drücken Sie den [⚙]-Taster.**

Die Anzeige des [⚙]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.

**2. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern das „Delete Song“-Display aus.**

**3. Drücken Sie den [⮐]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.**

Das Delete Song-Display erscheint.




**4. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den Speicherbereich aus, in dem ein Song gelöscht werden soll und drücken Sie den [⮐]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.**

**5. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den Song aus, der gelöscht werden soll und drücken Sie den [⮐]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.**

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.




Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [⮌]-Taster.

**6. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern „Yes“ aus und drücken Sie den [⮐]-Taster, um den Vorgang auszuführen.**

* Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Executing...“ erscheint.

* Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher bzw. das Netzkabel nicht ab, solange die Anzeige des GP-9M besagt, dass der Vorgang noch nicht vollständig abgeschlossen ist.

## Verwalten der aufgenommenen Songs

| | Bedienvorgang |
|---|---|
| Umbenennen eines aufgenommenen Songs | Sie können einen gesicherten Song umbenennen.<br>**1. Drücken Sie den [⚙]-Taster.**<br>Die Anzeige des [⚙]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.<br>**2. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern das „Rename Song“-Display aus und drücken Sie den [⮐]-Taster, um die Eingabe zu bestätigen.**<br>**3. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den Speicherbereich aus, in dem sich der umzubenennende Song befindet und drücken Sie den [⮐]-Taster, um die Eingabe zu bestätigen.**<br>**4. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den Song aus, der umbenannt werden soll und drücken Sie den [⮐]-Taster, um die Auswahl zu bestätigen. Geben Sie den gewünschten Namen ein.** |

| | |
|---|---|
| **Auswahl der Position in der Zeile** | Drücken Sie die [–] [+]-Taster. |
| **Zeichen verändern** | Drücken Sie den [⮐]-Taster (bestätigen)→Drücken Sie die [–] [+]-Taster (Zeichen ändern)→Drücken Sie den [⮐]-Taster (zurück). |
| **Zeichen entfernen** | Drücken Sie den [►/■]-Taster. |
| **Zeichen löschen** | Drücken Sie den [●]-Taster. |

| | |
|---|---|
| | **5. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern das Feld ✓ auf der rechten Seite aus und drücken Sie den [⮐]-Taster, um das Häkchen zu setzen.**<br>Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.<br>**6. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern „Yes“ aus und drücken Sie den [⮐]-Taster, um den Vorgang auszuführen.**<br>Der Song wird umbenannt.<br>* Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie nicht den USB Flash-Speicher bzw. das Netzkabel ab, solange im Display noch die Anzeige „Executing...“ zu sehen ist.<br>**7. Drücken Sie den [⮐]-Taster.**<br>Der Function-Modus wird wieder verlassen. |

| | Bedienvorgang |
|---|---|
| **Kopieren eines aufgenommenen Songs** | Songs des internen Speichers können auf einen USB Flash-Speicher bzw. Songs eines USB Flash-Speichers in den internen Speicher kopiert werden.<br>**1. Drücken Sie den [⚙]-Taster.**<br>Die Anzeige des [⚙]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.<br>**2. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern das „Copy Song"-Display aus und drücken Sie den [⏎]-Taster, um die Eingabe zu bestätigen.**<br>**3. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern die Kopierquelle und das Kopierziel aus und drücken Sie den [⏎]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.**<br>**4. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den Song aus, der kopiert werden soll.**<br>Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [⮌]-Taster.<br>**5. Drücken Sie den [⏎]-Taster, um den Vorgang auszuführen.**<br>* Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie nicht den USB Flash-Speicher bzw. das Netzkabel ab, solange im Display noch die Anzeige „Executing..." zu sehen ist.<br>**6. Drücken Sie den [⏎]-Taster.**<br>Der Function-Modus wird wieder verlassen.<br>* Es ist nicht möglich, Audiodaten zu kopieren. |

# Fortgeschrittene Aufnahmemethoden

## Aufnehmen der Spieldaten einer Hand

Sie können die Spieldaten für die linke und rechte Hand nacheinander aufnehmen.



linker (oder rechter) Part

### Vorbereitungen

**1. Wählen Sie den gewünschten Klang aus.**

**2. Schalten Sie bei Bedarf das Metronom ein.**

Stellen Sie das Tempo und die Taktart des Metronoms ein. Die Metronom-Einstellungen werden innerhalb des Songs gesichert und Sie können diese Einstellungen während des Playback verwenden.

**3. Drücken Sie den [●]-Taster.**

Der [●]-Taster leuchtet, der [►/■]-Taster blinkt und das Instrument ist aufnahmebereit.

Um die Aufnahme abzubrechen, drücken Sie erneut den [●]-Taster.

**4. Drücken Sie den [👐]-Taster, wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den Part aus, der nicht aufgenommen werden soll und drücken Sie den [⏎]-Taster, um die Taster-Anzeige auszuschalten.**

Nur die Anzeige des Aufnahme-Part blinkt.

**HINWEIS**

Wenn Sie keinen Part auswählen, werden die Spieldaten wie folgt aufgenommen.

| | |
|---|---|
| **Spielen eines Klangs** | Part der rechten Hand |
| **Spielen von zwei Tones nebeneinander (Split Play-Modus)** | Der Klang der linken Hand ist der „Left"-Part und der Klang der rechten Hand der „Right"-Part. |
| **Spielen von zwei Tones übereinander (Dual Play-Modus)** | Der Tone 1 ist der „Right"-Part und der Tone 2 der „Accomp"-Part. |

### Starten/Stoppen der Aufnahme

**5. Drücken Sie den [►/■]-Taster.**

Nach einem eintaktigen Vorzähler beginnt die Aufnahme und die Anzeigen der Taster [●] und [►/■] leuchten. Die Aufnahme wird automatisch gesichert.

**HINWEIS**

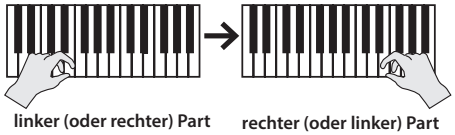
Sie können die Aufnahme auch starten, indem Sie eine Note auf der Tastatur spielen (anstelle den [►/■]-Taster zu drücken). In diesem Fall erklingt kein Vorzähler.

**6. Um die Aufnahme zu stoppen drücken Sie erneut den [►/■]-Taster.**

## Hinzufügen einer Aufnahme

Sie können nach der Aufnahme für eine der Hände die Aufnahme für die jeweils andere Hand hinzufügen.

Sie können diese Art der „Overdub"-Aufnahme auch mit den internen Songs durchführen.



linker (oder rechter) Part  rechter (oder linker) Part

### Vorbereitungen

1. **Drücken Sie den [⏢]-Taster.**
   Das Song-Display erscheint.

**HINWEIS**

Wenn das Measure (Takt)-Display erscheint, drücken Sie den [⮌]-Taster, um wieder das Song Select-Display aufzurufen.

2. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern die Kategorie des Songs aus, in dem Sie eine Aufnahme durchführen möchten und drücken Sie den [⮊]-Taster, um die Auswahl zu bestätigen.**

3. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den gewünschten Song für die Aufnahme aus.**
   Sie können Songs innerhalb der aktuell gewählten Kategorie auswählen.

**HINWEIS**

Wenn Sie die Aufnahme auf Grundlage eines internen Songs durchführen, können Sie das Tempo für den Song einstellen (S. 17).

4. **Drücken Sie den [●]-Taster.**
   Der [●]-Taster leuchtet, der [►/■]-Taster blinkt und das Instrument ist aufnahmebereit.
   Um die Aufnahme abzubrechen, drücken Sie erneut den [●]-Taster.

5. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern das „Overdub"-Display aus.**
   Der bei Schritt 3 selektierte Song wird ausgewählt.




6. **Drücken Sie den [👐]-Taster. Wenn die Anzeige eines Part blinkt, den Sie aber nicht aufnehmen möchten, wählen Sie den entsprechenden Part mit den [–] [+]-Tastern aus und drücken Sie den [⮊]-Taster, um die Taster-Anzeige auszuschalten.**
   Nur die Anzeige des Aufnahme-Part blinkt.
   Wenn Sie einen Part auswählen, auf dem bereits eine Aufnahme durchgeführt wurde und Sie dann den [⮊]-Taster drücken, so dass die Anzeige blinkt, wird die Aufnahme für diesen Part durchgeführt und gleichzeitig die vorherigen Daten dieses Part gelöscht.

### Starten/Stoppen der Aufnahme

7. **Drücken Sie den [►/■]-Taster.**
   Nach einem eintaktigen Vorzähler beginnt die Aufnahme und die Anzeigen der Taster [●] und [►/■] leuchten. Die Aufnahme wird automatisch gesichert.

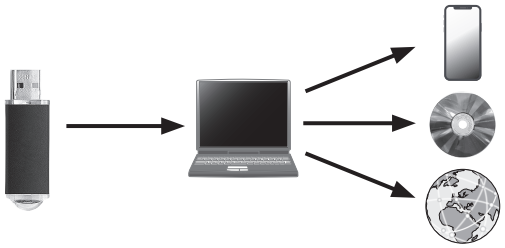
**HINWEIS**

Sie können die Aufnahme auch starten, indem Sie eine Note auf der Tastatur spielen (anstelle den [►/■]-Taster zu drücken). In diesem Fall erklingt kein Vorzähler.

8. **Um die Aufnahme zu stoppen drücken Sie erneut den [►/■]-Taster.**

## Aufnahme von Audiodaten direkt auf einen USB Flash-Speicher

Wenn Sie Ihr Spiel als Audiodatei aufzeichnen, können Sie diese Datei mit einem Rechner bzw. Audio Player abspielen und/oder auf eine CD brennen bzw. über das Internet verbreiten.



### Vorbereitungen

1. **Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB Memory-Anschluss an.**

* Es ist nicht möglich, Audiodaten direkt im Instrument aufzuzeichnen.

* Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Executing..." erscheint.

* Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie nicht den USB Flash-Speicher bzw. das Netzkabel ab, solange die Anzeige des USB Flash-Speichers noch blinkt.

2. **Wählen Sie den gewünschten Klang aus.**

3. **Halten Sie den [●]-Taster gedrückt und drücken Sie die [–] [+]-Taster, um „Audio" auszuwählen.**

**HINWEIS**

Sie können dieses auch im Function-Modus unter „Recording Mode" einstellen (S. 34).

4. **Drücken Sie den [●]-Taster.**
   Der [●]-Taster leuchtet, der [►/■]-Taster blinkt und das Instrument ist aufnahmebereit.
   Um die Aufnahme abzubrechen, drücken Sie erneut den [●]-Taster.

5. **Schalten Sie bei Bedarf das Metronom ein.**

### Starten/Stoppen der Aufnahme

6. **Drücken Sie den [►/■]-Taster.**
   Die Aufnahme wird gestartet und die Anzeigen der Taster [●] und [►/■] leuchten. Die Aufnahme wird automatisch gesichert.

**WICHTIG**

Schalten Sie während der Aufnahme das Instrument nicht aus und ziehen Sie nicht den USB Flash-Speicher ab.

7. **Um die Aufnahme zu stoppen drücken Sie erneut den [►/■]-Taster.**

* Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Executing..." erscheint.

* Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie nicht den USB Flash-Speicher bzw. das Netzkabel ab, solange die Anzeige des USB Flash-Speichers noch blinkt.

**HINWEIS**

- Sie können den aufgenommenen Song löschen (S. 23).
- Sie können den aufgenommenen Song umbenennen (S. 23).

# Einstellen des Pianoklangs im Detail (Piano Designer)

Sie können die verschiedenen Elemente des Pianoklangs einzeln editieren und damit Ihren eigenen Pianoklang generieren.

Diese Funktion wird als „Piano Designer“ bezeichnet.

**HINWEIS**

Sie können diese Parameter auch mithilfe einer dedizierten app verändern.

➜ „Verwenden des Pianos mit einer App“ (S. 29)



**App „Piano Designer“**



## Einstellen der Piano Designer-Parameter

**1. Drücken Sie den [✂]-Taster.**

**2. Drücken Sie die [–] [+]-Taster, um das Display mit dem gewünschten Parameter auszuwählen.**

**3. Drücken Sie den [⏎]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.**

**4. Stellen Sie den Wert mit den [–] [+]-Tastern ein.**

**5. Um die Einstellungen zu verlassen, drücken Sie den [✂]-Taster.**

Die Anzeige des [✂]-Tasters erlischt.

| Parameter | Wert | Beschreibung |
|---|---|---|
| **Master Tuning** | **415,3 Hz–466,2 Hz (Voreinstellung: 442,0 Hz)** | Wenn Sie im Ensemble mit akustischen Instrumenten spielen, können Sie die Referenztonhöhe an die Tonhöhe der akustischen Instrumente anpassen. Als Referenz wird die Tonhöhe der Note A4 (das mittlere A) verwendet. Der Vorgang des Anpassens der Referenz-Tonhöhe wird als „Tuning“ bezeichnet. |
| **Temperament** | Dieser Parameter ermöglicht das Anpassen der Stimmung an verschiedene Temperierungen.<br>Die meisten modernen Songs besitzt die gleichmäßige Stimmung (Equal). Es gibt aber auch weitere historische Stimmungen, die in der Vergangenheit entwickelt wurden. | |
| | **Equal (Voreinstellung)** | Die gleichmäßig temperierte Stimmung teilt die Oktave in 12 gleich große Abschnitte. Dieses ist die am häufigsten verwendete Temperierung bei heutigen Pianos. |
| | **Just Major** | Ein Stimmungsverfahren, das die Frequenzverhältnisse von Terz, Sexte und Septime verändert. Es entstehen Akkorde mit einer hohen Klangfülle. Bei Skalen hingegen macht sich die Unausgewogenheit der Skala unangenehm bemerkbar. |
| | **Just Minor** | „Just Minor“ ist die reine Stimmung für Moll-Tonarten. |
| | **Pythagorean** | Ein von dem Philosophen Pythagoras entwickeltes Stimmverfahren, innerhalb dessen reine Quinten aneinander gereiht werden. Obwohl die Terz leicht dissonant klingt, ist diese Stimmung trotzdessen für Songs mit einfacher Melodie geeignet. |
| | **Kirnberger I** | Wie bei den Just-Stimmungen sind die Dreiklänge übereinstimmend. Songs, die in Tonarten für diese Stimmungen geschrieben sind, besitzen ein sehr ausgeprägten Wohlklang. |
| | **Kirnberger II** | Eine Überarbeitung der Stimmung „Kirnberger I“, welche die Limitierung der verwendbaren Tonarten aufhebt. |
| | **Kirnberger III** | Diese Stimmung ist das Ergebnis der mit den mitteltönigen und reinen Stimmungen gemachten Erfahrungen. Sie lässt Modulationen zu und kann in allen Tonarten gespielt werden. Sie lässt Modulationen zu und kann in allen Tonarten gespielt werden. Da die Resonanzen abhängig von der gewählten Tonart unterschiedlich sind, resonieren gespielte Akkorde bei dieser Stimmung anders als bei der gleichmäßigen Stimmung (Equal). |
| | **Meantone** | Diese mitteltönige Stimmung gleicht einige „Unebenheiten“ der reinen Stimmung aus und ermöglicht das Transponieren von Tonarten in einem begrenzten Bereich. |
| | **Werckmeister** | Diese Stimmung lässt Modulationen zu und kann in allen Tonarten gespielt werden. Da die Resonanzen abhängig von der gewählten Tonart unterschiedlich sind, resonieren gespielte Akkorde bei dieser Stimmung anders als bei der gleichmäßigen Stimmung (Equal). |
| | **Arabic** | Eine Skala für arabische Musikstile. |
| **Temperament Key** | **C–B (Voreinstellung: C)** | bestimmt die Tonart für die gewählte Temperierung (nicht notwendig für „Equal“).<br>Wenn Sie die gleichmäßige Stimmung (Equal) ausgewählt haben, müssen Sie die Tonart nicht festlegen. |

## Editieren des Grand Piano-Klangs

Sie können die verschiedenen Aspekte des Grand Piano-Klangs individuell einstellen. Dazu gehören z.B. die Saiten- und Pedal-Resonanzen sowie das Hammergeräusch.

* Diese Parameter sind nur für die Klänge der Gruppe „Grand“ anzuwenden.

1. **Drücken Sie den [ ]-Taster.**
2. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern das „Piano Tone Edit“-Display aus.**
3. **Drücken Sie den [ ]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.**
4. **Drücken Sie die [–] [+]-Taster, um das Display mit dem gewünschten Parameter auszuwählen.**
5. **Drücken Sie den [ ]-Taster, um die Eingabe zu bestätigen und stellen Sie den Wert mit den [–] [+]-Tastern ein.**
6. **Wenn Sie die Editierung des Piano Tone beenden möchten, drücken Sie den [ ]-Taster.**

   Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.




   Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [ ]-Taster.

7. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern „Yes“ aus und drücken Sie den [ ]-Taster, um den Vorgang auszuführen.**

   Die Grand Piano Tone-Einstellungen werden gesichert.

| | Parameter | Wert | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| Piano Tone Edit | Lid | 0– 6 (Voreinstellung: 4) | Dieser Parameter bestimmt die Helligkeit des Klangs auf Grundlage des Öffnungsgrades eines Pianodeckels.<br>Je weiter der Deckel geschlossen ist, desto gedämpfter erklingt der Sound.<br>Je weiter der Deckel geöffnet ist, desto brillianter erklingt der Sound. |
| | Key Off Noise | Off, 1–10 (Voreinstellung: 3) | bestimmt die Lautstärke des mechanischen Geräusches bei Loslassen einer Taste.<br>Je höher der Wert, desto deutlicher ist der Effekt hörbar. |
| | Hammer Noise | -5–0–+5 (Voreinstellung: 0) | bestimmt die Lautstärke des Klangeffekts bei Aufschlagen des Hammers auf eine Saite.<br>Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt. |
| | Duplex Scale | Off, 1–10 (Voreinstellung: 2) | bestimmt die Stärke der erzeugten Obertöne der Saiten, die zwar selber nicht angeschlagen werden, aber bei Spielen anderer Noten mitschwingen und entsprechende Obertöne erzeugen.<br>Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.<br>Duplex Scale ist ein System von mitschwingenden Saiten in Konzertflügeln.<br>Diese Saiten werden selber nicht von den Hämmern angeschlagen, schwingen aber mit, wenn andere Saiten angeschlagen werden. Dadurch werden zusätzliche Obertöne erzeugt und der Klang erhält dadurch eine zusätzliche Fülle und Brillianz. Die mitschwingenden Saiten sind den Saiten im oberen Tonhöhenbereich (ab ca. der Note „C4“) hinzugefügt und werden nicht gedämpft, d.h. sie klingen auch nach Loslassen einer Taste weiter. |
| | Full Scale String Res. | Off, 1–10 (Voreinstellung: 4) | bestimmt die Stärke der Resonanz der Saiten von aktuell gepielten Noten zusammen mit vorher gespielten Noten bzw. bei Drücken des Damper-Pedals die Resonanz der Saiten auch der nicht gespielten Noten.<br>Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt. |
| | Key Off Resonance | Off, 1–10 (Voreinstellung: 3) | bestimmt die Resonanz, die auftritt, wenn eine Taste losgelassen wird.<br>Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt. |
| | Cabinet Resonance | Off, 1–10 (Voreinstellung: 4) | bestimmt die Resonanz des Pianogehäuses.<br>Je höher der Wert, desto stärker ist die Resonanz. |
| | Soundboard Type | 1– 5 (Voreinstellung: 1) | bestimmt das Verhalten des Resonanzkörpers.<br>Sie können aus fünf verschiedenen Resonanztypen auswählen. |
| | Damper Modeling | Off, 1–10 (Voreinstellung: 5) | bestimmt die Lautstärke des Spielgeräusches, das nach Drücken des Dämpfungs (Halte)-Pedals erzeugt wird. |
| | Soft Pedal | 1– 10 (Voreinstellung: 2) | bestimmt die Stärke des Leise-Effekts, der nach Drücken des Soft (Leise)-Pedals erzeugt wird. Je höher der Wert, desto stärker ist der Leise-Effekt. |
| | Single Note Tuning (*1) | -50,0–0–+50,0 (pro Note) | bestimmt die Feintonhöhe einer Note. Sie können damit z.B. die Breite des „Stretched Tuning“ einstellen (höhere Noten erklingen etwas höher und tiefere Noten etwas tiefer als regulär). |
| | Single Note Volume (*1) | -50–0 (pro Note) | bestimmt die Lautstärke einer Note. Je höher der Wert, desto lauter ist eine Note. |
| | Single Note Character (*1) | -5–0–+5 (pro Note) | bestimmt den Klangcharakter einer Note. Je höher der Wert, desto härter erklingt der Sound. Je niedriger der Wert, desto weicher erklingt der Sound.<br>* Das Klangergebnis ist abhängig vom Tonhöhenbereich. |
| | Reset Setting | setzt die „Piano Tone Edit“-Einstellungen des ausgewählten Klangs auf deren Werksvoreinstellungen zurück. | |

### (*1) Single Note-Einstellungen

1. **Wählen Sie das Single Note-Einstelldisplay aus und drücken Sie den [ ]-Taster, um die Eingabe zu bestätigen.**
2. **Spielen Sie die gewünschte Note auf der Tastatur und verändern Sie den Wert mit den [–] [+]-Tastern.**
3. **Drücken Sie den [ ]-Taster, um das Display zu verlassen.**

# Verbinden mit einem Mobilgerät über **Bluetooth®**

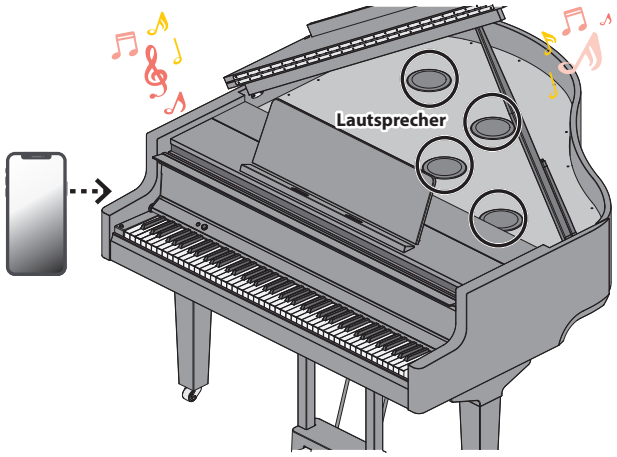
## Die Möglichkeiten mit **Bluetooth**

Die **Bluetooth**-Funktion stellt eine drahtlose Verbindung zwischen einem Mobilgerät (wie Smartphone oder Tablet) und dem Instrument her. Sie haben dann folgenden Möglichkeiten.

### →Abspielen von Musik über die Lautsprecher des Instruments

Seite 28

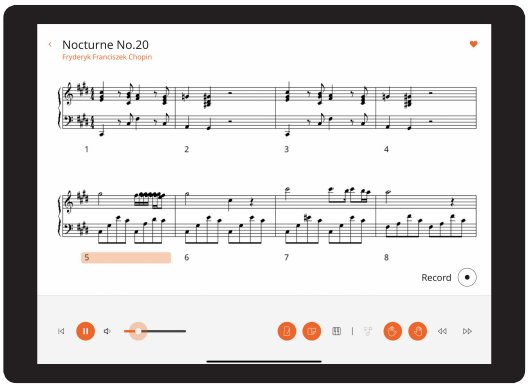
Sie können von eimem Mobilgerät abgespielte Musik drahtlos über die Lautsprecher des Instruments wiedergeben.




### →Verwenden des Pianos mit einer App

Seite 29

Installieren Sie die app („Roland Piano App“ by Roland) auf Ihrem Mobilgerät, damit Sie Daten mit dem Piano austauschen können.




**App „Roland Piano App“**

## Abspielen von Musik über die Lautsprecher des Instruments

Gehen Sie wie folgt vor, um die von Ihrem Mobilgerät abgespielte Musik über die Lautsprecher des Instruments wiederzugeben.

* Nachdem ein **Bluetooth**-Gerät einmal an diesem Gerät angemeldet wurde, muss dieser Vorgang nicht mehr erneut ausgeführt werden. Siehe „Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät“ (S. 29)

## Die Einstellungen für das Koppeln (Pairing)

Dieses Beispiel zeigt, wie die Einstellungen für iOS/iPadOS konfiguriert werden. Wenn Sie ein Android-Gerät verwenden, beachten Sie die Anweisungen in der Anleitung des verwendeten Mobilgeräts.

1. **Stellen Sie das zu verwendende externe Bluetooth-Gerät in die Nähe dieses Instruments.**
2. **Drücken Sie den [⚙]-Taster.**

   Die Anzeige des [⚙]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.
3. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern das „Bluetooth“-Display aus und drücken Sie den [⏎]-Taster, um die Eingabe zu bestätigen.**

   Das folgende Display erscheint:




4. **Drücken Sie den [⏎]-Regler, um die Bluetooth-Verbindung zu aktivieren.**

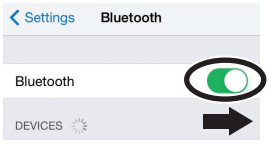



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [⮌]-Taster.

**HINWEIS**

Halten Sie den [⚙]-Taster gedrückt, um die Kopplung durchzuführen.

5. **Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.**

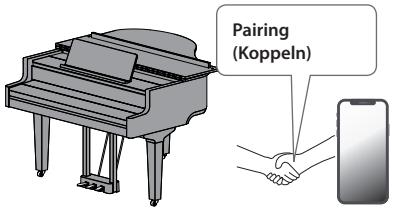



## Pairing (Koppeln)

Um die **Bluetooth**-Funktion verwenden zu können, müssen Sie vorher das Piano mit dem Mobilgerät koppeln (verbinden).

Dieses wird auch als „Pairing“ bezeichnet.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Piano mit einem Mobilgerät zu verbinden.




## Der Kopplungsvorgang

Es gibt zwei separate Kopplungsvorgänge: „Audio“ (Abspielen von Musik über die Lautsprecher des Instruments) und „MIDI“ (Übertragen von Steuerdaten von einer app an die Klangerzeugung des Instruments).

**Abspielen von Musik über die Lautsprecher des Instruments**

**Einstellungen am Instrument** → **Einstellungen am Mobilgerät**

**Verwenden des Pianos mit einer App**

**Einstellungen am Mobilgerät** → **App** → **Einstellungen in der app**

**6.** **Tippen Sie auf „GP-9M Audio“ im Bluetooth-Geräte-Display des Mobilgeräts.**

Das Instrument und das Mobilgerät sind nun drahtlos miteinander verbunden. Wenn der Kopplungsvorgang abgeschlossen ist, erscheint ein Display ähnlich des Folgenden.

| | |
|---|---|
| **Mobilgerät** | „GP-9M Audio“ wird im Geräte-Display hinzugefügt. |
| **Piano** | Im Display erscheint „Completed“ und das Symbol „AUDIO“ wird neben dem **Bluetooth**-Symbol angezeigt.<br> |

**7.** **Drücken Sie am Instrument den [⚙]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.**

Damit ist der Kopplungs-Vorgang abgeschlossen.

## Abspielen von Audiodaten

Wenn Sie eine Audiodatei am Mobilgerät abspielen, wird der Sound über die Lautsprecher des Instruments ausgegeben.

**HINWEIS**

Stellen Sie zuerst die gewünschte Lautstärke am externen Mobilgerät ein. Wenn der Klang zu leise ist, können Sie die Lautstärke im Instrument nachträglich verändern.

➜ „Einstellen der Lautstärke des Bluetooth Audio-Signals (Bluetooth Volume)“ (S. 33)

# Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät

**1.** **Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.**
Das Instrument und das Mobilgerät sind nun drahtlos miteinander verbunden.

* Wenn damit die Verbindung nicht hergestellt werden kann, tippen Sie auf „GP-9M Audio“ im **Bluetooth**-Geräte-Display des Mobilgeräts.

# Verwenden des Pianos mit einer App

## Apps, die mit diesem Instrument verwendet werden können

| Name der app | unterstütztes Betriebssystem | Beschreibung |
|---|---|---|
| Roland Piano App | iOS/iPadOS/ Android | Mithilfe dieser app können Sie digitale Notenbilder betrachten, Songs spielerisch üben und Ihre Spieldaten aufzeichnen. |
| Piano Designer | iOS/iPadOS/ Android | Mithilfe dieser app können die verschiedenen Aspekte des Piano-Klangs individuell einstellen. Mithilfe des „Piano Designer“ (S. 26) können Sie die einzelnen Bestandteile eines Pianoklangs über die app-Oberfläche verändern. |

* Die Apps können Sie kostenlos im App Store (iOS/iPadOS-Produkte) oder bei Google Play (Android-Produkte) herunter laden.

* Sie können auch weitere apps verwenden, die **Bluetooth** MIDI-kompatibel sind (z.B. Garage Band).

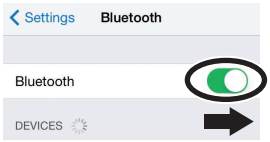
* Die hier abgedruckten Informationen entsprechen dem Stand bei Veröffentlichung dieser Anleitung. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesen Produkten finden Sie auf der Roland-Internetseite.

## Die Einstellungen für das Koppeln (Pairing)

Um das Instrument mit einer auf einem Mobilgerät installierten app verwenden zu können, sind vorher bestimmte Einstellungen notwendig. Das nachfolgende Beispiel beschreibt die Bedienschritte bei Nutzung der „Roland Piano App“ mit einem iPad.

* Bei „Verwenden des Pianos mit einer App“ ist nicht notwendig, Einstellungen am Instrument vorzunehmen. Alle dafür notwendigen Bedienvorgänge werden in der app vorgenommen.

**1.** **Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.**

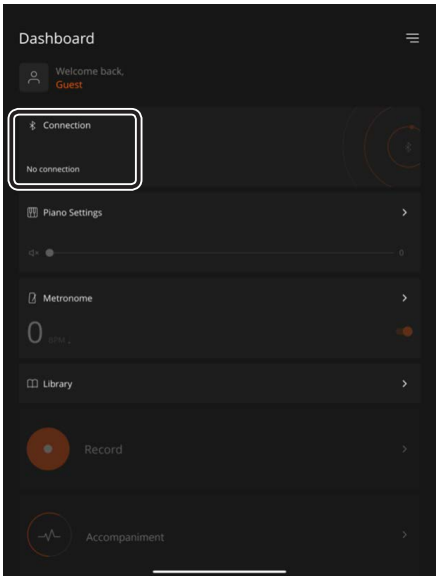



**WICHTIG**

Auch wenn in der Liste der Geräte der Name des Instruments angezeigt wird (wie z.B. „GP-9M MIDI“), tippen Sie NICHT auf dieses Feld.

**2.** **Öffnen Sie auf dem Mobilgerät die app.**

**3.** **Tippen Sie auf „Connection“ oben im app-Bildschirm und dann auf „Connect to Piano“.**




„GP-9M MIDI“ wird im App-Display angezeigt.

**4.** **Berühren Sie „GP-9M MIDI“ (den Namen des Geräts, welches Sie verwenden).**

Das Instrument und das Mobilgerät sind nun drahtlos miteinander verbunden. Wenn der Kopplungsvorgang abgeschlossen ist, erscheint ein Display ähnlich des Folgenden.

| | |
|---|---|
| **Mobilgerät** | „GP-9M MIDI“ wird im Geräte-Display hinzugefügt. |
| **Piano** | Neben dem **Bluetooth**-Symbol erscheint „MIDI“.<br> |

Damit sind die Einstellungen abgeschlossen.

## Wenn die Kopplung nicht funktioniert

Wenn die bei „Verwenden des Pianos mit einer App“ (S. 29) beschriebene Kopplung nicht erfolgreich war, wiederholen Sie die Bedienschritte 1–4 wie nachfolgend beschrieben.

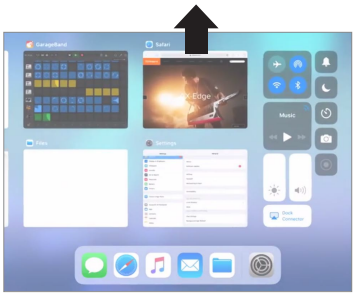
### ❶ Stellen Sie sicher, dass am Instrument dessen Bluetooth-Funktion auf „On“ gestellt ist.

1. **Drücken Sie am Instrument den [⚙]-Taster.**
   Die Anzeige des [⚙]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.
2. **Wählen Sie mit den [–] [+]--Regler das „Bluetooth“-Display aus und drücken Sie den [⏎]-Taster, um die Eingabe zu bestätigen.**
   Die Bluetooth-Einstellungen werden ausgewählt.
3. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern das „Bluetooth On/Off“-Display aus und drücken Sie den [⏎]-Taster, um die Eingabe zu bestätigen.**
4. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern „On“ aus.**
   Die Bluetooth-Funktion des Instruments wird eingeschaltet.
5. **Drücken Sie den [⏎]-Taster.**
   Die Anzeige des [⚙]-Tasters erlischt und der Function-Modus wird verlassen.

### ❷ Schließen Sie alle apps auf dem Mobilgerät.

#### Schließen der app

1. **Wischen Sie von unten in die Mitte des Bildschirms. Wischen Sie dann das Feld mit der app nach oben.**

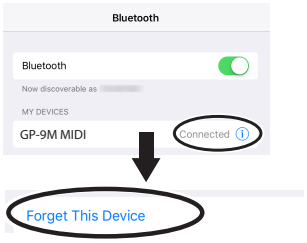


* Die Methode zur Beendigung einer app ist abhängig von der Bedienweise des verwendeten Mobilgeräts. Verwenden Sie die zu Ihrem Mobilgerät passende Methode, um eine app zu beenden.

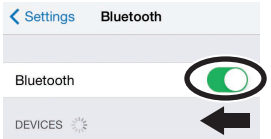
### ❸ Wenn beide Geräte bereits miteinander gekoppelt sind, unterbrechen Sie die Kopplung und schalten Sie die Bluetooth-Funktion aus.

#### Unterbrechen der Kopplung

1. **Tippen Sie im Display des Mobilgeräts auf das „i“-Symbol neben„Connected“ und tippen Sie dann auf „Forget This Device“.**




2. **Schalten Sie die Bluetooth-Funktion aus.**




### ❹ Starten Sie das Mobilgerät neu.

### ❺ Beginnen Sie wieder ab S. 29 Schritt 1, um beide Geräte zu koppeln.

**HINWEIS**

Wenn nach Überprüfung der oben angegebenen Punkte das Problem nicht gelöst ist, wenden Sie sich bitte über die folgende Internetseite an den Roland Support.

**https://www.roland.com/support/**

## Wenn Sie mehrere Pianos verwenden

Wenn mehrere Pianos des gleichen Typs verwendet werden (z.B. in einer Musikklasse), kann jedem der Pianos eine individuelle Kenn-Nummer (ID) zugewiesen werden und die Instrumente lassen sich dann am Mobilgerät unterscheiden.

### Zuweisen einer ID

Dabei wird am Ende des Gerätenamens eine Nummer angefügt, die Sie im Display des Mobilgeräts sehen können.
(z.B. „GP-9M Audio 1“ „GP-9M MIDI 1“)

1. **Drücken Sie den [⚙] (Function)-Taster.**
2. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern das „Bluetooth“-Display aus und drücken Sie den [⏎]-Taster, um die Eingabe zu bestätigen.**
3. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern „Bluetooth ID“ aus.**
4. **Drücken Sie den [⏎]-Taster, um die Eingabe zu bestätigen und wählen Sie dann die gewünschte Nummer mit den [–] [+]-Tastern aus.**

| ID | Beschreibung |
|---|---|
| 0–99 | Auf „0“ gestellt: „GP-9M Audio“ „GP-9M MIDI“ (Voreinstellung)<br>Auf „1“ gestellt: „GP-9M Audio 1“ „GP-9M MIDI 1“ |

* Wenn Sie mehrere Pianos aufgestellt haben, wird empfohlen, außer dem Mobilgerät nur die Instrumente einzuschalten, die gekoppelt werden sollen (die anderen Instrumente sollten ausgeschaltet bleiben).

## Laden bzw. Sichern der Favorite- und Piano Setup-Einstellungen

Sie können auf einem USB Flash-Speicher Ihre Favorite- oder Piano Setup-Einstellungen sichern bzw. diese von einem USB Flash-Speicher in das Instrument laden.

* Diese Daten können immer nur zwischen identischen Piano-Modellen ausgetauscht werden.

**Piano-Einstellungen, die gesichert werden**

| Einstellung | Seite |
|---|---|
| Speaker Volume | S. 12 |
| Headphone Volume | S. 12 |
| Ambience Type | S. 13 |
| Ambience Depth | S. 13 |
| Key Touch | S. 15 |
| Brilliance | S. 13 |
| Master Tuning | S. 26 |
| Temperament | S. 26 |
| Temperament Key | S. 26 |
| Hammer Response | S. 15 |
| Piano Tone Edit | S. 27 |
| Volume Limit | S. 35 |

* Informationen über zu sichernde Favorite-Einstellungen finden Sie im Abschnitt „Einstellungen, die auch Ausschalten erhalten bleiben“ (S. 9).

## Sichern der Favorite- und Piano Setup-Einstellungen (Registration Export/Piano Setup Export)

**1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB Memory-Anschluss an.**

**2. Drücken Sie den [✿]-Taster.**

Die Anzeige des [✿]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.

**3. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern entweder das „Registration Export“-Display oder das „Piano Setup Export“-Display aus und drücken Sie den [⏎]-Taster , um die Eingabe zu bestätigen.**

Das Registration- oder Piano Setup Export-Display erscheint.




**4. Verändern Sie den Namen der Registration- bzw. Piano Setup-Datei.**

| | |
|---|---|
| **Auswahl der Position in der Zeile** | Drücken Sie die [–] [+]-Taster. |
| **Zeichen verändern** | Drücken Sie den [⏎]-Taster (bestätigen)→Drücken Sie die [–] [+]-Taster (Zeichen ändern)→Drücken Sie den [⏎]-Taster (zurück). |
| **Zeichen einfügen** | Drücken Sie den [▶/■]-Taster. |
| **Zeichen löschen** | Drücken Sie den [●]-Taster. |

**5. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern das Feld ✓ auf der rechten Seite aus und drücken Sie den [⏎]-Taster, um die Funktion zu aktivieren.**

Die Einstellungen werden gespeichert.

**WICHTIG**

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie nicht den USB Flash-Speicher bzw. das Netzkabel ab, solange im Display noch die Anzeige „Executing...“ zu sehen ist.

**6. Drücken Sie den [✿]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.**

Die Anzeige des [✿]-Tasters erlischt.

* Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie nicht den USB Flash-Speicher bzw. das Netzkabel ab, solange die Anzeige des GP-9M besagt, dass der Vorgang noch nicht vollständig abgeschlossen ist.

## Laden der Favorite- und Piano Setup-Einstellungen (Registration Import/Piano Setup Import)

**1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB Memory-Anschluss an.**

**2. Drücken Sie den [✿]-Taster.**

Die Anzeige des [✿]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.

**3. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern entweder das „Registration Import“-Display oder das „Piano Setup Import“-Display aus und drücken Sie den [⏎]-Taster, um die Eingabe zu bestätigen.**

Das Registration- oder Piano Setup Import-Display erscheint.




**4. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern entweder „Registration Import“ oder „Piano Setup Import“ aus.**

**5. Drücken Sie den [⏎]-Taster, um die Auswahl zu bestätigen.**

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.




Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [⮌]-Taster.

**6. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern „Yes“ aus und drücken Sie den [⏎]-Taster, um den Vorgang auszuführen.**

Damit sind die Einstellungen geladen.

**WICHTIG**

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie nicht den USB Flash-Speicher bzw. das Netzkabel ab, solange im Display noch die Anzeige „Executing...“ zu sehen ist.

**7. Drücken Sie den [✿]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.**

Die Anzeige des [✿]-Tasters erlischt.

* Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie nicht den USB Flash-Speicher bzw. das Netzkabel ab, solange die Anzeige des GP-9M besagt, dass der Vorgang noch nicht vollständig abgeschlossen ist.

* Wenn Sie Favorite-Einstellungen (Registrations) laden, die Informationen über die Registrierung enthält, die zuerst aufgerufen werden soll, werden diese nach Auschalten und wieder Einschalten des Instruments aktiviert.

## Formatieren des Speichers (Format Media)

Sie können alle Daten des internen Speichers bzw. eines USB Flash-Speichers löschen.

**WICHTIG**

- Durch diesen Vorgang werden alle Daten des gewählten Speicherbereichs unwiderruflich gelöscht.
- Wenn Sie andere Einstellungen auf die Werksvoreinstellungen zurück setzen möchten, führen Sie den Factory Reset-Vorgang aus (S. 32).

1. **Wenn Sie Daten von einem USB Flash-Speicher löschen möchten, schließen Sie diesen an den USB Memory-Anschluss an.**
2. **Drücken Sie den [⚙]-Taster.**

   Die Anzeige des [⚙]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.
3. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern das „Format Media"-Display aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster , um die Eingabe zu bestätigen.**

   Das Format Media-Display erscheint.

   Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT]-Taster.
4. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern den gewünschten Speicherbereich (Internal Memory oder USB Memory) aus.**
5. **Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Auswahl zu bestätigen.**

   Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

   Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT]-Taster.
6. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern „Yes" aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.**

   Damit wird der ausgewählte Speicherbereich formatiert.

**WICHTIG**

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie nicht den USB Flash-Speicher bzw. das Netzkabel ab, solange im Display noch die Anzeige „Executing..." zu sehen ist.

7. **Drücken Sie den [⚙]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.**

   Die Anzeige des [⚙]-Tasters erlischt.

* Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie nicht den USB Flash-Speicher bzw. das Netzkabel ab, solange die Anzeige des GP-9M besagt, dass der Vorgang noch nicht vollständig abgeschlossen ist.

## Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

Mit diesem Vorgang werden alle Registrierungs-Einstellungen und intern gesicherte Parameter-Einstellungen auf deren Werksvoreinstellungen zurück gesetzt. Dieses wird als „Factory Reset" bezeichnet.

**WICHTIG**

Weitere Informationen zu den Einstellungen, die gesichert werden können, finden Sie unter „Einstellungen, die auch Ausschalten erhalten bleiben" (S. 9).

**HINWEIS**

Mit dieser Funktion werden keine Dateien aus dem internen Speicher oder von einem USB Flash-Speicher gelöscht. Wenn Sie Dateien aus dem internen Speicher bzw. von einem USB Flash-Speicher löschen möchten, lesen Sie den Abschnitt „Formatieren des Speichers (Format Media)" (S. 32).

1. **Drücken Sie den [⚙]-Taster.**
   Die Anzeige des [⚙]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.
2. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern das „Factory Reset"-Display aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Eingabe zu bestätigen.**

   Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

   Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT]-Taster.
3. **Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern „Yes" aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.**

   Damit wird der Factory Reset-Vorgang ausgeführt.

**WICHTIG**

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie nicht den USB Flash-Speicher bzw. das Netzkabel ab, solange im Display noch die Anzeige „Executing..." zu sehen ist.

4. **Wenn im Display die Anzeige „Power off, then on" erscheint, schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein.**

* Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie nicht den USB Flash-Speicher bzw. das Netzkabel ab, solange die Anzeige des GP-9M besagt, dass der Vorgang noch nicht vollständig abgeschlossen ist.

# Function-Modus

## Verschiedene Einstellungen (Function Mode)

**1. Drücken Sie den [⚙]-Taster.**
Die Anzeige des [⚙]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.

**2. Drücken Sie die [–] [+]-Taster, um das Display mit dem gewünschten Parameter auszuwählen.**

**3. Drücken Sie den [⏎]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.**

* Abhängig von der ausgewählten Parametergruppe ist es möglich, dass weitere Displays mit zusätzlichen Parametern verfügbar sind.

**4. Stellen Sie den Wert mit den [–] [+]-Tastern ein.**

**5. Drücken Sie den [⚙]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.**
Die Anzeige des [⚙]-Tasters erlischt.

| Anzeige | Wert | Beschreibung |
|---|---|---|
| **Bluetooth-Einstellungen** | | |
| **Bluetooth** | **Bluetooth** On/Off | **Ein- und Ausschalten der Bluetooth-Funktion (Bluetooth On/Off)**<br>Wenn die **Bluetooth**-Funktion eingeschaltet ist, können Sie die Musik eines Mobilgeräts über die Lautsprecher des Instruments wiedergeben sowie das Instrument mit einer auf einem Mobilgerät installierten app verbinden (S. 28).<br>**On, Off (Voreinstellung: On)** |
| | **Bluetooth** Pairing | Führen Sie den Kopplungsvorgang durch, um das Instrument mit dem Mobilgerät zu verbinden (S. 28). |
| | **Bluetooth** Volume | **Einstellen der Lautstärke des Bluetooth Audio-Signals (Bluetooth Volume)**<br>Dieser Parameter bestimmt die Ausgabe-Lautstärke des Sounds des Mobilgeräts über die Lautsprecher des Instruments (S. 29).<br>**0– 10 (Voreinstellung: 4)** |
| | **Bluetooth** ID | Wenn sich in Ihrer Umgebung mehrere Instrumente des gleichen Modells befinden, können Sie für jedes der Instrumente eine individuelle Kennung (ID) vergeben und darüber diese Instrumente unterscheiden (S. 30).<br>**0– 99 (Voreinstellung: 0)** |
| **Einstellungen für die Song-Wiedergabe** | | |
| **Song Transpose** | | **Transponieren der Tonhöhe des Song Playback (Song Transpose)**<br>Sie können die Song-Wiedergabe in Halbtonschritten transponieren (S. 17).<br>**-12–0–+12 (Voreinstellung: 0)** |
| **Song Volume SMF** | | **Lautstärke eines SMF-Songs (Song Volume SMF)**<br>Diese Einstellung bestimmt die Lautstärke des Song, der zu Ihrem Spiel auf der Tastatur abgespielt wird. Mit dieser Einstellung wird die Lautstärke der SMF Song-Wiedergabe eingestellt.<br>**0– 10 (Voreinstellung: 10)** |
| **Song Volume Audio** | | **Lautstärke eines Audio-Songs (Song Volume Audio)**<br>Diese Einstellung bestimmt die Lautstärke des Song, der zu Ihrem Spiel auf der Tastatur abgespielt wird. Mit dieser Einstellung wird die Lautstärke der Audio Song-Wiedergabe eingestellt.<br>**0– 10 (Voreinstellung: 7)** |
| **Input Volume** | | **Einstellen der Lautstärke eines externen Audiogeräts oder Bluetooth Audio-Geräts (Input Volume)**<br>Diese Einstellung bestimmt die Lautstärke des Song, der zu Ihrem Spiel auf der Tastatur abgespielt wird. Sie können die Lautstärke des an den Input-Buchsen angeschlossenen externen Audiogeräts einstellen.<br>**0– 10 (Voreinstellung: 7)** |
| **USB Audio Input Vol.** | | **Einstellen der Lautstärke des vom Rechner kommenden Audiosignals (USB Audio Input Volume)**<br>Wenn am Instrument über den USB COMPUTER-Anschluss ein Rechner angeschlossen ist, der Audiodaten abspielt, stellen Sie vor Einstellen dieses Parameters die Lautstärke der Audiodatei am Rechner hoch genug ein.<br>**0– 10 (Voreinstellung: 7)** |

| Anzeige | Wert | | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| Player Piano Setting | **Einstellungen für die Nutzung von handelsüblichen Daten für die Moving Key-Funktion (Player Piano-Daten)**<br>Diese Einstellungen ermöglichen die Anpassung des Datentyps, der Lautstärke der Begleitung, das Timing des Pianoklangs usw. bei der Nutzung von handelsüblichen Daten für die Moving Key-Funktion (Player Piano-Daten). | | |
| | Player PianoMode | **Auto (Voreinstellung)** | Der Datentyp wird automatisch ermittelt. |
| | | **TypeA** | Normalerweise enthalten Player Piano-Daten sowohl Audio- als auch MIDI-Daten, daher ist das Datenformat abhängig vom Dateninhalt. Das Instrument erzeugt ein Warnsignal, wenn das Format der Daten nicht den Einstellungen im Instrument entspricht. Einige Player Piano-Daten können nicht abgespielt werden. |
| | | **TypeB** | |
| | | **Off** | Die Daten werden als normale Audiodaten abgespielt. |
| | **Audio Level** | **0– 10 (Voreinstellung: 7)** | bestimmt die Lautstärke der Begleitung. |
| | **Audio Sync** | **-10–0–+10 (Voreinstellung: 0)** | Bei einigen Daten kann es vorkommen, dass der Pianoklang nicht mit dem Timing der Begleitung übereinstimmt. In diesem Fall können Sie das Timing des Pianoklangs wie nachfolgend beschrieben anpassen. |
| | **Piano Mute** | **Off, On (Voreinstellung: Off)** | stoppt den Klang des Piano-Part und die Moving Key-Spielfunktion. |
| SMF Play Mode | **Bestimmen des Tastaturklangs für die SMF Song-Wiedergabe (SMF Play Mode)**<br>Diese Einstellung bestimmt, welcher Klang für das Tastaturspiel ausgewählt wird, wenn Sie einen SMF-Song abspielen. Die normale Einstellung ist „Auto Select".<br>Wenn Sie einen SMF-Song abspielen, können Sie die Einstellungen für den auf der Tastatur gespielten Klang dahingehend anpassen, ob Sie einen internen Song oder einen SMF-Song abspielen.<br>**HINWEIS**<br>Alternative für das Umschalten des SMF Play-Modus: Halten Sie den [►/■]-Taster gedrückt und verwenden Sie die [–] [+]-Taster.<br>* Wenn der SMF Playback-Modus auf „External" gestellt ist, sind einige Effekte für den Klang nicht aktiv, so dass die Klangfarbe anders ist als wenn Sie den Sound auf der Tastatur spielen. | | |
| | **Auto-Select (Voreinstellung)** | | Abhängig vom ausgewählten Song wird automatisch entweder „Internal" oder „External" ausgewählt. |
| | **Internal** | | Wenn Sie einen Song abspielen, wird der im Song gespeicherte Klang für das Tastaturspiel ausgewählt.<br>Diese Einstellung ist ideal für das Abspielen der internen Songs bzw. für das Abspielen von SMF-Songs, die mit diesem Instrument aufgenommen wurden. |
| | **External** | | Wenn Sie einen Song abspielen, wird der am Instrument gewählte Klang für das Tastaturspiel ausgewählt.<br>Diese Einstellung ist geeignet für das Abspielen von externen SMF-Songs. |
| **Aufnahme-Einstellungen** | | | |
| Recording Mode | Sie können als Aufnahmeverfahren entweder „SMF" oder „Audio" auswählen.<br>**HINWEIS**<br>Alternative für das Umschalten des Aufnahmemodus: Halten Sie den [●]-Taster gedrückt und verwenden Sie die [–] [+]-Taster. | | |
| | **SMF (Voreinstellung)** | | Die Spieldaten werden im Instrument („Internal Memory") aufgezeichnet mithilfe der Klangerzeugung des Pianos abgespielt. Sie können die Spieldaten beider Hände auch nacheinander aufnehmen (dieses wird auch als „Overdub" bezeichnet) (S. 35). |
| | **Audio** | | Ihr Spiel wird als Audiodatei direkt auf einem am Instrument angeschlossenen USB Flash-Speicher aufgezeichnet. Sie können diese Audiodatei mit einem Audio Player bzw. Rechner abspielen bzw. an einem Rechner bearbeiten und veröffentlichen (Internet, CD usw.) (S. 25). |
| Delete Song | ermöglicht das Löschen eines Songs, der entweder im internen Speicher oder auf einem USB Flash-Speicher aufgenommen wurde (S. 23). | | |
| Rename Song | ermöglicht das Umbenennen eines bereits gesicherten Songs (S. 23). | | |
| Copy Song | Songs des internen Speichers können auf einen USB Flash-Speicher kopiert werden. Weiterhin können Songs eines USB Flash-Speichers in den internen Speicher kopiert werden (S. 24). | | |
| Count-in Measure | Sie können bestimmen, wie viele Takte ein Vorzähler vor einer Aufnahme bzw. Song-Wiedergabe haben soll. | | |
| | **1 Measure, 2 Measures (Voreinstellung: 1 Measure)** | | |
| **Pedal-Einstellungen** | | | |
| Damper Pedal Part | **Betriebsart des Damper-Pedals (Damper Pedal Part)**<br>Wenn Sie das rechte Pedal drücken, während der Dual Play- oder Split Play-Modus ausgewählt ist, wirkt das Pedal normalerweise auf beide Klänge (S. 14). Sie können bestimmen, auf welche Bereiche das Pedal wirken soll. | | |
| | **Right & Left (Voreinstellung)** | | Das Damper-Pedal wirkt auf beide Bereiche. |
| | **rechts** | | Das Damper-Pedal wirkt nur auf den Tone 1 (im Dual-Modus) bzw. den Klang der rechten Seite (im Split-Modus). |
| | **links** | | Das Damper-Pedal wirkt nur auf den Tone 2 (im Dual-Modus) bzw. den Klang der linken Seite (im Split-Modus). |
| Center Pedal | **Bestimmen der Funktionalität des mittleren Pedals (Center Pedal)**<br>Nach Einschalten des Instruments arbeitet das mittlere Pedal als Sostenuto-Pedal (S. 12). Sie können die Funktion aber auch umstellen. Sie können die ausgewählte Funktion direkt per Fuß ausführen, während Sie spielen. | | |
| | **Sostenuto (Voreinstellung)** | | Das Pedal arbeitet als Sostenuto Pedal. |
| | **Play / Stop** | | Das Pedal besitzt die gleiche Funktion wie der [►/■]-Taster. Beachten Sie, dass das Playback nicht funktioniert, wenn die Bedienoberflächen-Elemente gesperrt sind. |
| | **Layer** | | Drücken des Pedals aktiviert den Tone 2 für den Dual Play-Modus.<br>* Diese Funktion steht nur im Dual Play-Modus zur Verfügung. |

| Anzeige | Wert | Beschreibung |
|---|---|---|
| Left Pedal | **Bestimmen der Funktionalität des linken Pedals (Left Pedal)** | Nach Einschalten des Instruments arbeitet das linke Pedal als Soft Pedal (S. 12). Sie können die Funktion aber auch umstellen. Sie können die ausgewählte Funktion direkt per Fuß ausführen, während Sie spielen. |
| | **Soft (Voreinstellung)** | Das Pedal arbeitet als Soft Pedal. |
| | **Play / Stop** | Das Pedal besitzt die gleiche Funktion wie der [►/■]-Taster. Beachten Sie, dass das Playback nicht funktioniert, wenn die Bedienoberflächen-Elemente gesperrt sind. |
| | **Layer** | Drücken des Pedals aktiviert den Tone 2 für den Dual Play-Modus.<br>* Diese Funktion steht nur im Dual Play-Modus zur Verfügung. |
| Reg. Pedal Shift | **Umschalten der Registrierungen über das Pedal (Reg. Pedal Shift)** | Sie können über das Pedal die Registrierungen umschalten (S. 15). Damit können Sie durch Drücken des Pedals die jeweils nachfolgende Registrierung auswählen.<br>* Die Pedal-Funktionen besitzen folgende Priorität: „Reg. Pedal Shift" → „Center Pedal/Left Pedal". |
| | **Off (Voreinstellung)** | Die Registrierung wird nicht umgeschaltet, wenn Sie das Pedal drücken. |
| | **Left Pedal** | Das linke Pedal (Soft-Pedal) wird für die Umschaltung der Registrierungen verwendet. In diesem Fall steht die originale Funktionalität des linken Pedals nicht zur Verfügung. |
| | **Center Pedal** | Das mittlere Pedal (Sostenuto-Pedal) wird für die Umschaltung der Registrierungen verwendet. In diesem Fall steht die originale Funktionalität des mittleren Pedals nicht zur Verfügung. |
| **MIDI-Einstellungen** | | |
| Local Control | **Verbindung mit einem Software-Synthesizer (Local Control)** | Wenn Sie das Instrument über USB mit einem externen MIDI-Sequenzer verbinden, stellen Sie den Local-Parameter auf „Off".<br>Da die meisten Software-Synthesizer eine aktivierte MIDI Thru-Funktion besitzen, würden bei Spielen der Tastatur Noten doppelt gespielt werden. Um dieses zu verhindern, setzen Sie den Parameter „Local Control" auf „Off", damit die direkte Verbindung zwischen Tastatur und Klangerzeugung getrennt wird. |
| | **On (Voreinstellung)** | Die direkte Verbindung zwischen Tastatur und interner Klangerzeugung ist hergestellt. |
| | **Off** | Die direkte Verbindung zwischen Tastatur und interner Klangerzeugung ist unterbrochen. Das Spielen der Tastatur erzeugt keinen Sound. |
| MIDI Transmit Ch. | **Einstellungen für den MIDI-Sendekanal (MIDI Transmit Ch.)** | Diese Einstellung bestimmt den MIDI-Kanal, über den das Instrument MIDI-Daten überträgt. Dieses Instrument kann auf allen MIDI-Kanälen (1–16) MIDI-Daten empfangen. |
| | **Off, 1–16 (Voreinstellung: 1)** | |
| **Allgemeine Einstellungen** | | |
| Language | **Einstellen der Sprachführung im Display (Language)** | Sie können die Sprachführung im Display auswählen. |
| | **English, Japanese, Chinese (Voreinstellung: English)** | |
| Display Contrast | **Einstellen der Helligkeit des Displays (Display Contrast)** | Sie können die Helligkeit des Displays einstellen. |
| | **1– 10 (Voreinstellung: 5)** | |
| Screen Saver | **Bestimmen der Zeit, nach der die Beleuchtung des Displays reduziert wird (Screen Saver)** | Wenn das Instrument über eine bestimmte Zeitstrecke nicht bedient wird, werden die LED-Anzeigen und die Display-Beleuchtung in ihrer Helligkeit reduziert. Sie können eine der folgenden Einstellungen wählen. |
| | **Off, 30 sec., 1 min., 5 min., 10 min. (Voreinstellung: Off)** | |
| Touch Click Volume | **Einstellen der Klick-Lautstärke bei Drücken eines Tasters (Touch Click Volume)** | Sie können bestimmen, wie laut das Klick-Geräusch ist, wenn Sie einen Taster drücken. |
| | **Off, 1–10 (Voreinstellung: 5)** | |
| Volume Limit | **Bestimmen der maximalen Lautstärke (Volume Limit)** | Sie können einen maximalen Lautstärkewert festlegen. Damit wird verhindert, dass die Lautstärke versehentlich zu hoch eingestellt wird. |
| | **20, 40, 60, 80, 100 (Maximum) (Voreinstellung: 100)** | |
| Haptic Key Vibration | **Einstellen der Haptic Key Vibration (Haptic Key Vibration)** | Wenn ein Klang aus der Gruppe „Grand" ausgewählt ist, wird mit dieser Funktion die Vibration der Tastatur nachgebildet, wie bei Spielen auf einem akustischen Piano. Wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, wird diese Funktion normalerweise ausgeschaltet. Wenn Sie die Simulation der Vibration auch bei Verwendung eines Kopfhörers erhalten möchten, stellen Sie den Parameter „Effect when using headphones" auf „Effective".<br>* Bei dieser Konstellation wird durch die Haptic Key Vibration-Funktion einer leiser Klang erzeugt, auch wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist. |
| | **Vibration Level** | Off, Small, Standard, Large, Extra Large (Voreinstellung: Standard) |
| | **Effect When Headphones Plugged** | Ineffective, Effective (Voreinstellung: Ineffective) |
| Moving Key On/Off | Wenn Sie einen Song abspielen, werden die Tasten der gespielten Noten automatisch bewegt. | |
| | **On, Off (Voreinstellung: On)** | |

| Anzeige | Wert | Beschreibung |
|---|---|---|
| **Moving Key Ch.** | bestimmt die MIDI-Kanäle für die Auto Player-Funktion. | |
| | **Auto (Voreinstellung)** | Die Auto Player-Funktion bestimmt automatisch, welcher Kanal verwendet wird, abhängig von den Sound-Einstellungen des Song. |
| | **3&4** | Die Auto Player-Funktion verwendet die Spieldaten der MIDI-Kanäle 3 und 4. |
| | **1–16** | Die Auto Player-Funktion verwendet die Spieldaten des hier eingestellten MIDI-Kanals. |
| **Auto-Power Off, When Keyboard Cover is Closed** | **Ausschalten des Instruments über den Tastaturdeckel (Power Off by the Lid)** | |
| | Sie können bestimmen, ob das Instrument ausgeschaltet wird, wenn Sie den Tastaturdeckel schließen, oder nicht. | |
| | **Effective (Voreinstellung)** | Das Instrument wird ausgeschaltet, wenn der Tastaturdeckel geschlossen wird. |
| | **Ineffective** | Das Instrument wird nicht ausgeschaltet, wenn der Tastaturdeckel geschlossen wird.<br>Um das Instrument auszuschalten, drücken Sie den [⏻]-Taster.<br>* Wenn die Auto Off-Funktion aktiviert ist, wird das Instrument nach einer bestimmten Zeit von Inaktivität automatisch ausgeschaltet. |
| **Speaker Auto Mute** | **Ausgabe des Sounds sowohl über den Kopfhörer als auch die internen Lautsprecher (Speaker Auto Mute)** | |
| | In der Werksvoreinstellung wird über die eingebauten Lautsprecher kein Sound mehr ausgegeben, wenn ein Kopfhörer an die Phones-Buchse angeschlossen wird. Sie können das Instrument so einstellen, dass auch nach Anschließen eines Kopfhörers der Klang zusätzlich über die Lautsprecher ausgegeben wird.<br>* Bei der Einstellung „Off" wird der Klangcharakter des über den Kopfhörer ausgegebenen Sounds verändert. | |
| | **Off** | Der Klang wird sowohl über den Kopfhörer als auch die eingebauten Lautsprecher ausgegeben. |
| | **On (Voreinstellung)** | Der Klang wird nur über den Kopfhörer ausgegeben. |
| **Assignable Out** | bestimmt, welches Audiosignal über die Assignable Out-Buchsen ausgegeben wird. | |
| | **Main (Voreinstellung)** | Über diese Buchsen wird das gleiche Signal ausgegeben wie über die Output-Buchsen. |
| | **Backing** | Bei Abspielen eines Song werden über diese Buchsen die Audiosignale außer der des Tastaturspiels ausgegeben.<br>Der Ambience-Effekts ist ausgeschaltet. |
| | **Dry** | Über diese Buchsen werden alle Audiosignale ohne den Ambience-Effekt ausgegeben. |
| | **Ambience** | Nur die Ambience-Effektsignale werden ausgegeben. Damit können Sie das Raumhallsignal über ein separates Lautsprechersystem übertragen. |
| **Auto Off** | **Die Automatische Abschaltfunktion (Auto Off)** | |
| | Das Instrument wird nach einiger Zeit automatisch ausgeschaltet, wenn es innerhalb des eingestellten Zeitraums nicht gespielt bzw. nicht bedient wurde.<br>Wenn Sie nicht möchten, dass das Instrument automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off" auf „Off". | |
| | **Off, 10 min., 30 min., 240 min. (Voreinstellung: 30 min.)** | |
| **Registration Export**<br>**Registration Import**<br>**Piano Setup Export**<br>**Piano Setup Import** | Sie können auf einem USB Flash-Speicher Ihre Favorite- oder Piano Setup-Einstellungen sichern bzw. diese von einem USB Flash-Speicher in das Instrument laden (S. 31).<br>* Diese Daten können immer nur zwischen identischen Piano-Modellen ausgetauscht werden. | |
| **Format Media** | Mit dieser Funktion werden alle Daten im internen Speicher bzw. auf einem am Instrument angeschlossenen USB Flash-Speicher gelöscht (S. 32). | |
| **Factory Reset** | Mit diesem Vorgang werden alle Registrierungs-Einstellungen und intern gesicherte Parameter-Einstellungen auf deren Werksvoreinstellungen zurück gesetzt (S. 32). | |
| **Version** | zeigt die Versionsnummer des Systemprogramms an.<br>Durch ein neues vom Hersteller erstelltes System-Programm kann das interne Betriebsystem aktualisiert werden. Weitere Informationen finden Sie auf der nachfolgend aufgeführten Internetseite.<br>**https://www.roland.com/support/** Modellname eingeben → siehe „Updater and Driver" | |

# Keyboard Mode

## Verschiedene Einstellungen im Keyboard Mode

**1. Drücken Sie den [🎹]-Taster.**
Die Anzeige des [🎹]-Tasters leuchtet und der Keyboard Mode ist ausgewählt.

**2. Drücken Sie die [–] [+]-Taster, um das Display mit dem gewünschten Parameter auszuwählen.**

**3. Drücken Sie den [⏎]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.**

**4. Stellen Sie den Wert mit den [–] [+]-Tastern ein.**

**5. Drücken Sie den [🎹]-Taster, um den Keyboard Mode zu verlassen.**
Die Anzeige des [🎹]-Tasters erlischt.

| Anzeige | | Wert | | Beschreibung |
|---|---|---|---|---|
| **Tastatur-Einstellungen** | | | | |
| **Keyboard Mode** | **Whole** | Sie können den ausgewählten Klang auf der gesamten Tastatur spielen. | | |
| | **Split** | **Spielen von zwei Tones nebeneinander (Split Play)**<br>Sie können zwei Klänge nebeneinander legen und gleichzeitig spielen. Dieses wird als „Split Play"-Modus bezeichnet (S. 14). | | |
| | | **Point** | | bestimmt die Position (die Note), an der die Tastatur geteilt wird.<br>* Die ausgewählte Note gehört zum linken (unteren) Bereich. |
| | | **Balance** | | bestimmt die Lautstärke-Balance für die Klänge der rechten und linken Hand. |
| | | **Left Shift** | | bestimmt die Oktavlage des Klangs der linken Seite. |
| | | **Right Shift** | | bestimmt die Oktavlage des Klangs der rechten Seite. |
| | **Dual** | **Spielen von zwei Klängen übereinander (Dual Play)**<br>Sie können zwei Klänge übereinander schichten und gleichzeitig spielen. Dieses wird als „Dual Play"-Modus bezeichnet (S. 14). | | |
| | | **Balance** | | bestimmt die Lautstärke-Balance beider Klänge. |
| | | **Tone1 Shift** | | versetzt die Tonhöhe des Tone 1 in Oktavschritten nach oben bzw. unten. |
| | | **Tone2 Shift** | | versetzt die Tonhöhe des Tone 2 in Oktavschritten nach oben bzw. unten. |
| | **Twin Piano** | **Aufteilen der Tastatur für das vierhändige Spiel (Twin Piano)**<br>Sie können die Tastatur in zwei unabhängige Bereiche aufteilen und den Klang in beiden Bereichen mit der gleichen Tonhöhe spielen. Bei dieser Einstellung können zwei Personen an einem Instrument spielen und entweder gemeinsam oder getrennt voneinander üben. Der Twin Piano Mode bestimmt, wie die Klänge in den Lautsprechern bzw. Kopfhörern aufgeteilt werden.<br>* Wenn Sie einen Klang auf der Gruppe „Grand" ausgewählt haben, erklingt dieser anders als gewohnt. | | |
| | | **Twin Piano Mode** | **Pair (Voreinstellung)** | Die im rechten Bereich gespielten Noten erklingen lauter aus dem rechten Lautsprecher, die im linken Bereich gespielten Noten erklingen lauter aus dem linken Lautsprecher. |
| | | | **Individual** | Die im rechten Bereich gespielten Noten erklingen nur aus dem rechten Lautsprecher, die im linken Bereich gespielten Noten erklingen nur aus dem linken Lautsprecher. Über die angeschlossenen Kopfhörer ist nur jeweils das eigene Spiel hörbar. |
| **Kbd Transpose** | Sie können das Spiel auf der Tastatur in Halbtonschritten transponieren.<br>Dieses ist sinnvoll, wenn Sie einen Sänger begleiten oder mit einem Musiker, der ein akustisches Instrument besitzt, zusammen spielen und die Tonart gewechselt werden soll. | | | |
| | **-6–0–+5 (Voreinstellung: 0)** | | | |
| **Key Touch** | Sie können das Verhältnis von „auf der Tastatur erzeugte Spieldynamik" und „Auswirkung auf die Klangerzeugung" verändern. Die Voreinstellung „50" kommt der Tastaturdynamik eines akustischen Pianos am nächsten. Bei hohen Werten fühlt sich das Spiel schwerer an. Bei „Fix" wird der Klang immer mit maximaler Lautstärke gespielt, unabhängig von der erzeugten Spieldynamik. | | | |
| | **Fix, 1–100 (Voreinstellung: 50)** | | | |
| **Hammer Response** | bestimmt die Verzögerungszeit, mit der der virtuelle Hammer die virtuelle Saite trifft. Höhere Werte bewirken einen stärkeren Verzögerungseffekt. | | | |
| | **Off, 1–10 (Voreinstellung: 1)** | | | |

# Mögliche Fehlerursachen

| Problem | Prüfung | Grund/Aktion | Seite |
|---|---|---|---|
| **Probleme mit dem Pianoklang** | | | |
| **Es ist kein Sound hörbar.** | Ist die Lautstärke herunter geregelt? | Erhöhen Sie die Lautstärke. | S. 12 |
| | Befindet sich in der Phones-Buchse ein Stecker bzw. ist dort ein Kopfhörer angeschlossen? | Falls ja, wird über die Lautsprecher kein Sound ausgegeben. | – |
| | Sind das Lautsprechersystem bzw. die Kopfhörer korrekt angeschlossen? | | S. 7 |
| | Ist der Parameter „Local Control" auf „Off" gestellt? | Stellen Sie im Function-Modus den Parameter „Local Control" auf „On". | S. 35 |
| **Die Tonhöhe des Klangs bzw. Songs ist falsch.** | Ist die Transponierung eingeschaltet? | Schalten Sie die Transponier-Funktionen aus ("Kbd Transpose" im Keyboard Mode und "Song Transpose" im Function-Modus). | S. 15, S. 33 |
| | Ist die Einstellung für das Master Tuning korrekt? | In der Werksvoreinstellung ist der Wert „442,0 Hz" voreingestellt. Überprüfen Sie die „Master Tuning"-Einstellung bei den Piano Designer-Funktionen. | S. 26 |
| | Ist die Einstellung für die Temperierung korrekt? | In der Werksvoreinstellung ist der Wert „Equal" voreingestellt. Überprüfen Sie die „Temperament"-Einstellung bei den Piano Designer-Funktionen. | S. 26 |
| | Ist die Einstellung für das Single Note Tuning korrekt? | Überprüfen Sie die „Single Note Settings"-Einstellungen bei den Piano Designer-Funktionen. | S. 27 |
| **Bei Spielen auf der Tastatur werden gleichzeitig zwei Klänge gespielt.** | Ist der Dual Play-Modus eingeschaltet? | Wählen Sie im Function-Modus „Keyboard Mode" aus und stellen Sie von „Dual" um auf „Whole". | S. 37 |
| | Ist das Instrument mit einem externen Sequenzer verbunden? | Wenn die Klangerzeugung des Instruments nicht vom Sequenzer gespielt werden soll, stellen Sie in der Sequenzer-Software den Parameter „Soft Thru" auf „Off". | – |
| | | Wenn im Function-Modus der Parameter „Local Control" auf „On" gestellt ist, wählen Sie die Einstellung „Off". | S. 35 |
| **Auch nach Ausschalten des Ambience-Effekts ist noch ein Hall-Effekt hörbar.** | Dieses sind die Resonanzen des Pianoklangs. Dieser Effekt ist auch bei akustischen Pianos zu hören und ist daher keine Fehlfunktion des Instruments. | Sie können die Resonanz auch durch Verringern des Werts des Piano Designer-Parameters „Cabinet Resonance" reduzieren. | S. 27 |
| **Der Sound erklingt im oberen Tastaturbereich anders als die Noten darunter.** | Dieser Effekt ist auch bei akustischen Pianos zu hören und ist daher keine Fehlfunktion des Instruments.<br>Der Sound erklingt anders, wenn auf eine Note mit einer anderen Anzahl von Saiten bzw. von gewickelten auf nicht gewickelte Saiten gewechselt wird. | | – |
| **Wenn eine Note gespielt wird, erklingt zusätzlich der Sound einer anderen Note.** | Die Ursache ist die Simulation der Saiten-Resonanz. Dieses ist ein spezieller Klangeffekt, den Sie auch bei akustischen Pianos finden und ist daher keine Fehlfunktion. | Verringern Sie im Piano Designer-Bereich den Wert für „Full Scale String Res." oder schalten Sie diese aus. | S. 27 |
| **Bei Spielen auf der Tastatur entsteht ein Vibrations-Effekt.** | Dieses ist eine technische Eigenschaft des Instruments und keine Fehlfunktion. | Sie können diesen Effekt abschalten, indem Sie im Function-Modus den Parameter „Haptic Key Vibration" ausschalten. | S. 35 |
| **Ein hochfrequentiges Geräusch ist zu hören.** | **Wenn diese nur über die Lautsprecher zu hören ist:**<br>Das Instrument hat eventuell eine Fehlfunktion. Benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner oder den Roland Support.<br>**Wenn dieses auch im Kopfhörer zu hören ist:**<br>Um das hochfrequentige Geräusch zu minimieren, stellen Sie die folgenden Parameter ein.<br>• Ambience Depth (S. 13)<br>• Piano Designer „Full Scale String Res." (S. 27) | | – |
| **Tiefe Noten erklingen verzerrt.** | Ist die Lautstärke auf maximalen Wert eingestellt? | Falls ja, kann der Sound des Instruments verzerren, abhängig davon, wie der Klang gespielt wird. Regeln Sie in diesem Fall die Lautstärke herunter. | S. 12 |
| | **Wenn dieses auch im Kopfhörer zu hören ist:**<br>Das Instrument hat eventuell eine Fehlfunktion. Benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner oder den Roland Support.<br>**Wenn diese nur über die Lautsprecher zu hören ist:**<br>Gegenstände in der Nähe des Instruments vibrieren aufgrund der zu hohen Lautstärke der Lautsprecher. Versuchen Sie in diesem Fall:<br>• die Lautstärke zu reduzieren<br>• das Instrument 10–15 cm entfernt von einer Schall-reflektierenden Fläche (z.B. eine Wand) aufzustellen<br>• das Instrument weiter entfernt von den vibrierenden Gegenständen aufzustellen. | | – |
| **Wenn der Klang gespielt wird, ist bei Ändern der Parameter „Master Tuning" oder „Temperament" ein Nebengeräusch zu hören.** | Diese Eigenschaft ist Bestandteil des technischen Aufbaus der Klangerzeugung für die Grand Piano Tones und daher keine Fehlfunktion. | | – |
| **Der Sound erklingt abhängig von den Tone-Einstellungen unterschiedlich.** | Bei einigen Klang-Kombinationen ist es möglich, dass bei eingeschaltetem Dual Play- oder Split Play-Modus die gewählten Klänge anders erklingen als bei ausgeschaltetem Dual Play- oder Split Play-Modus. Bei einigen Klang-Kombinationen ist es möglich, dass der Effekt nicht auf den Klang der linken Hand bzw. auf Tone 2 wirkt, dieses ist aber keine Fehlfunktion. | | – |

| Problem | Prüfung | Grund/Aktion | Seite |
|---|---|---|---|
| **Probleme mit den Pedalen** | | | |
| **Das Pedal funktioniert nicht wie erwartet oder der Pedaleffekt wird nicht gestoppt.** | Ist das Pedal korrekt angeschlossen? | Überprüfen Sie das Pedalkabel und dessen Anschluss an der Rückseite des Instruments. | S. 8 |
| | Wurde das Pedalkabel abgezogen bzw. angeschlossen, während das Instrument eingeschaltet war? | Wenn Sie das Pedalkabel bei eingeschaltetem Instrument abgezogen haben, ist es möglich, dass der Pedaleffekt weiterhin aktiv ist. Schließen Sie das Pedalkabel nur dann an bzw. ziehen Sie dieses nur dann ab, wenn das Instrument ausgeschaltet ist. | – |
| | Haben Sie die Pedal-Einstellungen verändert? | Wenn der „Right Pedal Part" auf „Right" gestellt ist, wirkt das Pedal nur auf den Klang der rechten Seite, bei „Left" nur auf den Klang der linken Seite. | S. 34 |
| | Ist die Twin Piano-Funktion eingeschaltet? | Falls ja, wirkt das rechte Pedal nur für die rechte Seite und das linke Pedal nur für die linke Seite. | S. 37 |
| | Wurde die Funktionalität des Pedals verändert? | Wenn die Funktionalität des Sostenuto-Pedals (Mitte) bzw. des Soft-Pedals (links) verändert wurde, steht die originale Funktion des jeweiligen Pedals nicht mehr zur Verfügung.<br>Überprüfen Sie die Einstellungen der Parameter „Center Pedal" und „Left Pedal". | S. 34 |
| | Wenden Sie die Pedale korrekt an? | Überprüfen Sie dieses. | S. 12 |
| **Probleme mit dem Song-Playback** | | | |
| **Der Sound eines bestimmten Instruments im Song erklingt nicht.** | Wenn Sie den [🎹🎹]-Taster drücken, sind alle drei Anzeigen der Parts (Right, Left, Accomp) im Display erloschen? | Parts, die nicht im Display angezeigt werden, erklingen nicht. Wählen Sie den gewünschten Part im Display an und stellen Sie die Anzeige auf „leuchten". | S. 17 |
| **Die Song-Lautstärke ist zu gering bzw. es ist kein Song-Signal hörbar.** | Ist die Song-Lautstärke zu niedrig eingestellt? | Erhöhen Sie abhängig vom Datenformat des Songs einen der Werte „Song Volume SMF" oder „Song Volume Audio". | S. 33 |
| **Das Verändern des Parameters „Song Volume" erzeugt keine Änderung der Lautstärke.** | Ist der SMF Play Mode auf „Internal" gestellt? | Wählen Sie die Einstellung „External". | S. 34 |
| **Der ausgewählte Sound wird bei Abspielen eines Songs gewechselt.** | Ist der SMF Play Mode auf „Internal" gestellt? | Wählen Sie die Einstellung „External". | S. 34 |
| **Ein auf einem USB Flash-Speicher gesichterter Song kann nicht abgespielt werden.** | Besitzt die Datei eines der Formate „.WAV", „.mp3" oder „.MID"? | Das Instrument kann drei Typen von Songdateien abspielen: WAVE, MP3 (Audio) und MIDI. | S. 17 |
| **Auf einem USB Flash-Speicher gesicherte Songtitel erscheinen nicht im Display.** | Ist die Dateinamenerweiterung „.MID"? Sind in der Songnamen-Information keine Zeichen oder nur Leerzeichen eingegeben zu sehen? | Nur Songs mit der Dateinamen-Erweiterung „.MID" werden im Display angezeigt. Wenn der Songtitel keine Zeichen besitzt oder nur aus Leerzeichen besteht, wird dieser im Piano-Display nicht angezeigt. | S. 17 |
| **Probleme bei der Aufnahme** | | | |
| **Es kann keine Aufnahme durchgeführt werden.** | Wenn Sie den [🎹🎹]-Taster drücken, blinkt die Anzeige des Aufnahme-Parts im Display? | Wählen Sie im Display den gewünschten Part aus, so dass die Anzeige blinkt. | S. 24 |
| **Es können keine Audiodaten aufgenommen werden.** | Ist ein USB Flash-Speicher am USB Memory-Anschluss angeschlossen? | Es kann nur dann eine Audio-Aufnahme durchgeführt werden, wenn am Instrument ein USB Flash-Speicher angeschlossen ist. | S. 25 |
| **Die Lautstärke ist bei der Aufnahme und Wiedergabe unterschiedlich.** | Ist die Song-Lautstärke zu niedrig eingestellt? | Erhöhen Sie abhängig vom Datenformat des Songs einen der Werte „Song Volume SMF" oder „Song Volume Audio". | S. 33 |
| **Der Sound erklingt bei der Aufnahme anders als vorher.** | Verwenden Sie für die Aufnahme eines Klang, der mit dem Piano Designer erstellt bz. verändert wurde? | Die Piano Designer-Einstellungen sind eventuell nicht hörbar, wenn Sie einen Song abspielen. | – |
| | Spielen Sie eine Audiodatei vom USB Flash-Speicher ab? | Wenn Sie den gleichen Klangcharakter wie bei der Aufnahme erhalten möchten, müssen Sie den Song als SMF-Song aufnehmen. | – |
| **Andere Probleme** | | | |
| **Auch bei stumm geschaltetem Klang der Lautsprecher (wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist) ist bei Spielen der Tastatur noch ein Klopfgeräusch hörbar.** | Die Tastatur dieses Instruments ist in der Lage, die mechanischen Spielgeräusche eines akustischen Pianos zu simulieren. Auch bei einem akustischen Piano entsteht bei Anschlagen einer Taste ein Anschlagsgeräusch. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion. | | – |
| **Auf der mit Stoff bezogenen Oberfläche des Instruments sind Markíerungen zu erkennen.** | Wenn die im Bereich des Notenständers mit Stoff überzogenen Flächen mit Objekten in Berührung kommen, können diese Stoff-Oberflächen abnutzen oder verfärben. Dieses beeinflusst aber nicht die Spielfähigkeit des Instruments. | | – |
| **Das Instrument wird automatisch ausgeschaltet.** | Ist die Automatische Abschaltungsfunktion aktiviert? | Wenn Sie die automatische Abschaltung deaktivieren möchten, setzen Sie den Parameter „Auto Off" auf „Off". | S. 36 |
| **Das Gerät lässt sich nicht einschalten.** | Ist das Netzkabel korrekt angeschlossen? | | S. 8 |
| **Die Bedientaster sind ohne Funktion.** | Ist die „Panel Lock"-Funktion aktiviert? | De-aktivieren Sie die „Panel Lock"-Funktion. | S. 9 |
| | Ist die Bedienoberfläche feucht? | Wischen Sie die Feuchtigkeit mit einem weichen Tuch vorsichtig ab. | S. 11 |
| | Haben Sie die Bedienelemente bei Einschalten des Instruments berührt bzw. betätigt? | Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein. | S. 11 |
| **Die Lautstärke des an der Input-Buchse angeschlossenen Instruments ist zu leise.** | Ist die Lautstärke des externen Geräts zu niedrig eingestellt? | | – |
| | Ist die Eingangs-Lautstärke zu niedrig? | | S. 33 |
| **Die Tasten werden nicht automatisch bewegt.** | Ist der Parameter "Moving Key On/Off" auf "Off" gestellt? | | S. 19 |
| | Ist der Parameter "Moving Key Ch." korrekt eingestellt? | | S. 19 |
| | Ist die Lautstärke des Geräts, welches die Player Piano-Spieldaten generiert, zu niedrig eingestellt? | | – |

# Fehlermeldungen

| Anzeige | Bedeutung |
|---|---|
| **Error 2** | Während des Speichervorgangs ist ein Fehler aufgetreten. Der USB Flash-Speicher ist eventuell beschädigt.<br>Schließen Sie einen anderen USB Flash-Speicher an und wiederholen Sie den Vorgang. Alternative: Formatieren Sie Sie den aktuell verwendeten USB Flash-Speicher („Formatieren des Speichers (Format Media)“ (S. 32)). |
| | Der interne Speicher ist eventuell beschädigt. Formatieren Sie den internen Speicher („Formatieren des Speichers (Format Media)“ (S. 32)). |
| **Error 10** | Es ist kein USB Flash-Speicher eingesteckt.<br>Schließen Sie einen USB Flash-Speicher an und wiederholen Sie den Vorgang. |
| | Der interne Speicher ist eventuell beschädigt. Formatieren Sie den internen Speicher („Formatieren des Speichers (Format Media)“ (S. 32)). |
| **Error 11** | Im Ziel-Speicherbereich ist nicht mehr genügend freier Speicher vorhanden.<br>Verwenden Sie einen anderen USB Flash-Speicher oder löschen Sie Sie nicht mehr benötigte Daten und wiederholen Sie dann den Vorgang („Löschen eines gesicherten Songs“ (S. 23)). |
| **Error 14** | Während des Lesens der Daten ist ein Fehler aufgetreten. Der USB Flash-Speicher ist eventuell beschädigt.<br>Schließen Sie einen anderen USB Flash-Speicher an und wiederholen Sie den Vorgang. Alternative: Formatieren Sie Sie den aktuell verwendeten USB Flash-Speicher („Formatieren des Speichers (Format Media)“ (S. 32)). |
| | Der interne Speicher ist eventuell beschädigt. Formatieren Sie den internen Speicher („Formatieren des Speichers (Format Media)“ (S. 32)). |
| **Error 15** | Die Datei kann nicht gelesen werden. Das Dateiformat ist nicht kompatibel zum Instrument. |
| **Error 18** | Das Format der Audiodatei wird nicht unterstützt.<br>Verwenden Sie Audiodaten der Formate WAV (44,1 kHz, 16-bit linear) oder MP3. |
| **Error 30** | Der interne Speicher des Instruments ist voll. |
| **Error 40** | Das Instrument hat zu viele MIDI-Daten gleichzeitig empfangen, die nicht korrekt verarbeitet werden konnten.<br>Reduzieren Sie die Menge der gleichzeitig an das Instrument übertragenen MIDI-Daten. |
| **Error 43** | Ein MIDI-Sendefehler ist aufgetreten.<br>Überprüfen Sie das angeschlossene, externe MIDI-Gerät. |
| **Error 51** | Ein Systemfehler ist aufgetreten.<br>Wiederholen Sie den Vorgang. Wenn diese Meldung dauerhaft erscheint, benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner. |
| **Error 60** | Die Auto Player-Funktion wurde aufgrund zu hoher Temperaturen unterbrochen.<br>Die Auto Player-Funktion kann nicht in Umgebungen mit zu hohen Temperaturen (hervorgerufen durch z.B. direktes Sonnenlicht, direkte Nähe zu Heizkörpern usw.) verwendet werden.<br>Wenn diese Meldung weiterhin erscheint, auch wenn das Instrument nicht einer direkten Hitzequelle ausgesetzt ist, kontaktieren Sie ein Roland Service Center (siehe unten). |
| **Error 65** | Der Anschluss für den USB Flash-Speicher wurde überlastet.<br>Stellen Sie sicher, dass der USB Flash-Speicher korrekt funktioniert, schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein. |



# Liste der Tones

## Grand

| Nr. | Tone-Name |
|---|---|
| 1 | Concert Piano |
| 2 | Stage Piano |
| 3 | Mellow Piano |
| 4 | Bright Piano |

**HINWEIS**

Der Parameter „Ambience Type“ und die Piano Designer-Parameter können nur für die Klänge der Gruppe „Grand“ eingestellt werden.

## Upright/Classical

| Nr. | Tone-Name |
|---|---|
| **Upright** | |
| 1 | Upright Piano |
| 2 | Mellow Upright |
| 3 | Bright Upright |
| 4 | Rock Piano |
| 5 | Ragtime Piano |
| **Classical** | |
| 6 | Fortepiano |
| 7 | Mellow Forte |
| 8 | Bright Forte |
| 9 | Harpsichord |
| 10 | Harpsi 8’+4’ |

## E.Piano/Organ

| Nr. | Tone-Name |
|---|---|
| **E.Piano** | |
| 1 | 1976SuitCase |
| 2 | Tremolo EP |
| 3 | Pop EP |
| 4 | Vintage EP |
| 5 | Stage Phaser |
| 6 | 60’s EP |
| 7 | FM E.Piano |
| 8 | EP Belle |
| 9 | 70’s EP |
| 10 | E.Grand |
| 11 | Magical Piano |
| 12 | Clav. |
| **Organ** | |
| 13 | Pipe Organ |
| 14 | Nason Flt 8’ |
| 15 | ChurchOrgan1 |
| 16 | ChurchOrgan2 |
| 17 | Combo Jz.Org |
| 18 | Ballad Organ |
| 19 | Gospel Spin |
| 20 | Full Stops |
| 21 | Mellow Bars |
| 22 | Light Organ |
| 23 | Lower Organ |
| 24 | 60’s Organ |

## Andere

| Nr. | Tone-Name |
|---|---|
| **Strings** | |
| 1 | SymphonicStr1 |
| 2 | Epic Strings |
| 3 | Rich Strings |
| 4 | Velo Strings |
| 5 | SymphonicStr2 |
| 6 | Violin |
| 7 | Cello |
| 8 | Orchestra Str |
| 9 | Orchestra |
| 10 | OrchestraBrs |
| 11 | Soft Pad |
| 12 | Chamber Winds |
| 13 | Flute |
| 14 | Harp |
| 15 | Pizzicato Str |
| 16 | A.Bass+Cymbl |
| **Voice** | |
| 17 | Jazz Scat |
| **Do Re Mi** | |
| 18 | Do Re Mi 2♯ |
| 19 | Do Re Mi 2♭ |
| 20 | Do Re Mi 1♯ |
| 21 | Do Re Mi 1♭ |
| **Drums** | |
| 22 | STANDARD Set |
| 23 | ROOM Set |
| 24 | POWER Set |
| 25 | ELEC.Set |
| 26 | ANALOG Set |
| 27 | JAZZ Set |
| 28 | BRUSH Set |
| 29 | ORCH.Set |
| 30 | SFX Set |
| **GM2** | |
| 31 | Piano 1 |
| 32 | Piano 1w |
| 33 | Piano 1d |
| 34 | Piano 2 |
| 35 | Piano 2w |
| 36 | Piano 3 |
| 37 | Piano 3w |
| 38 | Honky-tonk |
| 39 | Honky-tonk w |
| 40 | E.Piano 1 |
| 41 | Detuned EP 1 |
| 42 | Vintage EP |
| 43 | 60’s E.Piano |
| 44 | E.Piano 2 |
| 45 | Detuned EP 2 |
| 46 | St.FM EP |
| 47 | EP Legend |
| 48 | EP Phaser |

| Nr. | Tone-Name |
|---|---|
| 49 | Harpsi. |
| 50 | Coupled Hps. |
| 51 | Harpsi.w |
| 52 | Harpsi.o |
| 53 | Clav. |
| 54 | Pulse Clav. |
| 55 | Celesta |
| 56 | Glockenspiel |
| 57 | Music Box |
| 58 | Vibraphone |
| 59 | Vibraphone w |
| 60 | Marimba |
| 61 | Marimba w |
| 62 | Xylophone |
| 63 | TubularBells |
| 64 | Church Bell |
| 65 | Carillon |
| 66 | Santur |
| 67 | Organ 1 |
| 68 | TremoloOrgan |
| 69 | 60’s Organ |
| 70 | Organ 2 |
| 71 | Perc.Organ 1 |
| 72 | Chorus Organ |
| 73 | Perc.Organ 2 |
| 74 | Rock Organ |
| 75 | Church Org.1 |
| 76 | Church Org.2 |
| 77 | Church Org.3 |
| 78 | Reed Organ |
| 79 | Puff Organ |
| 80 | Accordion 1 |
| 81 | Accordion 2 |
| 82 | Harmonica |
| 83 | Bandoneon |
| 84 | Nylon-str.Gt |
| 85 | Ukulele |
| 86 | Nylon Gt o |
| 87 | Nylon Gt 2 |
| 88 | Steel-str.Gt |
| 89 | 12-str.Gt |
| 90 | Mandolin |
| 91 | Steel+Body |
| 92 | Jazz Guitar |
| 93 | Hawaiian Gt |
| 94 | Clean Guitar |
| 95 | Chorus Gt 1 |
| 96 | Mid Tone Gt |
| 97 | Muted Guitar |
| 98 | Funk Guitar1 |
| 99 | Funk Guitar2 |
| 100 | Chorus Gt 2 |
| 101 | Overdrive Gt |
| 102 | Guitar Pinch |

## Liste der Tones

| Nr. | Tone-Name |
|---|---|
| 103 | DistortionGt |
| 104 | Gt Feedback1 |
| 105 | Dist.Rhy Gt |
| 106 | Gt Harmonics |
| 107 | Gt Feedback2 |
| 108 | AcousticBass |
| 109 | FingeredBass |
| 110 | Finger Slap |
| 111 | Picked Bass |
| 112 | FretlessBass |
| 113 | Slap Bass 1 |
| 114 | Slap Bass 2 |
| 115 | Synth Bass 1 |
| 116 | WarmSyn.Bass |
| 117 | Synth Bass 3 |
| 118 | Clav.Bass |
| 119 | Hammer Bass |
| 120 | Synth Bass 2 |
| 121 | Synth Bass 4 |
| 122 | RubberSyn.Bs |
| 123 | Attack Pulse |
| 124 | Violin |
| 125 | Slow Violin |
| 126 | Viola |
| 127 | Cello |
| 128 | Contrabass |
| 129 | Tremolo Str. |
| 130 | PizzicatoStr |
| 131 | Harp |
| 132 | Yang Qin |
| 133 | Timpani |
| 134 | Strings |
| 135 | Orchestra |
| 136 | 60's Strings |
| 137 | Slow Strings |
| 138 | Syn.Strings1 |
| 139 | Syn.Strings3 |
| 140 | Syn.Strings2 |
| 141 | Choir 1 |
| 142 | Choir 2 |
| 143 | Voice |
| 144 | Humming |
| 145 | Synth Voice |
| 146 | Analog Voice |
| 147 | OrchestraHit |
| 148 | Bass Hit |
| 149 | 6th Hit |
| 150 | Euro Hit |
| 151 | Trumpet |
| 152 | Dark Trumpet |
| 153 | Trombone 1 |
| 154 | Trombone 2 |
| 155 | Bright Tb |
| 156 | Tuba |

| Nr. | Tone-Name |
|---|---|
| 157 | MuteTrumpet1 |
| 158 | MuteTrumpet2 |
| 159 | French Horn1 |
| 160 | French Horn2 |
| 161 | Brass 1 |
| 162 | Brass 2 |
| 163 | Synth Brass1 |
| 164 | Synth Brass3 |
| 165 | AnalogBrass1 |
| 166 | Jump Brass |
| 167 | Synth Brass2 |
| 168 | Synth Brass4 |
| 169 | AnalogBrass2 |
| 170 | Soprano Sax |
| 171 | Alto Sax |
| 172 | Tenor Sax |
| 173 | Baritone Sax |
| 174 | Oboe |
| 175 | English Horn |
| 176 | Bassoon |
| 177 | Clarinet |
| 178 | Piccolo |
| 179 | Flute |
| 180 | Recorder |
| 181 | Pan Flute |
| 182 | Bottle Blow |
| 183 | Shakuhachi |
| 184 | Whistle |
| 185 | Ocarina |
| 186 | Square Lead1 |
| 187 | Square Lead2 |
| 188 | Sine Lead |
| 189 | Saw Lead 1 |
| 190 | Saw Lead 2 |
| 191 | Doctor Solo |
| 192 | Natural Lead |
| 193 | SequencedSaw |
| 194 | Syn.Calliope |
| 195 | Chiffer Lead |
| 196 | Charang |
| 197 | Wire Lead |
| 198 | Solo Vox |
| 199 | 5th Saw Lead |
| 200 | Bass+Lead |
| 201 | Delayed Lead |
| 202 | Fantasia |
| 203 | Warm Pad |
| 204 | Sine Pad |
| 205 | Polysynth |
| 206 | Space Voice |
| 207 | Itopia |
| 208 | Bowed Glass |
| 209 | Metallic Pad |
| 210 | Halo Pad |

| Nr. | Tone-Name |
|---|---|
| 211 | Sweep Pad |
| 212 | Ice Rain |
| 213 | Soundtrack |
| 214 | Crystal |
| 215 | Synth Mallet |
| 216 | Atmosphere |
| 217 | Brightness |
| 218 | Goblins |
| 219 | Echo Drops |
| 220 | Echo Bell |
| 221 | Echo Pan |
| 222 | Star Theme |
| 223 | Sitar 1 |
| 224 | Sitar 2 |
| 225 | Banjo |
| 226 | Shamisen |
| 227 | Koto |
| 228 | Taisho Koto |
| 229 | Kalimba |
| 230 | Bagpipe |
| 231 | Fiddle |
| 232 | Shanai |
| 233 | Tinkle Bell |
| 234 | Agogo |
| 235 | Steel Drums |
| 236 | Woodblock |
| 237 | Castanets |
| 238 | Taiko |
| 239 | Concert BD |
| 240 | Melodic Tom1 |
| 241 | Melodic Tom2 |
| 242 | Synth Drum |
| 243 | TR-808 Tom |
| 244 | Elec.Perc. |
| 245 | Reverse Cym. |
| 246 | Gt FretNoise |
| 247 | Gt Cut Noise |
| 248 | BsStringSlap |
| 249 | Breath Noise |
| 250 | Fl.Key Click |
| 251 | Seashore |
| 252 | Rain |
| 253 | Thunder |
| 254 | Wind |
| 255 | Stream |
| 256 | Bubble |
| 257 | Bird 1 |
| 258 | Dog |
| 259 | Horse Gallop |
| 260 | Bird 2 |
| 261 | Telephone 1 |
| 262 | Telephone 2 |
| 263 | DoorCreaking |
| 264 | Door |

| Nr. | Tone-Name |
|---|---|
| 265 | Scratch |
| 266 | Wind Chimes |
| 267 | Helicopter |
| 268 | Car Engine |
| 269 | Car Stop |
| 270 | Car Pass |
| 271 | Car Crash |
| 272 | Siren |
| 273 | Train |
| 274 | Jetplane |
| 275 | Starship |
| 276 | Burst Noise |
| 277 | Applause |
| 278 | Laughing |
| 279 | Screaming |
| 280 | Punch |
| 281 | Heart Beat |
| 282 | Footsteps |
| 283 | Gun Shot |
| 284 | Machine Gun |
| 285 | Laser Gun |
| 286 | Explosion |

# Liste der internen Songs

| Nr. | Song-Name | Komponist |
|---|---|---|
| **Listening** | | |
| 1 | Ballade No.1 | Fryderyk Franciszek Chopin |
| 2 | Aufschwung | Robert Alexander Schumann |
| 3 | „Ah, vous dirai-je, Maman“ | Wolfgang Amadeus Mozart |
| 4 | An die Freude (Jazz Arrangement) | Ludwig van Beethoven |
| 5 | Jupiter from The Planets (Jazz Arrangement) | Gustav Holst |
| 6 | Nocturne, op.9-2 | Fryderyk Franciszek Chopin |
| 7 | Jeux d'eau | Maurice Ravel |
| 8 | Amazing Grace | Hymn |
| 9 | Für Elise (Jazz Arrangement) | Ludwig van Beethoven |
| 10 | Sonate für Klavier Nr.14 1 | Ludwig van Beethoven |
| 11 | Sonate für Klavier Nr.14 2 | Ludwig van Beethoven |
| 12 | Sonate für Klavier Nr.14 3 | Ludwig van Beethoven |
| 13 | Widmung S.566 R.253 | “Robert Alexander Schumann Arranged by Franz Liszt” |
| 14 | Étude, op.10-12 | Fryderyk Franciszek Chopin |
| 15 | Barcarolle | Fryderyk Franciszek Chopin |
| 16 | Zhavoronok | Mikhail Ivanovich Glinka, Arranged by Mily Alexeyevich Balakirev |
| 17 | Sonate für Klavier Nr.23 1 | Ludwig van Beethoven |
| 18 | Sonate für Klavier Nr.23 2 | Ludwig van Beethoven |
| 19 | Sonate für Klavier Nr.23 3 | Ludwig van Beethoven |
| 20 | Valse, op.34-1 | Fryderyk Franciszek Chopin |
| 21 | Polonaise op.53 | Fryderyk Franciszek Chopin |
| 22 | Nocturne No.20 | Fryderyk Franciszek Chopin |
| 23 | Die Forelle | Franz Peter Schubert, arrangiert von Franz Liszt |
| 24 | Reflets dans l'Eau | Claude Achille Debussy |
| 25 | La Fille aux Cheveux de Lin | Claude Achille Debussy |
| 26 | La Campanella | Franz Liszt |
| 27 | Scherzo No.2 | Fryderyk Franciszek Chopin |
| **Ensemble** *Songs aus dem Notenbuch „Roland Classical Piano Masterpieces“ | | |
| 1 | Piano Concerto No.1 | Peter Ilyich Tchaikovsky |
| 2 | Piano Concerto No.2 | Sergei Rachmaninoff |
| 3 | Canon (Jazz Arrangement) | Johann Pachelbel |
| 4 | Sicilienne (Jazz Arrangement) | Gabriel Fauré |
| 5 | Berceuse from Dolly Suite | Gabriel Fauré |
| 6 | Le jardin féerique from Ma mère l'Oye | Maurice Ravel |
| 7 | Le Quattro Stagioni „La Primavera“ | Antonio Vivaldi |
| 8 | Marche Militaire Nr.1 | Franz Peter Schubert |
| 9 | Waltz from the Sleeping Beauty | Peter Ilyich Tchaikovsky |
| 10 | L'Apprenti sorcier | Paul Dukas |
| 11 | Salut d'Amour | Edward Elgar |
| 12 | Pavane pour une infante défunte | Maurice Ravel |
| 13 | Menuett G Dur BWV Anh.114 | Johann Sebastian Bach |
| 14 | Präludium C Dur BWV846 | Johann Sebastian Bach |
| 15 | Türkischer Marsch | Wolfgang Amadeus Mozart |
| 16 | Für Elise | Ludwig van Beethoven |
| 17 | Türkischer Marsch | Ludwig van Beethoven |
| 18 | Auf Flügeln des Gesanges | Felix Mendelssohn |
| 19 | Étude, op.10-3 | Fryderyk Franciszek Chopin |
| 20 | Valse, op.64-1 | Fryderyk Franciszek Chopin |
| 21 | Fantaisie-Impromptu | Fryderyk Franciszek Chopin |
| 22 | Träumerei | Robert Alexander Schumann |
| 23 | Dolly's Dreaming Awakening | Theodor Oesten |
| 24 | Brautchor | Wilhelm Richard Wagner |
| 25 | Liebesträume Nr.3 | Franz Liszt |
| 26 | Ungarische Tänze Nr.5 | Johannes Brahms |
| 27 | Clair de Lune | Claude Achille Debussy |
| 28 | 1ère Arabesque | Claude Achille Debussy |
| 29 | Golliwog's Cakewalk | Claude Achille Debussy |
| 30 | Je te veux | Erik Satie |
| **Entertainment** *Songs aus dem Notenbuch „Roland Classical Piano Masterpieces“ | | |
| 1 | Polovtsian Dances | Alexander Borodin |
| 2 | Ombra mai fù | George Frideric Handel |
| 3 | Lascia ch'io pianga | George Frideric Handel |
| 4 | Twinkle Twinkle Little Star | French Folk Song |
| 5 | Mary Had a Little Lamb | Traditional |
| 6 | Bear Song | American Folk Song |
| 7 | Ich Bin Ein Musikante | German Folk Song |
| 8 | Grand Father's Clock | Henry Work |
| 9 | Jingle Bells | James Pierpont |
| 10 | We Wish You a Merry Christmas | Carol |
| 11 | Silent Night | Franz Gruber |
| 12 | Amazing Grace | Hymn |
| 13 | Lavender's Blue | Traditional |
| 14 | Aura Lee | George R. Poulton |
| 15 | Auld Lang Syne | Traditional |
| 16 | Greensleeves | Traditional |
| 17 | Maple Leaf Rag | Scott Joplin |
| 18 | The Entertainer | Scott Joplin |
| 19 | When The Saints Go Marching In | Traditional |
| 20 | Little Brown Jug | Joseph Winner |
| **Do Re Mi Lesson** *Songs aus dem Notenbuch „Roland Classical Piano Masterpieces“ | | |
| 1–15 | Training No.1 - 15 | Roland Corporation |
| 16 | Twinkle Twinkle Little Star | French Folk Song |
| 17 | Summ,Summ,Summ | Traditional |
| 18 | Frog Song | German Folk Song |
| 19 | The Cuckoo | Traditional |
| 20 | Oh! Susanna | Stephen Foster |
| 21 | Let's Clap Hands | Traditional |
| 22 | Das klinget so herrlich | Wolfgang Amadeus Mozart |
| 23 | Wiegenlied | Johannes Brahms |
| 24 | Les Patineurs | Émile Waldteufel |
| 25 | Minuet | Johann Sebastian Bach |
| 26 | Old Folks At Home | Stephen Foster |
| 27 | Deck the Halls | Carol |
| 28 | Danny Boy | Irish Song |
| 29 | Korobeiniki | Russian Folk Song |
| 30 | Sakura Sakura | Japanese Folk Song |
| **Scale** *Songs aus dem Notenbuch „Roland Classical Piano Masterpieces“ | | |
| 1–36 | Major Scales, Minor Scales | – |
| **Hanon** | | |
| 1–20 | 1–20 | Charles-Louis Hanon |
| **Beyer** | | |
| 1-106 | 1-106 | Ferdinand Beyer |

## Liste der internen Songs

| Nr. | Song-Name | Komponist |
|---|---|---|
| **Burgmüller** | | |
| **1** | Openness | Johann Friedrich Franz Burgmüller |
| **2** | Arabesque | |
| **3** | Pastoral | |
| **4** | A Small Gathering | |
| **5** | Innocence | |
| **6** | Progress | |
| **7** | The Clear Stream | |
| **8** | Gracefulness | |
| **9** | The Hunt | |
| **10** | Tender Flower | |
| **11** | The Young Shepherdess | |
| **12** | Farewell | |
| **13** | Consolation | |
| **14** | Austrian Dance | |
| **15** | Ballad | |
| **16** | Sighing | |
| **17** | The Chatterbox | |
| **18** | Restlessness | |
| **19** | Ave Maria | |
| **20** | Tarantella | |
| **21** | Angelic Harmony | |
| **22** | Gondola Song | |
| **23** | The Return | |
| **24** | The Swallow | |
| **25** | The Knight Errant | |
| **Czerny 100** | | |
| **1-100** | 1-100 | Carl Czerny |

* Alle Rechte vorbehalten. Die nicht genehmigte Verwendung ist nicht gestattet. Bitte beachten Sie die gesetzlichen Copyright-Vorschriften.
* Die mit einem Stern-Symbol „*“ markierten Songs wurden von der Roland Corporation arrangiert. Das Copyright für diese Songs liegt bei der Roland Corporation.
* Die Songs in der Kategorie „Listening“ sind Piano Solo-Songs. Diese besitzen keine Begleitspur.
* Erwerben Sie die kommerziell erhältlichen Noten für Hanon–Czerny no. 100.
* Die Spieldaten der Tone Demo-Passagen und der internen Songs werden nicht über USB bzw. **Bluetooth** (MIDI) ausgegeben.
* Wenn der SMF Play Mode auf „Internal“ gestellt ist, wird für einige Parts die Lautstärke nicht verändert, wenn der Parameter „Song Volume SMF“ geändert wird. Wenn der SMF Play Mode auf „External“ gestellt ist, werden die Lautstärken aller Parts verändert.